

# DIE FILME

---

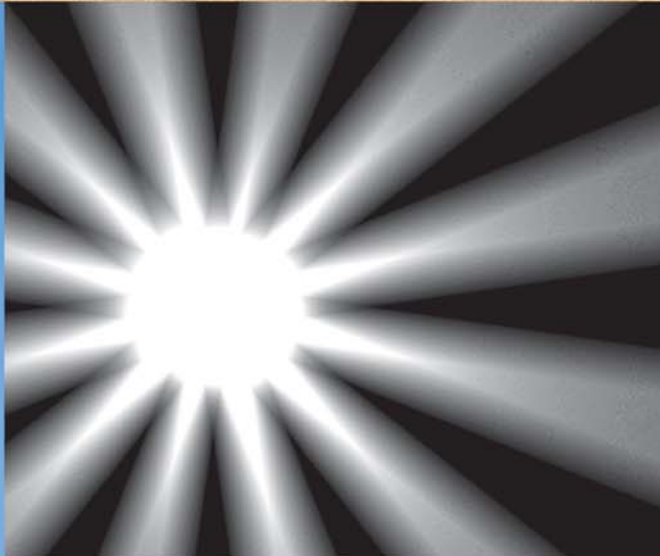
nordmedia - geförderte Produktionen  
funded by nordmedia - completed

2006



# Action Fly

flying camera system



[www.actionfly.de](http://www.actionfly.de)

Systempartner für professionelle Video-und Audiotechnik



Miettechnik



Kamera



Studiotechnik



Kran/Jib/Dolly



Licht

Vertrieb und Service



[www.mediatv.de](http://www.mediatv.de)

**MEDIA TV VIDEO SYSTEME GmbH**  
 Auf dem Damme 5  
 30926 Seelze

Tel.: +49 5031 7037 - 30

Fax: +49 5031 7037 - 39

Email: [info@mediatv.de](mailto:info@mediatv.de)

# DIE FILME

nordmedia - geförderte Produktionen  
funded by nordmedia - completed

**2006**



# Impressum:

## Herausgeber/publisher:

nordmedia Fonds GmbH  
Expo Plaza 1  
30539 Hannover  
Tel.: +49 (0)511 - 12 34 56-0  
Fax: +49 (0)511 - 12 34 56-29  
E-Mail: [info@nordmedia.de](mailto:info@nordmedia.de)  
[www.nordmedia.de](http://www.nordmedia.de)

**Geschäftsführer/chief executive:** Thomas Schäffer  
**Leiter der Förderung, Prokurist/head of funding, ppa.:**  
Jochen Coldewey

**Redaktion/editor:** Susanne Lange

**Gestaltung/design:** Designagentur John Form

**Übersetzung/translations:** Dr. Ian Westwood

**Redaktionelle Mitarbeit/editorial contributor:**

Cornelia Groterjahn

**Druck/printers:** Leinebergland Druck GmbH und Co.KG, Alfeld

**Auflage/circulation:** 2.000

**Titel/cover:** Nina Hoss in YELLA, © Hans Fromm

Die Informationen zu den einzelnen Filmen sind auch im Internet unter [www.nordmedia.de](http://www.nordmedia.de) abrufbar. Sie beruhen auf den Angaben der Produzenten und Produzentinnen.

Information on individual films may be found in the internet under [www.nordmedia.de](http://www.nordmedia.de). The film descriptions are based on information provided by the producers.

Februar 2007/February 2007



# Inhalt/contents:

<b>Vorwort/foreword</b>	7
<b>Spielfilme/feature films</b>	
AUF DER ANDEREN SEITE	8
EXPRESSO	9
GG 19 (AT)	10
JEMAND ANDERS	11
LEROY	12
NICHTS GEHT MEHR	13
YELLA	14
<b>Dokumentarfilme/documentaries</b>	
DOCH	15
VOM SCHAUKELN DER DINGE	16
ZHAO & YANG - DIE UNBEIRRBAREN	17

## Inhalt/contents:

### Kurzfilme/short films

DRONIN	18
DIE ERSTE REISE	19
DER FÄHRMEISTER	20
FAMILY	21
DIE GROSSE WERKSTATT	22
KRISTALL	23
VERGISS SIE	24

### Multimedialprojekte/multimedia projects

BERLIN REMAKE	25
[13TER SHOP] – GESCHICHTEN AUS DEM EINKAUFSZENTRUM	26

## Inhalt/contents:

### Fernsehspiele und -filme/TV movies

DIE FLUCHT	27
DER GEHEIMNISVOLLE SCHATZ VON TROJA	28
HOPFEN UND BACH	29
DER MANN VON GESTERN (AT)	30
MEIN ALTER FREUND FRITZ	31
MEIN EIGENES DEUTSCHLAND	32
MEIN VATER DER ZAUBERER (AT)	33
DIE PIRATENINSEL – FAMILIE ÜBER BORD	34
DER SEEHUND VON SANDEROOG	35
TATORT: DAS NAMENLOSE MÄDCHEN	36

### Fernsehfeatures und Dokumentationen/TV features and documentaries

ÁLVAROS GROSSER AUFTRITT	37
COMPOSER IN RESIDENCE	38
EL GORDO – EIN HUNDELEBEN	39
HANNOVERS OBERBÜRGERMEISTER	40
NEUN MÄNNER AUF DEM FLUSS	41
DIE PASTORIN UNTERM ZIRKUSZELT	42
PORO – RE DELL'INDIE	43
DIE STIMMUNGSMACHER	44
DIE WANDERARBEITER VON SHANGHAI	45

## Inhalt/contents:

### Fernsehserien und -magazine/[TV series and magazines](#)

BODY POLITICS – DAS 7. TELETANZJOURNAL	46
GELD HER! DIE GROSSEN BANKÜBERFÄLLE (AT)	47
GRENZGÄNGER	48
KURZFILMSPEZIAL IM BÜRGER-TV	49
NATURERLEBEN	50
NDR-ZOOGESCHICHTEN	51
NEUES AUS STENKELFELD	52
DER NORDEN SPECKT AB + LEICHT & LECKER	53
DIE OSTFRIESLAND SAGA – GESCHICHTEN AUS DEM MOOR	54
ROTE ROSEN	55
WAS SAGT DER KLEINE BÄR?	56
WASSERGESCHICHTEN AUS NIEDERSACHSEN	57

Personen-Index/ <a href="#">index of names</a>	58-64
--	-------





**Thomas Schäffer**  
Geschäftsführer/  
chief executive



**Jochen Coldewey**  
Leiter der Förderung/  
head of funding, ppa.

## Vorwort/foreword

Die nordmedia veröffentlicht jährlich einen Katalog der von ihr geförderten und im jeweiligen Jahr fertiggestellten Film- und Fernsehproduktionen. Der hiermit vorliegende Katalog „Die Filme 2006“ dokumentiert die Förderleistungen der nordmedia in einer Fülle von Sujets und Genres und ist erneut ein eindrucksvoller Beleg für das vielfältige kreative Filmschaffen in Niedersachsen und Bremen. Von den 50 Produktionen, die in 2006 realisiert wurden, ist eine Vielzahl noch so jung, dass diese erst in 2007 ihre Uraufführung auf Festivals oder im Kino feiern bzw. im Fernsehen erstausgestrahlt werden.

Wir freuen uns sehr darüber, dass auch in 2007 wieder ein nordmedia-geförderter Film für den Wettbewerb der Berlinale ausgewählt wurde: Christian Petzolds Spielfilm YELLA mit Nina Hoss in der Titelrolle wurde zu großen Teilen in Hannover gedreht. Auch die Premiere des neuen Fatih-Akin-Dramas AUF DER ANDEREN SEITE, der unter anderem im Bremer „Viertel“ entstand, wird sicherlich in 2007 große Beachtung finden. Unter den fertiggestellten Kinospiefilmen des Jahrgangs 2006 finden sich jedoch nicht nur Werke etablierter Regisseure. Die im Katalog verzeichneten fünf Debütfilme von jungen Talenten zeigen, dass sich die nordmedia-Förderung insbesondere auch als wichtige Starthilfe für den filmischen Nachwuchs versteht.

Wie in den Vorjahren, so fanden auch in 2006 wieder Dreharbeiten zu großen TV-Event-Movies in Niedersachsen und Bremen statt. Zu nennen sind hier: DIE FLUCHT und DER GEHEIMNISVOLLE SCHATZ VON TROJA. Erstmalig drehte in 2006 zudem das chinesische Fernsehen in Bremen zwei TV-Spielfilme, die die Hansestadt als Kulisse einem in China garantierten Millionenpublikum bekannt machen werden. Von besonderer standortfördernder Bedeutung ist die erfolgreiche Ansiedlung und Realisation der täglichen ARD-Telenovela ROTE ROSEN im neuen Produktions-Studio in Lüneburg.

Wir freuen uns, dass die Länder Niedersachsen und Bremen mit ihrem Reichtum an Drehorten, Geschichten und Möglichkeiten weiter an Bedeutung für die Film- und Fernsehbranche gewonnen haben, und laden Sie herzlich ein, auch in diesem Jahr mehr davon zu entdecken und zu nutzen.

At the end of each year, nordmedia publishes a catalogue of the film and television productions it has sponsored and which have been completed during the current year. The present catalogue „Die Filme 2006“, which documents the projects funded this year by nordmedia covering a wide range of themes and genres, is again an impressive record of the multivarious creative achievements of filmmakers in Lower Saxony and Bremen. From a total of 50 productions that have been realised in 2006, many are so recent that they will first celebrate their premieres at festivals, in the cinema or in television broadcasts in 2007.

We are very pleased that a film sponsored by nordmedia has again been chosen to compete in the Berlin Film Festival in 2007: Christian Petzold's feature film YELLA with Nina Hoss in the title role was filmed to a large extent in Hanover. Also the premiere of Fatih Akin's new drama ON THE OTHER SIDE, which was partly filmed in the Bremen "quarter", is certain to attract a great deal of attention in 2007. The cinema feature films produced in 2006 not only include works by established directors. The five debut films by young talented artists also included in this year's catalogue underline the fact that funding by nordmedia is important for providing start-up assistance especially to up-and-coming filmmakers.

As in previous years, large TV event movies were again filmed in Lower Saxony and Bremen in 2006. Special mention is made here of: THE FLIGHT and THE MYSTERIOUS TREASURE OF TROY. For the first time ever, Chinese television also shot two TV feature films in Bremen in 2006 which are certain to acquaint a guaranteed million-strong Chinese audience with the Hanseatic town as a backdrop. Of considerable importance for promoting the region in the TV film production sector is the successful establishment and realisation of the daily ARD TV novella RED ROSES at the new production studio in Lüneburg.

With their wealth of locations, histories and possibilities, we are very pleased that the states of Lower Saxony and Bremen have continued to gain importance in the film and television sector, and warmly invite you to discover and make use of more of these attributes also in the year ahead.



## AUF DER ANDEREN SEITE

On the other side

Drama

35 mm, ca. 120 min, Deutschland/Türkei 2006/2007

Sechs Menschen, sechs Biografien, sechs Leben verweben sich in dieser Geschichte auf schicksalhafte Weise. Alle Figuren begeben sich auf eine Reise. Eine Reise durch den Tag und durch die Nacht, die über viele Umwege ins eigene Ich führt. Zwei Stränge entwickeln sich zeitparallel, ohne dass die jeweils drei Protagonisten miteinander in Berührung kommen, auch wenn sich ab und an ihre Wege kreuzen, ohne dass sie sich dessen bewusst sind. Erst der Tod einer Figur in jedem Strang führt die Schicksale zusammen, die von Anfang an unausweichlich miteinander verbunden waren.

**Fatih Akin** \*1973 in Hamburg als Sohn türkischer Eltern; 1994-2000 Studium Visuelle Kommunikation Hamburger Hochschule für bildende Künste (HfbK); 1998 Spielfilmdebüt; 2003 Gründung der Filmproduktion corazón international; Autor, Regisseur und Produzent, gelegentlich auch Schauspieler; sein vielfach preisgekrönter Spielfilm GEGEN DIE WAND wurde u. a. mit dem Goldenen Bären, dem Deutschen Filmpreis in Gold und dem Europäischen Filmpreis ausgezeichnet; Gastdozentur an der Hamburg Media School; lebt in Hamburg

Six people, six biographies and six lives interweave in this story in a fateful way. All of the figures venture on a journey. A journey through day and night that leads to one's inner self via many detours. Two strands develop along parallel time paths without any of the three protagonists in each strand coming into contact, even though their ways cross without them knowing it. The death of one figure in each strand brings their destinies together, which were inevitably interconnected right from the beginning.

**Fatih Akin** \*1973 in Hamburg as a son to Turkish parents; 1994-2000: studied Visual Communication at the Hamburg College of Fine Arts (HfbK); debut as a feature film director in 1998; founded the film production company corazón international in 2003; scriptwriter, director, producer and occasionally actor; his highly successful feature film „GEGEN DIE WAND“ (HEAD ON) won numerous awards, including the Golden Bear, the German Film Prize in gold and the European Film Prize; guest lecturer at the Hamburg Media School; lives in Hamburg

Buch, Regie/script, director: **Fatih Akin**

Produktion/production: corazón international in Koproduktion mit dem/in coproduction with: NDR

Associate Producer: Anka Film, Türkei

Produktionsleitung/production manager: Christian Springer

Kamera/camera: Rainer Klausmann

Ton/sound: Kai Lüde

Schnitt/editing: Andrew Bird

Musik/music: Shantel

Darsteller/actors: Baki, Davrak, Hanna Schygulla, Patrycja Ziolkowska, Nurgül Yesilçay, Tunçel Kurtiz, Nursel Köse

Redaktion/commissioning editor: Jeanette Würll, NDR

Fotos/photos: corazón international/Kerstin Stelter

Drehorte/locations: Hamburg, Bremen, Lübeck, Istanbul, Schwarzes Meer

Drehzeit/shooting time: 07/06-09/06

Erstaufführung/premiere: 2007

Förderung/financial support: FilmFörderung Hamburg GmbH; FFA-Filmförderungsanstalt;

Filmstiftung NRW; BKM - Kulturelle Filmförderung des Bundes; nordmedia Fonds GmbH in

Niedersachsen und Bremen (Produktion); Kulturelle Filmförderung Schleswig-Holstein

**Information:**

corazón international GmbH & Co KG

Ditmar-Koel-Straße 26

20459 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 311 82 38-34

Fax: +49 (0)40 - 311 82 38-21

E-Mail: kristin@corazon-int.de

www.corazon-int.de



## EXPRESSO

Spielfilm/feature film

Super 8 auf 35 mm, 76 min, Deutschland 2006

Frau Kasulke will sterben. Nach mehr als 70 Jahren hat sie genug davon, in ihrer kleinen Sozialwohnung dahinzuvegetieren, und beschließt, aus eigener Kraft ihrem Ehemann ins Jenseits zu folgen.

Für dieses Vorhaben braucht sie die Hilfe ihrer Nachbarn Sezer und Andre. Die beiden haben jedoch ganz andere Sorgen: Sezer versucht verzweifelt, ein Date mit seiner widerspenstigen Traumfrau auf die Reihe zu bekommen, während Andre Probleme mit einem narkoleptischen Dealer hat.

Letztlich ist es Frau Kasulke, die alles in Ordnung bringt. Sie backt tödliche Pfannkuchen, streckt Koks mit Mehl, transportiert Leichen durch die Stadt und wird mit einer Reise nach Italien belohnt. Wer wird denn da noch sterben wollen?

**Burhan Uzunyayla** \*1971 in Bielefeld; Filmstudium an der FH Hannover, Fachbereich Bildende Kunst, Filmklasse Prof. Uwe Schrader; zahlreiche Kurzfilme; EXPRESSO ist sein erster abendfüllender Spielfilm

Old lady Kasulke wants to die. After more than 70 years, she is fed up with vegetating in her small council flat and therefore decides, on her own initiative, to follow her recently deceased husband into the afterlife.

To achieve this she needs the help of her neighbours Sezer and Andre, who have their own problems to cope with. Sezer is desperate to make a date with his stubborn dream-woman, while Andre is pursued by a narcoleptic dealer.

It's old lady Kasulke who finally restores order. She bakes deadly pancakes, mixes cocaine with flour, drives dead bodies through the town and is rewarded with a trip to Italy. Who on earth wants to die now?

**Burhan Uzunyayla** \*1971 in Bielefeld; studied Film Arts at Hanover College of Applied Sciences and Arts, Dept. of Fine Arts, film class of Prof. Uwe Schrader; numerous short films; EXPRESSO is his first full-length feature film

Buch, Regie, Kamera, Schnitt/script, director, camera, editing: **Burhan Uzunyayla**  
Produktion/production: Zoefilm  
Produktionsleitung/production manager: Yasemin Yilmaz  
Ton, Licht/sound, lighting: Figen Ünsal, Peter Borovika  
Assistenz/assistants: Claudius Bulenda, Nils Günther, Sirko Fricke u. a.  
Musik/music: Mark Eichenseher  
Darsteller/actors: Waltraud Tutenberg, Ulas Kilic, Mark Eichenseher, Anna Berger, Wilhelm Schlotterer, Michael Krowas, Peter Borovika  
Drehort/location: Hannover  
Drehzeit/shooting time: 01/05 (ca. 2 Wochen/about 2 weeks)  
Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Verleih/Vertrieb/Verbreitung - distribution/sales/marketing)  
Erstaufführung/premiere: 9.9.06, Internationales Filmfest Oldenburg

**Information:**  
Zoefilm  
Burhan Uzunyayla  
Glockseestraße 4  
30169 Hannover  
Tel.: +49 (0)511 - 352 06 14  
E-Mail: info@zoefilm.de  
www.zoefilm.de



## GG 19 (AT)

Spielfilm mit 19 Kapiteln/[19-chapter feature film](#)

Super 16/35 mm, ca. 120 min, Deutschland 2004-2007

GG 19 ist eine filmische Reise durch Deutschland in 19 Artikeln. A la „short cuts“ werden in 19 Geschichten die Grundrechte der Bundesrepublik Deutschland emotional erlebbar. Nicht didaktisch oder gar belehrend, sondern immer erlebnisorientiert wird der Zuschauer mit komischen, dramatischen, auch absurden, aber immer den agierenden Charakteren verpflichteten Geschichten auf eine erlebnisreiche Tour durch Deutschland geschickt. Ein Experiment, ein Film mit 19 Stationen, ein Erlebnis für jeden Teilnehmer und eine ganz neue Erfahrung mit der eigenen Heimat, mit Deutschland.

**Harald Siebler** \*1960 in Köln; Studium in Erlangen und New York; Theaterregisseur; Debütfilm GG 19

GG 19 is a 19-article cinematographic journey through Germany. By way of “short cuts“, the basic rights of the Federal Republic of Germany are portrayed as emotional experiences in 19 stories. Without aspiring to be didactical or even pedagogical, but always experience-oriented, the films take the viewers on an eventful tour through Germany, during which they experience comical, dramatic, but also absurd stories always true to the characters concerned. An experiment, a film with 19 milestones, an experience for all those involved, and a completely new perspective of their home country, Germany.

**Harald Siebler** \*1960 in Cologne; studied in Erlangen and New York; theatre director; debut film: GG 19

Buch/script: Esther Bernstorff, Falko Hennig, Jurek Werner, Gerhard Winter und weitere 16 Autoren und Autorentams/and 16 other scriptwriters and scriptwriter teams  
 Leitender Regisseur, Produzent/supervising director, producer: **Harald Siebler**  
 Kapitelregie/chapter directors: Ansgar Ahlers (Darmstadt), Marcel Ahrens (Görlitz/Horka), Boris Anderson (Schwerin), Sabine Bernardi (Wuppertal), Axel Bold (Weimar), Suzanne von Borsody (Daun), Savaš Cevic (Bremerhaven), David Dieltl (Kiel), Johannes von Gwinner (Bremen), Johannes Harth + Philipp von Werther (Saarbrücken), Marion Kracht (Langenfeld), André F. Nebe (Hamburg), Carolin Otterbach (Haren/Ems), Kerstin Polte (Halle), Christine Repond (Regensburg), Harald Siebler (Berlin, Schwäbisch Hall)  
 Produktion/production: movie members filmproduktion GmbH  
 Produktionsleitung/production managers: Reinhold Dienes, Marcus Loges, Volkmar Leweck u. a.  
 Herstellungsleitung/line producers: Gerhard von Halem, Lars Hoepfner  
 Kamera/camera: Carl F. Koschnick, Felix Cramer, Henner Besuch, Max Penzel u. a.  
 Ton/sound: Claas Berger, Richard Zipperling u. a.  
 Schnitt/cutting supervisor: Oliver Kless  
 Kapitelschnitt/chapter editors: Axel Bold, Diana Karsten, Darius Simaifar u. a.  
 Sounddesign supervisors: Claas Berger, Richard Zipperling  
 Music supervisor: FM Einheit  
 Darsteller/actors: Oliver Bröcker, Kurt Krömer, Traute Hoess, Peter Jordan, Arndt Klawitter, Waldemar Kobus, Josef Ostendorf, Tamara Simunovic, Anna Thalbach, Friederike Wagner u. v. a.  
 Redaktion/commissioning editors: Daniel Blum, ZDF; Monika Buscher, SWR; WDR, BR Alpha

Fotos/photos: Thomas Pritschet u. a.

Drehorte/locations: 19 Patenstädte – Berlin, Bremen, Bremerhaven, Darmstadt, Daun, Görlitz/Horka, Halle, Hamburg, Haren/Ems (Schloss Dankern), Karlsruhe, Kiel, Langenfeld, Lübben, Regensburg, Saarbrücken, Schwäbisch Hall, Schwerin, Weimar, Wuppertal u. a.  
 Drehzeit/shooting time: 18.11.04 + 07/05-07/06

Förderung/financial support: Bundeszentrale für politische Bildung, Medienboard Berlin-Brandenburg (Entwicklung); BKM - Kulturelle Filmförderung des Bundes, nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen, FFF - FilmFernsehFonds Bayern, MDM – Mitteldeutsche Medienförderung, Kulturelle Filmförderung Mecklenburg-Vorpommern, Kulturelle Filmförderung Schleswig-Holstein (Produktion)

### Information:

movie members filmproduktion GmbH  
 Harald Siebler  
 Kollwitzstraße 16  
 10405 Berlin  
 Tel.: +49 (0)30 – 23 62 00 50  
 Fax: +49 (0)30 – 23 62 00 52  
 E-Mail: mail@movie-members.com  
 www.GG19.de

### Verleih/distribution:

NFP - Neue Filmproduktion tv GmbH, Berlin  
 www.nfp.de





## JEMAND ANDERS

Somebody else

Spielfilm/feature film

HDV, 76 min, Deutschland 2006/2007

Marianne hat bereits zwei Bücher unter dem Namen ihres Mannes veröffentlicht, als sie durch Zufall seine Geliebte kennenlernt. Die junge Französin erkennt in Marianne nicht die Ehefrau ihres Liebhabers und erzählt offen von ihrem Verhältnis. Die Begegnung mit Sandrine zwingt Marianne, ihr Leben mit Viktor zu überdenken. Die alten Lügen sind sinnlos geworden. Marianne muss sich entscheiden.

**Felix Knöpfle** \*1975 in Hannover; 2000-2006 Studium in der Filmklasse Prof. Uwe Schrader an der FH Hannover; 2006-2007 Aufbaustudiengang zum Meisterschüler

After having published two books under her husband's name, Marianne happens to make acquaintance with his lover by pure chance. The young French woman is unaware that Marianne is the wife of her lover, and openly talks to her about her relationship. Her encounter with Sandrine compels Marianne to reconsider her life with Viktor. The old lies have become meaningless. Marianne must make a decision.

**Felix Knöpfle** \*1975 in Hanover; 2000-2006: Student in the film class of Prof. Uwe Schrader at Hanover University of Applied Sciences and Arts; 2006-2007: further study course to qualify as master pupil

Buch, Regie, Produktion, Kamera, Schnitt/script, director, production, camera, editing:

**Felix Knöpfle**

Produktionsleitung/production manager: Karsten Fecht

Ton/sound: Roland Fenselau

Musik/music: Moritz Bintig

Darsteller/actors: Michaela Tschubenko, Mirjam Heimann, Peter Prager u. a.

Drehorte/locations: Hannover, Wieze, Paris

Drehzeit/shooting time: 03/05-04/05

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen

(Verleih/Vertrieb/Verbreitung - distribution/sales/marketing)

**Information:**

felixfilm - Felix Knöpfle Filmproduktion

Am Listholze 11

30177 Hannover

Tel.: +49 (0)511 - 807 60 30

E-Mail: info@felixfilm.de

www.felixfilm.de



## LEROY

Spielfilm/feature film

35 mm, 95 min, Deutschland 2006/2007

Der 16-jährige Leroy ist deutsch, kultiviert, brav ... und schwarz. Doch die Familie seiner ersten Freundin Eva beschert Leroy ein böses Erwachen. Denn Evas glatzköpfige Brüder erinnern Leroy brutal an seine Hautfarbe. Dennoch verleben beide einen turbulenten Sommer zwischen diversen weltanschaulichen Experimenten, einer missglückten Geburtstagsfeier, Travestien, Hörstürzen, einem Heliumballonunfall und einem knapp vereitelten Wellensittich-Mord. Doch dann werden Eva und Leroy zusammengeschlagen, und Eva trennt sich von ihm.

Am Ende kommt Leroy auf die Idee, wie man den Faschismus für immer beseitigen könnte: Man muss ihn, wie alle anderen Subkulturen, kommerzialisieren und ihn damit seiner Inhalte berauben. So endet die Geschichte mit der Erfolgsstory von „Skin'Sync“, der ersten Skinhead-Boygroup der Welt.

**Armin Völckers** \*1963 in Berlin; wuchs in Rio de Janeiro und Hamburg auf; zunächst ausschließlich bildender Künstler; seit 1997 Drehbuchautor und Produzent; nach seinem Kurzfilm LEROY RÄUMT AUF folgt jetzt sein Spielfilmdebüt LEROY

16 year-old Leroy is German, cultivated, well-behaved ... and black. But the family of his first girlfriend, Eva, has a rude awakening in store for him. For Eva's skinhead brothers brutally remind Leroy of the colour of his skin. Even so, the two of them experience a turbulent summer between diverse ideological experiments, a birthday party that goes wrong, travesties, loss of hearing, a helium balloon accident and the last-minute prevention of a budgerigar murder. But then Eva and Leroy get beaten up, and Eva leaves him.

In the final event, Leroy has an idea how to eradicate fascism for good: as in the case of all other subcultures, you have to commercialise it and hence rob it of its contents. And so the tale ends with the success story of "Skin'Sync", the world's first skinhead boy group.

**Armin Völckers** \*1963 in Berlin; grew up in Rio de Janeiro and Hamburg; initially devoted exclusively to fine art; scriptwriter and producer of cartoon series since 1997; his successful first short film "LEROY RÄUMT AUF" is now followed by his feature film debut "LEROY"

Buch, Regie/script, director: **Armin Völckers**

Produktion/production: Dreamer Joint Venture Filmproduktion

Produzent/producer: Oliver Stoltz

Associate Producer: Jan Krüger

Produktionsleitung/production manager: Solveig Jorg

Kamera/camera: Tony Mitchel

Ton/sound: Peter Schmidt

Schnitt/editing: Birgit Gasser, Marty Schenk

Musik/music: Ali N. Askin

Darsteller/actors: Julien Enzanza, Anna Hausburg, Constantin von Jascheroff, Günther Kaufmann, Paul Maaß, Julius Jelinek, Andreas Schulz, Raphael Wildt, Eva Mannschott, Cay Helmich, Conrad F. Geyer

Redaktion/commissioning editor: Christian Cloos, ZDF / Das Kleine Fernsehspiel

Drehort/location: Berlin

Drehzeit/shooting time: 07/06-08/06

Förderung/financial support: BKM - Kulturelle Filmförderung des Bundes; Medienboard Berlin-Brandenburg; nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

### Information:

Dreamer Joint Venture Filmproduktion GmbH

Motzstraße 34

10777 Berlin

Tel.: +49 (0)30 - 26 94 79 26

Fax: +49 (0)30 - 26 94 79 27

E-Mail: mail@dreamerjointventure.de

www.dreamerjointventure.de



## NICHTS GEHT MEHR (AT)

No way forwards

Spielfilm/feature film

HDCam, ca. 100 min, Deutschland 2006/2007

Für Konstantin beginnt mit dem Auszug aus dem Elternhaus ein neues Leben! Und genau in dieses neue Leben will ihn sein Bruder August einführen. Ein unerlaubter nächtlicher Freibadbesuch und ein Lagerfeuer vorm Rathaus sind nur der Anfang. Nach der Realisierung ihres neuesten Plans, der zu einem Verkehrschaos in Bochum führt, werden sie von der Polizei gesucht und flüchten in den Untergrund.

Dort beginnt für sie ein süßes Leben zwischen Partys, Frauen und Alkohol. Gemeinsam mit ihren „neuen Freunden“ planen sie weitere subversive Aktionen. Doch langsam schwindet bei Konstantin die anfängliche Euphorie. Die Stimmung zwischen den Brüdern spitzt sich immer mehr zu ...

**Florian Mischa Böder** \*1974 in Hannover; 1997-2002 Studium Drehbuch und Regie an der Kunsthochschule für Medien (KHM), Köln; preisgekrönte Kurzfilme; NICHTS GEHT MEHR ist sein erster abendfüllender Spielfilm

After leaving his parents' home, a new life opens up for Konstantin. And his brother, August, is the very one to lead him into this new life. A prohibited night-time excursion to the open-air swimming pool and a campfire in front of the town hall mark just the beginning. Following the realisation of their new plan, which ends up in a traffic chaos in Bochum, they are on the run from the police and flee into the underground.

Here, they enjoy a lustful life between parties, women and alcohol. Together with their "new friends", they start to forge new subversive plans. But Konstantin's initial euphoria slowly dwindles. The tension between the brothers worsens as time goes on ...

**Florian Mischa Böder** \*1974 in Hanover; 1997-2002: studied Scriptwriting and Directorship at the Media Arts Academy (KHM) in Cologne; award-winning short films; "NICHTS GEHT MEHR" is his first full-length feature film

Buch/script: Alexander Pellucci, Florian Mischa Böder  
Regie/director: **Florian Mischa Böder**  
Produktion/production: aquafilm e.K.  
Produzent/producer: Peter Kreutz  
Produktionsleitung/production manager: Jan Philip Lange  
Kamera/camera: Ergun Cankaya  
Ton/sound: Andreas Hildebrandt  
Schnitt/editing: Christian Matern  
Musik/music: Tobias Ellenberg, Daniel Backes  
Darsteller/actors: Jörg Pohl, Jean-Luc Bubert, Nadja Bobyleva, Susanne Bormann, Oliver Bröcker, Hauke Heumann  
Redaktion/commissioning editor: Jörg Schneider, ZDF / Das Kleine Fernsehspiel  
Drehorte/locations: Köln, Bochum, Wuppertal, Hannover  
Drehzeit/shooting time: 25.07.06-31.08.06  
Förderung/financial support: Filmstiftung NRW; nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

**Information:**  
aquafilm e.K.  
Peter Kreutz  
Thürmchenswall 72  
50668 Köln  
Tel.: +49 (0)221 – 732 81 78  
Fax: +49 (0)221 – 732 81 77  
E-Mail: info@aquafilm.de  
www.aquafilm.de





## YELLA

Spielfilm/feature film

35 mm, 90 min, Deutschland 2006/2007

Yella will weg, sie will alles hinter sich lassen, die Trostlosigkeit der ostdeutschen Kleinstadt, ihre gescheiterte Ehe. Sie will nach Westen, jenseits der Elbe, wo es Arbeit und Zukunft geben muss. Am Tag ihrer Abreise bringt ihr Mann Ben sie zum Bahnhof. Die Fahrt endet mit dem Sturz in die Elbe. Yella überlebt.

Yella geht nach Hannover. Sie lernt Philipp kennen, der für eine Private Equity-Firma arbeitet, und wird seine Assistentin. Sie bewährt sich in der Welt des Venture Capital, der gläsernen Büros, der Leasing-Limousinen, der diskret ausgeleuchteten Hotel-Lobbys. Alles scheint leicht, ein Spiel mit lauter Gewinnern. Yella scheint angekommen zu sein auf der richtigen Seite der Elbe. Doch immer wieder bricht etwas auf, schieben sich seltsam gegenwärtige Stimmen und Geräusche aus der Vergangenheit in ihr neues Leben. Sie hat Angst, dass dieses Leben nicht wahr ist, dass sie träumt. Sie will die Augen offen halten. Nur wer schläft, kann aufwachen.

**Christian Petzold** \*1960 in Hilden; Studium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB); zahlreiche international preisgekrönte Spielfilme

Yella wants to get away and leave everything behind her - the desolation of her small town in East Germany and her failed marriage. She wants to escape to the West on the other side of the Elbe river, where she's bound to find work and a new future. Her husband, Ben, brings her to the station on the day of her departure. Her journey ends up in the Elbe river - Yella survives.

Yella travels to Hanover. She gets to know Philipp, who works for a private Equity Company, and becomes his assistant. She proves herself in the world of Venture Capital, glassed offices, leased limousines, and discretely illuminated hotel lobbies. Everything seems simple – a game solely comprised of winners. Yella appears to have arrived on the right side of the Elbe. But her life is full of turmoil – uncanny voices from the present and the past impinge upon her new life. She fears that this new life bears no truth, imprisoned in a dream. She wants to keep her eyes open. For only those who sleep can awaken.

**Christian Petzold** \*1960 in Hilden; studied at the German Academy of Film and Television Arts in Berlin (DFFB); numerous award-winning feature films worldwide

Buch/script: Christian Petzold, Harun Farocki

Regie/director: **Christian Petzold**

Produktion/production: Schramm Film Koerner & Weber in Koproduktion mit dem/in coproduction with: ZDF

Produzent/producer: Florian Koerner von Gustorf

Produktionsleitung/production manager: Dorissa Berninger

Herstellungsleitung/line producer: Michael Weber

Kamera/camera: Hans Fromm

Ton/sound: Andreas Mücke-Niesytka

Schnitt/editing: Bettina Böhler

Darsteller/actors: Nina Hoss, Devid Striesow, Hinnerk Schönemann, Burghart Klaußner,

Barbara Auer, Christian Redl

Redaktion/commissioning editors: Caroline von Senden, ZDF; Andreas Schreitmüller, ARTE

Fotos/photos: Christian Schulz, Hans Fromm

Drehorte/locations: Hannover, Wittenberge

Drehzeit/shooting time: 25.5.06-7.7.06

Erstaufführung/premiere: 02/07, Internationale Filmfestspiele Berlin (Wettbewerb/competition)

Förderung/financial support: Medienboard Berlin-Brandenburg; FFA – Filmförderungsanstalt; BKM - Kulturelle Filmförderung des Bundes; nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

### Information:

Schramm Film Koerner & Weber

Florian Koerner von Gustorf

Bülowstraße 90

10783 Berlin

Tel.: +49 (0)30 – 261 51 40

Fax: +49 (0)30 – 261 51 39

E-Mail: koerner@schrammfilm.de

### Verleih/distribution:

Piffll Medien GmbH

E-Mail: info@piffllmedien.de

www.piffllmedien.de

### Weltvertrieb/international sales:

The Match Factory GmbH

E-Mail: info@matchfactory.de

www.the-match-factory.com



## DOCH

It's a fact

Dokumentarfilm/*documentary*

HDTV/35 mm, 80 min, Deutschland 2003-2006

Eine lichtdurchflutete Waldlandschaft. Drei Männer und drei Frauen treffen sich zum Picknick, reden und streiten über Liebe, Träume, Glauben, Ängste. Alle leiden an sogenannten Tics, dem Tourette-Syndrom, einer neuropsychiatrischen Erkrankung, bei der es zu plötzlichen, oft heftigen Muskelzuckungen oder Lautäußerungen kommt. Sie leben eigentlich ein normales Leben, haben Familie und Beruf, doch ihre Krankheit erfordert ein Höchstmaß an Sensibilität, Selbstkontrolle und -reflexion.

In diesem außergewöhnlichen Dokumentarfilmprojekt geht es um die dünne Trennungslinie zwischen „normal“ und „nicht normal“, um eine Liebeserklärung an das Andersartige in uns, das zu entdecken wir uns fürchten.

**Erwin Michelberger** \*1950 in Bad Saulgau; Filmstudium an der Kunstakademie Düsseldorf; seit 1980 zahlreiche, zum Teil preisgekrönte Dokumentarfilme, seit 1999 gemeinsam mit Oleg Tcherny

**Oleg Tcherny** \*1971 in Minsk; Filmstudium an der Kunstakademie Düsseldorf; seit 1999 zum Teil preisgekrönte Dokumentarfilme gemeinsam mit Erwin Michelberger

A woodland setting flooded by sunlight. Three men and three women meet for a picnic, and talk and argue about love, dreams, beliefs and fears. All of them suffer from so-called tics, the Tourette syndrome, a neuro-psychiatric condition marked by sudden and often hefty muscular convulsions and uncontrolled verbal outbursts. Although they lead normal lives with a family and occupation, their condition demands the highest degree of sensitivity, self-control and self-reflection.

This unusual documentary film project deals with the thin dividing line between „normal“ and „abnormal“, and about trying to understand the anomaly that dwells within us which we fear to discover.

**Erwin Michelberger** \*1950 in Bad Saulgau; studied Film Arts at the Academy of Arts in Düsseldorf; since 1980: numerous documentaries, many of which have received awards, since 1999 in collaboration with Oleg Tcherny

**Oleg Tcherny** \*1971 in Minsk; studied Film Arts at the Academy of Arts in Düsseldorf; since 1999: numerous documentaries in collaboration with Erwin Michelberger, many of which have received awards

Buch, Recherche, Produktionsleitung/*script, research, production manager*: Erwin Michelberger

Regie/*directors*: **Erwin Michelberger, Oleg Tcherny**

Produktion/*production*: Michelberger Film Produktion in Zusammenarbeit mit der/in cooperation with: Filmwerkstatt Düsseldorf in Koproduktion mit/in coproduction with: ZDF/3sat

Ko-Recherche/*co-research*: Christian Hempel

Aufnahmeleitung/*location managers*: Ingo Schaefer, Andreas Wallat

Kamera/*camera*: Justyna Feicht, Susumu Miyazu, Maria Goinda

Kameraassistentz/*assistant camera*: Eva Radünzel, Björn Remiszewski, Bartek Klimas

Ton/*sound*: Mathilde Kohl, Shinya Kitamura

Tonassistentz/*sound assistant*: Philipp Enders

Schnitt/*editing*: Oleg Tcherny

Musik/*music*: György Kurtág

Mischung/*sound mix*: Shinya Kitamura

Mitwirkende/*with*: Christiane Kant, Sylvia Faust, Thekla Stewen, Berthold Grave, Christian Hempel, Marcel Weickart

Redaktion/*commissioning editor*: Inge Classen, ZDF/3sat

Drehorte/*locations*: Lüneburger Heide, Köln, Sauerland

Drehzeit/*shooting time*: 2003-2006

Erstaufführung/*premiere*: 11/06, Duisburger Filmwoche

Erstausstrahlung/*TV-premiere*: 7.11.06, 3sat (Kurzfassung TRAUMGEWALTEN)

Förderung/*financial support*: Filmstiftung NRW; nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Postproduktion, Verleih/Vertrieb/Verbreitung – distribution/sales/marketing)

### Information:

Michelberger Film Produktion

Erwin Michelberger

Probsteigasse 41

50670 Köln

Tel.: +49 (0)221 – 12 33 91

oder +49 (0)211 – 405 91 43

Fax: +49 (0)221 – 560 15 61

E-Mail: michelberger-film@netcologne.de

www.michelberger-film.de



## VOM SCHAUKELN DER DINGE

The swaying of things

Dokumentarfilm/documentary

35 mm, 80 min, Deutschland 2003-2006

Schauspieler, Kabarettist, Autor und Rugby-Fan Rudolf Höhn ist auf dem Höhepunkt seiner Karriere, als die Diagnose der Parkinson'schen Krankheit ihn hart trifft. Alles, was bis dahin in seinem Leben wichtig war, gerät ins Wanken, doch gleichzeitig bringt diese Erschütterung Neues hervor und macht ihn offen für Begegnungen völlig anderer Art.

Höhn folgt seinem alten Traum, einem Rugbyclub beizutreten, und wird sein Pressesprecher. Er erfindet seine Profession neu, gründet eine Theatergruppe für Menschen mit Behinderungen und legt Rollstuhlfahrern Flügel an. Nach wie vor fließen seine alltäglichen Beobachtungen und persönlichen Erlebnisse in Theaterstücke und Kabaretttexte ein.

VOM SCHAUKELN DER DINGE ist ein Film über das Leben mit all seinen Drehungen, Brüchen und Überraschungen.

**Beatrix Schwehm** \*1958 im Allgäu; Dokumentarfilmerin und Produzentin; bis 2004 Dozentin für Filmästhetik und Filmgeschichte in Hamburg; Mitbegründerin der trifilm GmbH Film- und Fernsehproduktion

The actor, cabaret artist, author and rugby fan, Rudolf Höhn, is devastated by the diagnosis of Parkinson's disease at the height of his career. Even though everything important in his life so far is thrown out of balance, this shock at the same time opens up new avenues and makes him receptive to challenges of a completely different kind.

Höhn follows his life-long dream of becoming a member of a rugby club, and becomes a club press officer. He reinvents his profession, founds a theatre group for the physically handicapped, and lends wings to people in wheelchairs. As in the past, his everyday observations and personal experiences flow into theatre plays and cabaret texts.

THE SWAYING OF THINGS is a film about life, with all its turns, breaks and surprises.

**Beatrix Schwehm** \*1958 in the Allgäu; documentary film shooter and producer; lecturer in Film Aesthetics and Film History in Hamburg until 2004; co-founder of the trifilm Film and TV Production Company

Buch, Regie/script, director: **Beatrix Schwehm**  
Produktion/production: trifilm GmbH  
Kamera/camera: Bernd Meiners  
Ton/sound: Pascal Capitoin  
Tondesign/sound design: Volker Zeigermann  
Schnitt/editing: Wiebke Abraham  
Musik/music: Willi Daum, Hartmut Schmidt  
Redaktion/commissioning editors: Gerhard Widmer, Radio Bremen; Ullé Schroeder, ARTE  
Drehorte/locations: Bremen (Deutschland/Germany), Schweiz (Switzerland), Le Touque (Frankreich/France)  
Drehzeit/shooting time: 05/03-09/03 + 01/04 (30 Tage/30 days)  
Erstaufführung/premiere: 5.11.06, Bremen  
Kinostart/cinema release: 16.11.06  
Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion, Verleih/Vertrieb/Verbreitung – production, distribution/sales/marketing); Bremen Marketing GmbH

**Information:**  
trifilm GmbH  
Am Dobben 105  
28203 Bremen  
Tel.: +49 (0)421 – 958 77 11  
Fax: +49 (0)421 – 958 77 22  
E-Mail: beatrix.schwehm@trifilm.de  
www.trifilm.de

**Verleih/distribution:**  
Ventura Film GmbH  
Boxhagener Straße 18  
10245 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 - 283 65 30  
Fax: +49 (0)30 - 283 65 33  
E-Mail: ventura.film@snafu.de  
www.ventura-film.de





## ZHAO & YANG – DIE UNBEIRRBAREN

Zhao & Yang - The Unbreakables

Dokumentarfilm/documentary

DV/Digi Beta, 92 min, Deutschland 2006/2007

Seit fast 50 Jahren sind Zhao Wenliang und Yang Yushu befreundet. Seit etwa 20 Jahren wohnen sie zusammen. Sie teilen das gleiche Trauma - als Söhne von „Konterrevolutionären“ gab es keinen Platz für sie in der maoistischen Gesellschaft - und sie teilen die gleiche Leidenschaft: das Malen. Ihre winzige Wohnung ist vollgestellt mit Tausenden von Bildern. Diese Bilder sind Teil ihres Lebens, bewahren ihre Erinnerungen.

Zu ihren grausamsten Erinnerungen gehören die Erlebnisse während der Kulturrevolution. Sie wurden bespitzelt, gefoltert, eingesperrt. Jede geistige oder künstlerische Betätigung stand unter Verdacht. Erst einige Jahre nach Maos Tod war es möglich, eine Ausstellung gemeinsam mit anderen Underground-Künstlern als die „namenlosen Maler“ zu machen. Zhao und Yang sind bis heute Außenseiter geblieben – Konsum und Geld bedeuten ihnen nichts.

**Dr. Monika von Behr** \*1946 in Überlingen; Studium der Germanistik und Kunstgeschichte, Promotion; seit vielen Jahren weltweit als Autorin, Regisseurin und Produzentin für ZDF, ARTE, NDR und WDR tätig

Zhao Wenliang and Yang Yushu have been friends for almost 50 years. They have lived together for about 20 years. They share the same trauma – as sons of “counterrevolutionaries”, there was no place for them in Maoist society – and they share the same passion: painting. Their tiny apartment is crammed full with thousands of pictures. These pictures are part of their life, preserving their memories.

Their experiences during the cultural revolution form a part of their most gruesome memories. They were spied on, tortured and imprisoned. All forms of intellectual or artistic engagement were under suspicion. It was not until some years after Mao's death that they were able to stage an exhibition together with other underground artists known as the “nameless painters”.

Zhao and Yang have remained outsiders up to this day – consumption and money are of no importance to them.

**Dr. Monika von Behr** \*1946 in Überlingen; studied Germanic Languages and Literature and the History of Art, doctorate award; has worked worldwide as a scriptwriter, director and producer for the ZDF, ARTE, NDR and the WDR for many years

Buch, Regie/script, directors: **Dr. Monika von Behr, Fang Yu**

Produktion/production: trifilm GmbH in Koproduktion mit/in coproduction with: ZDF

Kamera/camera: Bernd Meiners

Ton/sound: Dr. Monika von Behr

Schnitt/editing: Kirsten Ottersdorf, Dr. Monika von Behr

Sounddesign: Volker Zeigermann

Musik/music: Moritz von Gagern, Moskow Art Trio

Mischung/sound mix: Hendrik Knoch

Sprecher/narrators: Christoph Bantzer, Peter Weis

Redaktion/commissioning editor: Martin Pieper, ZDF/ARTE

Drehort/location: Beijing

Drehzeit/shooting time: 01/06-06/06

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Drehbuch- und Stoffentwicklung; Produktion/development of film script and material; production)

**Information:**

trifilm GmbH

Am Dobben 105

28203 Bremen

Tel.: +49 (0)421 – 958 77-0

Fax: +49 (0)421 – 958 77-22

E-Mail: mail@trifilm.de

www.trifilm.de



## DRONIN

CGI-Animation, Trailer

HDTV, 5 min, Deutschland 2006/2007

Die beiden Drohnen Bombas und Dronin wollen sich nicht mit dem Bienengesetz abfinden, dass die Drohnen nach dem Hochzeitsflug das Bienenvolk verlassen müssen. Während Bombas Zuflucht bei den Hummeln findet, stürzt Dronin den Bienenstaat mit einer aus Wespen bestehenden Söldnerarmee in die Tyrannei ...

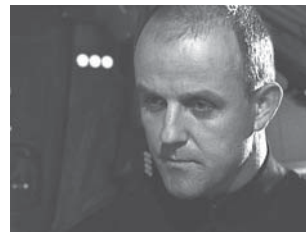
**Knut Schröder** \*1963 in Neumarkt/Oberpfalz; Studium der Germanistik; Schauspielschule Sturm, Bremen; seit 1997 Web-Animationen

The two drones, Bombas and Dronin, refuse to accept the law of the bees that bans drones from the bee colony after the nuptial flight. While Bombas finds refuge with the bumble bees, Dronin plunges the bee colony into tyranny with the help of a mercenary army comprised of wasps.

**Knut Schröder** \*1963 in Neumarkt/Oberpfalz; studied Germanic Languages and Literature; Sturm School of Acting, Bremen; Web Animations since 1997

Buch, Regie, Produktion/script, director, production: **Knut Schröder**  
Kamera, Licht/camera, lights: Thiemo Eddiks, Volker Kunkel  
Concept Arts, Illustrationen/illustrations: Markus Holzum, Katja Braasch, Detlef Krause, Wiebke Fruhner  
3D-Grafik/3-D graphics: Eugen Bartenbach, Andreas Rheia, Rainer Gavelis, Dagmar Patzer, Andreas Bamberger, Quincy Adam, Glenn Frey, Andre Hollung, Knut Schröder, Thiemo Eddiks, Volker Kunkel, Markus Holzum, Claudius Kirsch, Oleg Pesochyn, Mantas Talmantas  
Ton/sound: Jörg Eberhardt, Stefan Köhne  
Schnitt/editing: Thiemo Eddiks  
Musik/music: Joachim Bendt  
Trailersong: Johannes Arzberger, Konrad Blasberg, Lisa Herbolzheimer, Julius Reich  
Sprecher/dubbers: Kristina Bleyer, Insina Lüschen, Julia Ribbeck, Manfred Scholz, Mona Tawussi, Markus Weiß  
Drehort/location: Oldenburg (Studio)  
Produktionszeit/production period: 05/05-12/06  
Erstaufführung/premiere: Frühjahr/spring 2007  
Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Drehbuch und Projektentwicklung/screenplay and project development)

**Information:**  
art3D Animation Studio  
Knut Schröder  
Ammergaustraße 89  
26123 Oldenburg  
Tel.: +49 (0)441 – 885 98 30  
E-Mail: info@art3d.de  
www.art3d.de



## DIE ERSTE REISE

The first journey

Science-Fiction-Kurzfilm/[science fiction short feature film](#)  
Hard-Disk-Recording, 23 min, Deutschland 2004-2006

Zwei zeitreisende Forscher begeben sich auf die erste Reise in die Vergangenheit und landen in der Zeit der Dinosaurier. Sie nehmen eine sehr große Verantwortung auf sich. Sie wissen, dass schon die kleinste Veränderung in dieser Zeit unabsehbare Folgen für ihre Gegenwart haben würde. Deswegen sind sie bestens ausgerüstet, um jegliche Einflussnahme zu verhindern. Als sie bei ihrer Rückkehr feststellen müssen, dass ihnen trotz aller Vorsicht ein Fehler unterlaufen ist, stehen sie vor der Entscheidung, eine neue Realität anzuerkennen oder von ihrer Macht erneut Gebrauch zu machen und die Realität wieder an ihre Erinnerungen anzupassen.

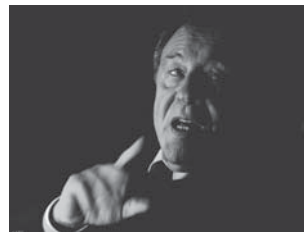
**Christian Bahr** \*1975 in Würzburg; Studium Kommunikationsdesign in Hannover; freiberuflicher 3D-Artist

Two time-traveller researchers venture upon their first journey into the past and land up in the era of the dinosaurs. They take on a huge responsibility. For they know that a slight alteration in the past would have unpredictable consequences for the present. For this reason they are very well-equipped to prevent any eventualities that might affect the present. When they discover upon their return that they've made a mistake, despite all precautions, they are faced with the decision to either accept a new reality or implement their powers a second time to again match reality to their memories.

**Christian Bahr** \*1975 in Würzburg; studied Communication Design in Hanover; freelance 3-D artist

Buch/script: Gero Kleist, Dorte Hodemacher  
Regie, Produktion, Schnitt/director, production, editing: **Christian Bahr**  
Kamera/camera: Martin Hatsch  
Toneffekte/sound effects: Christian Ansorge  
Musik/music: Jan Glembotzki  
Darsteller/actors: Harald Schandry, Christoph Linder, Alfred Then  
Drehort/location: Hannover  
Drehzeit/shooting time: 08/04  
Erstaufführung/premiere: 15.10.06, Hannover  
Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

**Information:**  
Christian Bahr  
Lister Meile 59  
30161 Hannover  
Tel.: +49 (0)511 - 999 54 27  
Mobil: +49 (0)179 - 744 27 49  
E-Mail: cbahr@gmx.de  
[www.dieersteise.de](http://www.dieersteise.de)



## DER FÄHRMEISTER

The ferryman

Kurzspielfilm/short feature film

35 mm, 15 min, Deutschland 2006/2007

Die nächtliche Provinz, eine Landstraße und ein Leichenwagen. Es ist die Geschichte vom alten Fährmann, der die Seelen der Toten vom Diesseits ins Jenseits bringt. Und von Andreas, der in seiner Erinnerung gefangen ist und in dem Glauben, dass im Tod irgendeine Wahrheit liegt.

**Jörg Bruhn** \*1967 in Bingen/Rhein; nach dem Abitur u. a. Bühnenautor; seit 1999 Kameraassistent bei Fernseh- und Kinoproduktionen

Night-time in the province, a country road and a hearse. A story about the old ferryman who conveys the souls of the dead from the world of the living to the world beyond. And about Andreas, who is captured in his memories and in the belief that some sort of truth lies in death.

**Jörg Bruhn** \*1967 in Bingen/Rhine; after passing his school-leaving examinations, among other things, a stage scriptwriter; camera assistant in television and cinema productions since 1999

Buch, Regie/script, director: **Jörg Bruhn**  
Produktion/production: episode-film  
Produktionsleitung/production manager: Saskia Wegelein  
Kamera/camera: Franz Rath, bvk  
Ton/sound: Matthias Schwab  
Schnitt/editing: Jessica Ehlebracht  
Musik/music: André Feldhaus  
Darsteller/actors: Günter Lamprecht, Radik Golovkov  
Drehorte/locations: Bremen, Worpswede, Ritterhude  
Drehzeit/shooting time: 03/06  
Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

**Information:**  
episode-film  
Saskia Wegelein  
Gastfeldstraße 39  
28201 Bremen  
Tel./Fax: +49 (0)421 – 55 60 06  
E-Mail: episode-film@web.de





## FAMILY

Kurzspielfilm/[short feature film](#)

HDV, 15 min, Deutschland 2006/2007

Jane und Paul sind frisch verheiratet, kennen sich aber kaum und sind unfähig, ihre Bedürfnisse zu kommunizieren. Als sie dies schließlich begreifen, ist es bereits zu spät. Ein Film über Phasen einer Beziehung und jene Dinge, die ungesagt bleiben.

**Eicke Bettinga** \*1978 in Aurich; Studium der Filmregie bei Stephen Frears an der National Film and Television School (NFTS) in Großbritannien; Abschlussfilm SHEARING im offiziellen Programm der Cinéfondation in Cannes 2002; zahlreiche, international prämierte Kurzfilme

Although Jane and Paul are newly married, they hardly know each other and are incapable of communicating their needs. By the time they finally realise this, it's far too late. A film about the phases of a relationship and about all the things that remain unsaid.

**Eicke Bettinga** \*1978 in Aurich; studied Film Directorship under Stephen Frears at the National Film and Television School (NFTS) in Great Britain; qualifying film "SHEARING" in the official programme of the Cinéfondation in Cannes 2002; numerous award-winning short films internationally

Buch/script: Matthew James Wilkinson

Regie/director: **Eicke Bettinga**

Produktion/production: Kamitz-Bettinga Filmproduktion

Produktionsleitung/production manager: Uwe Kamitz

Kamera/camera: Moritz Reinecke

Ton/sound: Christopher Fröhlich, Matthias Richter

Schnitt/editing: Eicke Bettinga, Will Moore

Darsteller/actors: Kristian Kiehling, Fiona O'Shaughnessy

Drehorte/locations: Aurich, Bremen

Drehzeit/shooting time: 02/06 (7 Tage/days)

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

**Information:**

Kamitz-Bettinga Filmproduktion

Rhododendronstraße 15

26605 Aurich

Tel.: +49 (0)179 – 226 43 23

Fax: +49 (0)4941 – 99 72 16



## DIE GROSSE WERKSTATT

The large repair shop

Kurzspielfilm/short feature film

Super 16 auf 35 mm, 27 min, Deutschland 2006/2007

Behrens bleibt mit seinem Wagen liegen, irgendwo auf einer einsamen Landstraße. Es ist Nacht, es regnet und kein Telefon weit und breit. Da taucht aus dem Nichts ein Abschleppwagen auf. Der Mechaniker ist ein unfreundlicher und gefährlich aussehender Bursche. Ohne lange zu fackeln, schleppt er Behrens und sein Auto in eine große Werkstatt. Die liegt irgendwo im Niemandsland, kein Bus, kein Taxi, Behrens ist gefangen.

Auf dem Werkstattgelände passieren merkwürdige Dinge: Eine junge Frau verdreht Behrens den Kopf. Er muss in einem schmutzigen Gemeinschaftsschlafrum übernachten, denn er kann diesen absurden Ort nicht verlassen. Aggressive Mechaniker bedrohen sein Leben. Seine Fluchtversuche scheitern kläglich. Am Ende sieht Behrens nur noch einen Ausweg ...

**Uwe Nagel** \*1962 in Hildesheim; Ausbildung zum Fotografen; Studium Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation in Berlin und Barcelona; Producer für Werbespots; seit 1993 Autor und Regisseur von Dokumentarfilmen; seit 1998 eigene Produktionsfirma Casino Film

Behrens' car breaks down somewhere on a deserted country road in the middle of the night. It's raining and there's no telephone for miles around. Suddenly a breakdown truck appears out of nowhere. The mechanic is an unfriendly and dangerous-looking guy. Without wasting any time, he tows Behrens and his car to a large repair shop somewhere in no man's land. Not a bus or taxi in sight – Behrens is trapped.

Strange things happen on the repair shop premises: Behrens is lured by a young woman. He's forced to spend the night in grubby shared sleeping quarters, for he's unable to flee from this absurd place. Aggressive mechanics threaten his life. All his attempts to escape fail miserably. In the end, there's only one escape route open to him ...

**Uwe Nagel** \*1962 in Hildesheim; trained as a photographer; studied Social and Economic Communication in Berlin and Barcelona; producer of advertising spots; scriptwriter and director of documentaries since 1993; own production company "Casino Film" since 1998

Buch/script: Uwe Nagel nach einer Kurzgeschichte von/based on a short story by T. C. Boyle

Regie/director: **Uwe Nagel**

Produktion/production: Casino Film Uwe Nagel

Produktionsleitung/production managers: Philipp Barnett, Marco Del Bianco

Kamera/camera: Eeva Fleig

Ton/sound: Basti Kressin

Schnitt/editing: Robert Kummer

Musik/music: Ingo Frenzel

Szenenbild/production design: Susanne Abel

Continuity: Marion Glaser

Oberbeleuchter/gaffer: Ki Bun Wedemann

Kostüme/costumes: Nina Hess

Maske/make-up: Franziska Hartmann, Grischa Hörmann

Darsteller/actors: Götz Schubert, Julia Richter, Laszlo I. Kish, Armin Dillenberger, Achim

Becker, Maggie Domschke, Alexander Schubert, Alexander Hörbe

Casting: Chun Mei Tan

Redaktion/commissioning editors: Anke Lindekamp, ZDF/ARTE; Barbara Greska, 13th street

Fotos/photos: Henrik Jordan

Drehorte/locations: Berlin, Brandenburg, Goslar

Drehzeit/shooting time: 04/05

Förderung/financial support: Medienboard Berlin-Brandenburg; nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion), BKM - Kulturelle Filmförderung des Bundes

### Information:

Casino Film Nord

Uwe Nagel

Am Hanlah 50

31008 Elze

Tel.: +49 (0)5068 – 40 11

Mobil: +49 (0)172 – 665 25 62

E-Mail: nagel@casinofilm.de



## KRISTALL

Experimenteller Kurzfilm/[experimental short film](#)  
35 mm, 14 min 30, Deutschland 2006

“KRISTALL entwirft ein Melodram in klaustrophobisch anmutenden Spiegelkabinetten. Wie ein anonymer Beobachter observiert der Spiegel Szenen von Intimität. Er erzeugt ein Bild im Bild, das den Figuren einen Rahmen gibt. Gleichzeitig lässt er sie uneins mit sich selbst und vielfach gebrochen erscheinen. Das Instrument der Selbstvergewisserung und narzisstischen Inszenierung wird zu einem machtvollen Gegenspieler, das Gefühl von Fragilität, Zweifel und Verlust verdoppelt.“ (Christoph Girardet & Matthias Müller)

**Christoph Girardet** \*1966 in Langenhagen bei Hannover; Studium an der HBK Braunschweig; seit 1987 Filme, Videoarbeiten und Installationen; seit 1999 zahlreiche Projekte gemeinsam mit Matthias Müller; lebt in Hannover

**Matthias Müller** \*1961 in Bielefeld; Studium an der Universität Bielefeld und der HBK Braunschweig; seit 1980 Filme, Videos und Fotoarbeiten; Professur für experimentellen Film an der Kunsthochschule für Medien (KHM), Köln; seit 1999 zahlreiche Projekte gemeinsam mit Christoph Girardet; lebt in Bielefeld und Köln

“KRISTALL creates a melodrama inside seemingly claustrophobic mirrored cabinets. Like an anonymous viewer, the mirror observes scenes of intimacy. It creates an image within an image, providing a frame for the characters. At the same time it makes them appear disjointed and fragmented. This instrument for self-assurance and narcissistic presentation becomes a powerful opponent that increases the sense of fragility, doubt, and loss twofold.” (Christoph Girardet & Matthias Müller)

**Christoph Girardet** \*1966 in Langenhagen near Hanover; studied at the Brunswick Academy of Fine Arts; has worked in video, film and installations since 1987; several joint projects with Matthias Müller since 1999; lives in Hanover

**Matthias Müller** \*1961 in Bielefeld; studied at the University of Bielefeld and at the Brunswick Academy of Fine Arts; has worked in film, video and photography since 1980; Professor of Experimental Filmmaking at the Media Arts Academy in Cologne; several joint projects with Christoph Girardet since 1999; lives in Bielefeld and Cologne

Produktion, Regie, Schnitt/production, directors, editing: **Christoph Girardet, Matthias Müller**

Musik/music: Susanne Würmell (Glasharfe/glass harp), Christoph Girardet, Matthias Müller

Produktionszeit/production time: 05/05-03/06

Erstaufführung/premiere: 05/06, Internationale Kurzfilmtage Oberhausen

Preise/awards: Canal+ Preis für den besten Kurzfilm, Filmfestspiele Cannes (Semaine de la critique); Deutscher Kurzfilmpreis in Gold für Animationsfilme 2006

Prädikat/rating: wertvoll/commendable

Förderung/financial support: FFA - Filmförderungsanstalt; Filmstiftung NRW; nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Verleih, Vertrieb, Verbreitung/distribution, sales, marketing)

**Information:**

Christoph Girardet  
E-Mail: girardet@freenet.de

Matthias Müller  
E-Mail: mueller.film@t-online.de

**Verleih/distribution:**

arsenal experimental, Freunde der Deutschen Kinemathek, Berlin  
E-Mail: fdk@fdk-berlin.de

**Weltvertrieb/international sales:**

Light Cone  
E-Mail: info@lightcone.org



## VERGISS SIE

Forget her

Kurzspielfilm/[short feature film](#)

35 mm, 13 min 30, Deutschland 2006

Uwe Holz, ein gemütlicher und liebenswürdiger Tanzlehrer, wird 40. Das wäre erfreulich, hätte ihn nicht vor kurzem seine Frau verlassen. Doch das will Uwe partout nicht wahrhaben. Nur seine Frisörin erfährt durch Zufall die ganze Wahrheit ...

**Lale Nalpantoglu** \*1976 in Leverkusen; 1996-2001 Studium der audiovisuellen Medien an der Kunsthochschule für Medien Köln; seit 2001 freiberufliche Regisseurin und Producerin; seit 2002 freie Casterin für diverse Spielfilme

**Jens Schillmöller** \*1975 in Esslingen/Neckar; 1998-2004 Studium der Filmregie an der Kunsthochschule für Medien Köln; seitdem Produktion mehrerer Kurzfilme und Arbeit an verschiedenen Langfilmdrehbüchern

Uwe Holz, an easygoing and friendly dance instructor, has reached the age of forty. This would have been an occasion to celebrate, if it were not for the fact that his wife had recently left him. But Uwe absolutely refuses to accept the situation. Purely by coincidence, his hairdresser is the only person to get to know the whole truth ...

**Lale Nalpantoglu** \*1976 in Leverkusen; 1996-2001: Audio-visual Media studies at the School of Media Arts in Cologne; freelance director and producer since 2001; freelance caster for various feature films since 2002

**Jens Schillmöller** \*1975 in Esslingen/Neckar; 1998-2004: studied Film Directorship at the School of Media Arts in Cologne; since then: producer of a number of short films and work on different full-length film scripts

Buch, Regie, Produktionsleitung/script, directors, production managers:

**Lale Nalpantoglu, Jens Schillmöller**

Produktion/production: le:Forel Enterprises

Kamera/camera: Sven Lützenkirchen

Kameraassistent/assistant camera: Jonas Dickmeis

Ton/sound: Ina Meier, Alex Roch

Schnitt/editing: Benjamin Ikes

Ausstattung/production design: Thomas Preikschat

Kostüme/costumes: Johanna Krause, Camilla Daemen

Maske/make-up: Katharina Tasch

Musik/music: Maciej Sledziecki, Marion Wörle

Sound-Design, Tonmischung/sound design, sound mix: Karl Atteln, Tilo Busch

Titel/title: Thomas Schmidl

Darsteller/actors: Hilmi Sözer, Patrycia Ziolkowska, Gode Benedix, Manfred Böll, Evelyn Cron

Drehorte/locations: Hannover (Kröpcke, Tanzschule Bothe, Parkhaus am Hauptbahnhof), Langenhagen (Flughafen), Garbsen (Einkaufszentrum)

Drehzeit/shooting time: 31.5.05-4.6.05

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen und Stiftung Kulturregion Hannover im Rahmen des gemeinsamen Stipendiums „cast and cut“/and the Hanover Region Cultural Foundation within the framework of the „cast and cut“ joint grant; Filmstiftung NRW

**Information:**

le:Forel Enterprises GbR

Jens Schillmöller & Lale Nalpantoglu

Weidengasse 2

50668 Köln

Tel./Fax: +49 (0)221 - 720 07 74

E-Mail: [info@leforel.de](mailto:info@leforel.de)

[www.leforel.de](http://www.leforel.de)





## BERLIN REMAKE

Zweikanal-Videoinstallation/[two-channel video installation](#)  
DVD, Deutschland 2005/2006

BERLIN REMAKE ist eine Zweikanal-Videoinstallation, die aus einstellungsgenauen Remakes von Szenen aus DEFA-Filmen besteht. Die Filmszenen sind nachgestellt und exakt nach ihrem Originalaufbau kadriert, nur sind sie jetzt bevölkert von der heutigen Architektur und einer historischen Abwesenheit - evokative filmische Gesten, die verstreut im Osten Berlins nachgestellt wurden. Die nachgestellten Szenen werden zusammen mit den originalen Filmszenen projiziert: eine synchrone, geloopte Doppelprojektion in einem verdunkelten Raum. Die Videoinstallation ist eine unheimliche Gegenüberstellung von Vergangenheit und Gegenwart, in der Geschichte (wie die der DDR) gleichzeitig an- und abwesend gemacht wird, dramatisch und banal, unterbrochen und neu verbunden. Sie geht der Frage nach, welchen Platz Dokumentation und Archivierung im Rahmen filmischer Fiktionalisierung von Geschichte einnehmen.

**Amie Siegel** \*1974 in Chicago; Absolventin des „School of the Art Institute“, Chicago, und des „Bard College“, New York; zahlreiche Preise und Stipendien; Autorin von zahlreichen Essays und einem Gedichtband; lebt und arbeitet in New York und Berlin

BERLIN REMAKE is a video installation comprised of shot-for-shot remakes of scenes from East German state film studio (DEFA) films. The movie scenes are recreated and framed exactly as their original set-ups, only populated now by contemporary architecture and historical absence - evocative cinematic gestures restaged throughout East Berlin. The “remade” scenes are projected alongside the “original” film scenes: a synchronous, looped double projection in a darkened space. The video installation is an uncanny juxtaposition of past and present, making history (like the GDR) simultaneously present and absent, dramatic and banal, ruptured and reconnected, and explores how within cinema’s fictionalization of history, documentation and archiving occurs.

**Amie Siegel** \*1974 in Chicago; graduate of the School of the Art Institute of Chicago and of Bard College New York; numerous awards and grants; author of numerous essays and a book of poetry; lives and works in New York and Berlin

Buch, Regie, Produktion/script, director, production: **Amie Siegel**  
Produktionsleitung/production manager: Delia Herrn  
Produktionsassistentz/assistant producers: Clarissa Thieme, Daniel Ben Sorge  
Kamera/camera: Christine A. Maier  
Steady Cam: Stefan Oliver  
Darsteller/actors: Kristine Keil, Vicky Strojek, Sabine Wetzig, Helke Madry, Markus Genz, Anja Ackermann  
Drehort/location: Berlin  
Drehzeit/shooting time: 2005  
Erstaufführung/premiere: 02/06, Berlinale 2006 (Forum „Expanded“ des Internationale Forums des jungen Films im KW Institute Berlin)  
Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Arbeitsstipendium und Katalog, Edith-Ruß-Haus für Medienkunst, Oldenburg)

**Information:**  
Amie Siegel  
Dunckerstraße 25  
10437 Berlin  
E-Mail: amiesiegel@mac.com

Edith-Ruß-Haus für Medienkunst  
Katharinenstraße 23  
26121 Oldenburg  
Tel.: +49 (0)441 - 235-32 08  
Fax: +49 (0)441 - 235-21 61  
E-Mail: info@edith-russ-haus.de  
www.edith-russ-haus.de



## [13TER SHOP] – GESCHICHTEN AUS DEM EINKAUFSZENTRUM

[13th shop] – stories from the shopping mall

Multimedienprojekt/multimedia project

DV, 100 min, Deutschland 2006/2007

Morgens, 10.30 Uhr. Die Temperatur beträgt 19 Grad Celsius, im Hintergrund plätschert ein Springbrunnen. Mit der Shopping Mall ist die Menschheit im Paradies angekommen. Florian Thalhofer und Kolja Mensing wollten wissen, wie es sich hier lebt. Sie sind für vier Wochen in ein Einkaufszentrum gezogen und haben Geschichten gesammelt: über die Liebe im Supermarkt und das Glück beim Schlussverkauf, über Lebensentwürfe zwischen Sonderangeboten und Werbeflächen und über die Einsamkeit, die einen an der Kühltheke manchmal kalt erwischen kann.

[13TER SHOP] – GESCHICHTEN AUS DEM EINKAUFSZENTRUM ist ein interaktiver Dokumentarfilm. Er erscheint im Frühjahr 2007 im Mairisch Verlag als DVD.

**Florian Thalhofer** \*1972 in Burglengenfeld; lebt und arbeitet in Berlin; Erfinder des Korsakow-Systems

It's 10.30 in the morning. The temperature is 19 degrees centigrade. A fountain splashes in the background. Mankind has finally arrived in paradise in the shopping mall. Florian Thalhofer and Kolja Mensing wanted to know what it's like to live here. They moved into a shopping mall for a period of four weeks to gather various stories: about love in the supermarket and luck during the end-of-season sale, about forging life plans between special offers and advertising spaces, and about loneliness, which can sometimes suddenly grab you like a cold hand when passing the refrigerator counter.

[13TH SHOP] – STORIES FROM THE SHOPPING MALL is an interactive documentary. It will be released on DVD by the Mairisch publishing company in spring 2007.

**Florian Thalhofer** \*1972 in Burglengenfeld; lives and works in Berlin; inventor of the Korsakow system

Buch/script: Florian Thalhofer, Kolja Mensing

Regie/director: **Florian Thalhofer**

Produktion, Kamera/production, camera: Kolja Mensing

Musik/music: Jim Avignon

Drehort/location: Bremen-Huchting (Roland-Center)

Drehzeit/shooting time: 13.10.06-13.11.06

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Multimedienprojekte); Medienboard Berlin-Brandenburg

### Information:

Florian Thalhofer

Mobil: +49 (0)177 - 285 98 72

Kolja Mensing

Tel.: +49 (0)30 - 29 44 96 44

www.13terShop.de



## DIE FLUCHT

The flight

Spielfilm/feature film

Super 16, 2 x 90 min, Deutschland 2006/2007

Der historische Zweiteiler DIE FLUCHT erzählt die Geschichte des letzten ostpreußischen Sommers: Lena Gräfin von Mahlenberg kehrt nach langer Abwesenheit auf das Gut ihrer Kindheit in Ostpreußen zurück. Die Idylle jedoch, die sie vorfindet, ist trügerisch. Im allerletzten Augenblick, im Winter 1945, tritt sie mit ihrem Gutspersonal vor der heranrollenden russischen Armee die Flucht nach Westen an ...

DIE FLUCHT ist eine an historische Fakten und Begebenheiten angelehnte, aber frei erfundene Geschichte von Menschen, die nicht glauben konnten und wollten, dass der Krieg im friedlichen Ostpreußen nicht nur über sie hereinbrechen, sondern ihnen ihre Heimat nehmen würde. DIE FLUCHT widmet sich dem Schicksal der Abermillionen Menschen, die von 1944 bis 1947 von Ost nach West fliehen mussten.

**Kai Wessel** \*1961 in Hamburg; Autor und Regisseur zahlreicher Kino- und Fernsehproduktionen; mehrere Nominierungen zum Bundesfilmpreis, Adolf Grimme Preis und Deutschen Fernsehpreis

The historical two-episode film THE FLIGHT tells the story of the last East Prussian summer: Lena, Countess of Mahlenberg, returns to the estate of her childhood in East Prussia after a long period of absence. However, the idyll she finds there is deceptive. Just in time, in the winter of 1945, she and her estate staff take flight to the West from the approaching Russian army ...

THE FLIGHT, which is based on historical facts and events, is nevertheless a purely fictional story about people who were unable and unwilling to accept that the war in peaceful East Prussia would not only rain down on them but also rob them of their homeland. THE FLIGHT is dedicated to the fate of many millions of people who were forced to flee from the East to the West between 1944 and 1947.

**Kai Wessel** \*1961 in Hamburg; screenwriter and director of numerous film and television productions; several nominations for the German Film Prize, the Adolf Grimme Prize and the German Television Award

Buch/script: Gabriela Sperl  
Regie/director: **Kai Wessel**  
Produktion/production: teamWorx Television & Film GmbH  
Produzenten/producers: Gabriela Sperl, Joachim Kosack, Nico Hofmann  
Producer: Katrin Goetter  
Produktionsleitung/production manager: Dirk Ehmen  
Herstellungsleitung/line producer: Sebastian Werninger  
Kamera/camera: Holly Fink  
Ton/sound: Roland Winke  
Schnitt/editing: Carsten Eder, Tina Freitag, Heidi Handorf  
Szenenbild/set design: Knut Loewe  
Kostüme/costumes: Wiebke Kratz  
Musik/music: Enjott Schneider  
Darsteller/actors: Maria Furtwängler, Jean Yves Berteloot, Tonio Arango, Gabriela Maria Schmeide, Angela Winkler, Hanns Zischler, Jürgen Hentsch, Max von Thun, Fritz Karl, Stella Kunkat, Josef Mattes, Barbara Moraiwecz, Beate Abraham, Marie-Luise Schramm, Agnieszka Piwowarska, Winfried Glatzeder  
Casting: Nina Haun  
Redaktion/commissioning editors: Jörn Klamroth, Hans Wolfgang Jurgan, Degeto; Bettina

Reitz, Bettina Ricklefs, BR; Liane Jessen, HR; Carl Bergengruen, SWR; Manfred Hattendorf, Michael Schmidl, WDR; Gebhard Henke, Michael André, Andreas Schreitmüller, ARTE  
Fotos/photos: ARD Degeto / Conny Klein  
Drehorte/locations: Litauen (Vilnius, Klaipeda), Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern (Klützt), Niedersachsen (Breddorf), Bayern  
Drehzeit/shooting time: 14.2.06-7.6.06  
Erstausstrahlung/TV premiere: 2.3.07, ARTE  
Förderung/financial support: FilmFernsehFonds Bayern; Medienboard Berlin-Brandenburg; nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion); Media Plus

**Information:**  
teamWorx Television & Film GmbH  
Katrin Goetter  
Dianastraße 21  
14482 Potsdam-Babelsberg  
Tel.: +49 (0)331 – 706 02 34  
Fax: +49 (0)331 – 706 02 31  
E-Mail: Katrin.Goetter@teamWorx.de





## DER GEHEIMNISVOLLE SCHATZ VON TROJA

The mysterious treasure of Troy

Event-Zweiteiler/[two-episode event](#)

Super 16, 2 x 90 min, Deutschland 2006/2007

Der erfolgreiche Kaufmann und Abenteurer Heinrich Schliemann (39) beschließt, nachdem ihn seine Frau betrogen hat, seinen Kindheitstraum zu verwirklichen und das antike Troja auszugraben. Hierfür studiert er Archäologie in Berlin, verkauft sein Hab und Gut und reist mit seiner neuen Frau Sophia (19) nach Griechenland, wo er zu graben beginnt. Nach diversen Hindernissen und Mordanschlägen auf ihn, hinter denen sein Konkurrent Neumann steckt, gelingt ihm das Unfassbare, und er entdeckt Troja und den Schatz des Priamos, den er nach einer dramatischen Flucht nach Deutschland bringt und dort in der Berliner Akademie präsentiert.

**Dror Zahavi** \*1959 in Tel Aviv/Israel; Regiestudium an der Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf in Potsdam (HFF); Regie bei zahlreichen TV-Movies und Serien wie DIE LUFTBRÜCKE – NUR DER HIMMEL WAR FREI oder DIE MÄNNER VOM K3

After being deceived by his wife, the successful merchant and adventurer, Heinrich Schliemann (39), decides to make his childhood dream of excavating the ancient city of Troy come true. With this aim in mind, he studies archaeology in Berlin, sells everything he owns, and travels with his new wife Sophia (19) to Greece, where he starts to excavate. After diverse obstacles and attempts on his life planned by his competitor, Neumann, he achieves the unimaginable by discovering Troy and the Priamo treasure, which he brings back to Germany after a dramatic flight, and exhibits in the Berlin Academy.

**Dror Zahavi** \*1959 in Tel Aviv/Israel; directorship studies at the Konrad Wolf Academy of Film and Television Arts in Potsdam (HFF); director of numerous TV movies and series such as "DIE LUFTBRÜCKE – NUR DER HIMMEL WAR FREI" or "DIE MÄNNER VOM K3"

Buch/script: Don Böhlinger  
Regie/director: **Dror Zahavi**  
Produktion/production: teamWorx Television & Film GmbH in Koproduktion mit/in coproduction with: Sat.1  
Produktionsleitung/production manager: Gabi Lins  
Herstellungsleitung/line producer: Oliver Lüer  
Kamera/camera: Gero Steffen  
Ton/sound: Ed Cantu  
Schnitt/editing: Fritz Busse  
Production Design: Albrecht Konrad  
Architekt/art director: David Scheunemann  
Ausstattung/decor: Michael Fechner, Isabel von Forster  
Außenrequisite/prop buyer: Alexander Liebenthron  
Kostüme/costumes: Monika Jacobs  
VFX/visual effects: Thorsten Binte  
Musik/music: Jörg Lemberg  
Darsteller/actors: Heino Ferch, Melanie Doutey, Merab Ninidze, Matthias Koeberlin, Kostja Ullmann, Max von Thun, Claudia Michelsen u. a.  
Redaktion/commissioning editor: Kerstin Wiedé, Sat.1

Fotos/photos: © Sat.1/Stephan Rabold  
Drehorte/locations: Deutschland (Bremen, Bremerhaven, Berlin, Brandenburg), Kroatien, Griechenland  
Drehzeit/shooting time: 7.6.06-3.9.06  
Erstausstrahlung/TV premieres: 19.3.07 (1) + 20.3.07 (2) Sat.1  
Förderung/financial support: Medienboard Berlin-Brandenburg; MFG Baden-Württemberg; Media Plus; FilmFernsehfonds Bayern; nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

**Information:**  
TeamWorx Television & Film GmbH  
Ariane Krampe  
Südliche Münchner Straße 60  
82031 Grünwald

TeamWorx Television & Film GmbH  
Dr. Jürgen Schuster  
Dianastraße 21  
14482 Potsdam  
[www.teamworx.de](http://www.teamworx.de)



## HOPFEN UND BACH

Hops and Bach

TV-Spielfilm/TV feature film

HDCam, 90 min, Deutschland/China 2006/2007

Chen Dong, ein junger Mann aus China, wird von seinem Vater nach Deutschland geschickt, um hier das Handwerk eines Brauers zu erlernen. Chen Dongs eigentliche Motivation, nach Deutschland zu reisen, ist jedoch nicht das Brauerwesen. Er hofft, hier Lin Li, die Frau seines Herzens, wiederzutreffen, die in Deutschland Musik studiert.

In der Brauerei in Deutschland lernt Chen Dong A Nan kennen, eine junge chinesische Frau, die adoptiert wurde und hier aufgewachsen ist. A Nan versucht Chen Dong den „Einstieg“, die Anpassung an das Leben in Deutschland zu vereinfachen und hilft ihm dabei, sich hier zurechtzufinden ...

Chen Dong, a young man from China, is sent to Germany by his father to learn the art of brewing. Chen Dong's real motive for travelling to Germany, however, has nothing to do with the brewery trade. Here, he hopes to meet up once again with the woman of his heart, Lin Li, who is studying music in Germany.

In the brewery in Germany, Chen Dong gets to know A Nan, a young Chinese woman who was adopted and grew up in Germany. A Nan tries to make it easier for Chen Dong to adapt to life in Germany and helps him to cope with his new surroundings ...

Buch/script: Chen Yu

Regie/director: **Tiange Wu**

Regieassistentz/assistant directors: Mengzhou Zhang, Chong Zhang

Produktion/production: M.Medienproduktionen, Sven Kiesche in Koproduktion mit/in

coproduction with: Shanghai Qiusuo Movie & Television Production

Produzenten/producers: Sven Kiesche, Xiaogang Sun, Jun Sun

Produktionsleitung/production managers: Henriette Degener, Yijing Yang, Tiejun Mu, Yongrui Cai

Produktionsassistentz/production assistants: Weiyue Hu, Zhao Yang

Aufnahmeleitung/location managers: Joshua Gasster, Jun Feng, Shengxian Liu

Kamera/camera: Lian Huang

Kameraassistentz/assistant camera: Xing Pan, Hui Deng, Chunyu Ma

Ton/sound: Chunyu Ma

Schnitt/editing: Gang Li

Musik/music: Junjie Sun

Licht/lighting: Youbiao Liang, Zhen Hou, Guoqiang Shen, André Stahl, Jan Bäss

Filmarchitekt/art director: Bo Zhang

Requisite/props: Weihong Ji

Maske/make-up: Zheng Zhang, Li Yu

Kostüme/costumes: Tongqiu Wu

Darsteller/actors: Miao Chi, Yingying Chu, Weiwei Wang, Peter Kaempfe, Frederik Radeke, Loretta Wollenberg

Sender/TV channel: cctv Kanal 6

Drehorte/locations: Bremen, Bremerhaven, Region Weyhe

Drehzeit/shooting time: 3.8.06-20.8.06 (18 Drehtage)

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

### Information:

M.Medienproduktionen

Sven Kiesche, Henriette Degener

Konsul-Smidt-Straße 8d/Speicher 1, 3. OG

28217 Bremen

Tel.: +49 (0)421 - 70 74 98

Fax: +49 (0)421 - 70 75 15

E-Mails: mail@m-medienproduktionen.de

+ henriette Degener@web.de

www.m-medienproduktionen.de



## DER MANN VON GESTERN (AT)

Yesterday's man

Drama

Super 16, 90 min, Deutschland 2006/2007

Robert wollte Emma vergessen, ein für alle Mal - Emma, in die er verliebt ist, seit er denken kann. Einfach zu verschwinden war seine Sehnsucht, sich und sein Leben neu zu erfinden. Aus dem Tapetenhändler Robert wurde Bob, der heute, zwölf Jahre später, mit der Südafrikanerin Maria zusammenlebt und ein kleines Weingut an der Grenze zu Namibia bewirtschaftet. Doch als eines Tages eine Frau seinen Weg kreuzt, die ihn an Emma erinnert, kehrt er in seiner neuen Identität als Bob Brandes mit südafrikanischem Pass noch einmal nach Bremen zurück, um Emma wiederzusehen ...

**Hannu Salonen** \*1972 in Pori (Finnland); Studium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb); Abschlussfilm DOWNHILL CITY (1999); seit 2000 zahlreiche Fernsehfilme, u. a. TATORT, POLIZEIRUF 110

Robert wanted to forget Emma, once and for all - Emma, who he has been in love with as long as he can remember. His yearning was simply to disappear – a chance to rediscover himself and his life. Robert, the wallpaper trader, transformed into Bob, who, twelve years on, now lives with Maria from South Africa, and manages a small vineyard on the Namibian border. But one day, when a woman reminding him of Emma crosses his path, he returns to Bremen under his new identity as Bob Brandes with a South African passport to meet Emma once again ...

**Hannu Salonen** \*1972 in Pori (Finland); studied at the German Academy of Film and Television Arts in Berlin (dffb); qualifying film: DOWNHILL CITY (1999); numerous TV films incl. "TATORT", "POLIZEIRUF 110" since 2000

Buch/script: Doris J. Heinze  
Regie/director: **Hannu Salonen**  
Produktion/production: teamWorx Television & Film GmbH in Zusammenarbeit mit der/in cooperation with Bremedia Produktions GmbH im Auftrag von/on behalf of ARD Degeto, Radio Bremen, Bayerischer Rundfunk  
Produzenten/producers: Gabriela Sperl, Christian Rohde, Jürgen Schuster  
Produktionsleitung/production manager: Frank Lübke  
Herstellungsleitung/line producer: Holger Krenz  
Kamera/camera: Andreas Doub  
Ton/sound: Frank Buermann  
Schnitt/editing: Julia Oering  
Musik/music: Karim Sebastian Elias, Enterprise Sonor/Bernd Strasser  
Darsteller/actors: Matthias Brandt, Nadeshda Brennicke, Bruno Schubert, Ruth Gloess, Kai Schumann, Robert Seeliger u. v. a.  
Redaktion/commissioning editors: Stephanie Heckner, Bayerischer Rundfunk; Annette Strelow, Radio Bremen; Jörn Klamroth, ARD Degeto  
Fotos/photos: Jörg Landsberg  
Drehorte/locations: Bremen, Südafrika  
Drehzeit/shooting time: 22.8.06-25.9.06

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

**Information:**  
teamWorx Television & Film GmbH  
Dianastraße 21  
14482 Potsdam  
Tel.: +49 (0)331 - 70 60 200  
Fax: +49 (0)331 - 70 60 201  
E-Mail: info@teamworx.de  
www.teamworx.de



## MEIN ALTER FREUND FRITZ

My old friend Fritz

Tragikomödie/tragicomedy

Super 16, 90 min, Deutschland 2006/2007

Prof. Harry Seidel ist ein erfolgreicher Chirurg. Er ist verheiratet, hat eine 19-jährige Tochter und ist nicht abgeneigt, seine Frau Lydia hin und wieder mit attraktiven Kolleginnen zu betrügen. Lydia lebt indessen ihr eigenes Schattenliebesleben mit dem Fotografen Jim.

Bei einem Kongress in Frankfurt kreidet Harry offen die Einsparungen im Gesundheitswesen an. Auf der Rückfahrt erleidet Harry einen Autounfall. Als Harry sich aus seinem Wagen befreit, steht plötzlich sein alter Freund Fritz vor ihm, der seit 21 Jahren tot ist. Stunden später kommt Harry auf der Intensivstation zu sich. Er ist schwer verletzt. Vor seinem Bett steht Fritz, der allerdings für niemand anderen sichtbar ist. Harry versucht Fritz loszuwerden, doch selbst nach Harrys Genesung erweist sich sein alter Freund Fritz als sehr anhänglich ...

**Dr. Dieter Wedel** \*1942 in Frankfurt/Main; Studium der Theaterwissenschaften, Publizistik und Geschichte; Promotion; seit 1978 freier Regisseur, Autor und Produzent; vielfach preisgekrönte Fernsehproduktionen und zahlreiche Theaterinszenierungen

Professor Harry Seidel is a successful surgeon. He's married, has a 19 year-old daughter, and finds nothing wrong in deceiving his wife Lydia now and again by having affairs with attractive female colleagues. Meanwhile, Lydia leads her own secret love life with the photographer, Jim.

During a conference in Frankfurt, Harry openly criticises cuts in the health service. On his return journey Harry has a car accident. As Harry frees himself from his car, his old friend Fritz, who died 21 years ago, suddenly appears in front of him. Hours later, Harry regains consciousness in the intensive care unit. He's severely injured. Fritz, who's invisible to everyone else, is standing next to his bed. Although Harry tries to shrug him off, his old friend Fritz proves to be very attached to him even after his recovery ...

**Dr. Dieter Wedel** \*1942 in Frankfurt/Main; studied the Theory of Drama, Journalism and History; doctorate degree; freelance director, scriptwriter and producer since 1978; besides numerous prize-winning TV productions and theatre productions

Buch, Regie/script, director: **Dr. Dieter Wedel**

Produktion/production: AllMedia Pictures GmbH

Produzenten/producers: Jürgen Kriwitz, Martin Hoffmann

Produktionsleitung/production manager: Wolfgang Bajorat

Kamera/camera: Edward Klosinski

Ton/sound: Michael Kunz

Schnitt/editing: Patricia Rommel

Musik/music: Ralf Wengenmayr

Darsteller/actors: Ulrich Tukur, Veronica Ferres, Maximilian Brückner, Uwe Bohm u.v.a.

Redaktion/commissioning editors: Caroline von Senden, Pit Rampelt, ZDF

Fotos/photos: ZDF/Uwe Ernst

Drehorte/locations: Hannover, Bielefeld, Borgholzhausen, Harsewinkel, Hamburg

Drehzeit/shooting time: 21.3.06-4.5.06

Erstausstrahlung/TV premiere: 26.2.07, ZDF

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion); Filmstiftung NRW; FilmFörderung Hamburg GmbH

### Information:

AllMedia Pictures GmbH

Reichenbachstraße 33

80469 München

Tel.: +49 (0)89 – 20 02 71-0

E-Mail: office@allmedia-pictures.de

www.allmedia-pictures.de





## MEIN EIGENES DEUTSCHLAND

My private Germany

TV-Spielfilm/TV feature film

HDCam, 90 min, China/Deutschland 2006/2007

Xiao Yang ist ein junger chinesischer Mann, der zum Studieren nach Deutschland kommt. Er lernt hier chinesische Freunde kennen, die sehr entspannt leben und das Geld ihrer Eltern mit vollen Händen ausgeben. Von ihnen verführt, verfällt er in das gleiche Verhaltensmuster. Bald fliegen alle wegen ihres unverschämten Benehmens und nicht bezahlter Miete aus ihrer Unterkunft. Xiao Yang, der von seinen „Freunden“ bestohlen wurde, steht nun mittellos auf der Straße und schlägt sich mit billigen Jobs durch ...

Xu Man, seine ehemalige Vermieterin, hat selbst während ihres Studiums in Deutschland gearbeitet. Sie hat ein chinesisches Restaurant übernommen, ist alleinerziehende Mutter und bekommt eben ihren Dokortitel verliehen. Xu Man trifft Xiao Yang wieder und gibt ihm eine zweite Chance.

**Liang Qiao:** Master im Fachbereich Regie an der BEIJING FILM- AKADEMIE in 1996; seitdem Dozent an der BEIJING FILMAKA- DEMIE; diverse Filme und TV-Produktionen

Xiao Yang is a young Chinese man who travels to Germany to study. Here, he gets to know Chinese friends who live a very carefree life and squander the money sent to them by their parents. Led astray by them, he adopts the same pattern of behaviour. Due to their outrageous conduct and unpaid rent, they are thrown out of their accommodation. Xiao Yang, who is robbed by his “friends”, is now destitute and tries to make ends meet by taking on poorly-paid jobs ...

Xu Man, his former landlady, also worked during her course of study in Germany and took over a Chinese restaurant. She is a single-parent mother and has just been awarded her doctorate degree. Xu Man meets Xiao Yang a second time and gives him a second chance.

**Liang Qiao:** master’s degree in the directorship department of the BEIJING FILM ACADEMY in 1996; now teaches at the BEIJING FILM ACADEMY; diverse films and TV productions

Buch/script: Yun Lang, Tiange Wu

Regie/director: **Liang Qiao**

Produktion/production: M.Medienproduktionen, Sven Kiesche in Koproduktion mit/in co-production with: Shanghai Qiusuo Movie & Television Production

Produzenten/producers: Sven Kiesche, Yijing Yang, Jun Sun

Produktionsleitung/production managers: Henriette Degener, Tiejun Mu, Jianming Huang

Herstellungsleitung/line producer: Xiaofeng Yu

Produktionsassistentz/production assistants: Weiyue Hu, Zhao Yang

Aufnahmeleitung/location manager: Joshua Gasster

Kamera/camera: Lian Huang

Kameraassistentz/assistant camera: Xing Pan, Hui Deng, Chunyu Ma

Licht/lighting: Youbiao Liang, Zhen Hou, Guoqiang Shen, André Stahl

Ton/sound: Jun Feng, Chunyu Ma

Schnitt/editing: Jingliang Yu

Musik/music: Xian Wang

Requisite/props: Bo Zhang

Maske/make-up: Zheng Zhang, Li Yu

Kostüme/costumes: Tongqiu Wu

Darsteller/actors: Lu Zhang, Chong Guo, Yufei Zhang, Nianhua Zhang, Tian Qiu, Christian

von Plato, Rustam Zade, Jürgen Hagelstein

Sender/TV channel: cctv Kanal 6

Drehorte/locations: Bremen (Hauptbahnhof, Flughafen, Kunsthochschule, Schlachte, Viertel, „Piano“, „Karo“), Niedersachsen (Region Weyhe)

Drehzeit/shooting time: 24.8.06-10.9.06

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

### Information:

M.Medienproduktionen

Sven Kiesche, Henriette Degener

Konsul-Smidt-Straße 8d

Speicher 1, 3. OG

28217 Bremen

Tel.: +49 (0)421 - 70 74 98

Fax: +49 (0)421 - 70 75 15

E-Mail: mail@m-medienproduktionen.de

+ henriette Degener@web.de

www.m-medienproduktionen.de



## MEIN VATER DER ZAUBERER

(AT) *My father, the magician*

Spielfilm/feature film

Super 16, 88 min 30, Deutschland 2006/2007

Nach dem Tod seiner Frau lebt Raimund Balsam als allein-erziehender Vater mit seinem 12-jährigen Sohn Paul zusammen. Mit Auftritten als Zauberer bessert Raimund die Familienkasse auf. Er versucht, seinem Sohn ein liebevoller Vater zu sein. Geplagt von Selbstmitleid und Trauer will ihm dies nur begrenzt gelingen, zumal er jede Hilfe von außen, insbesondere die seiner Schwägerin Antonia, kategorisch ablehnt. Als Paul einen Unfall erleidet und das Jugendamt auf Vater und Sohn aufmerksam wird, muss Raimund lernen, sein Leben wieder in den Griff zu bekommen. Den schwersten Kampf muss er hierbei mit sich selbst führen, denn nur eine Konfrontation mit der Vergangenheit wird ihm helfen, seine Probleme zu lösen.

**Claudia Garde** \*1966 in Bremen; Schauspielausbildung in Paris und London; Studium Drehbuch und Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg; seitdem freie Autorin und Regisseurin für Film und Fernsehen

Following the death of his wife, Raimund Balsam lives as a single parent with his 12 year-old son, Paul. By way of his performances as a magician, Raimund manages to improve the family finances. He tries to be a loving father to his son. Plagued by self-pity and grief, he only manages to achieve this to a limited extent, categorically refusing any outside help, especially from his sister in law, Antonia. When Paul is stricken by an accident, and father and son come under the scrutiny of the youth welfare office, Raimund is again forced to learn how to get his life on an even keel. His greatest battle is with himself, for only a confrontation with the past will help to solve his problems.

**Claudia Garde** \*1966 in Bremen; Actor training in Paris and London; studied Scriptwriting and Directorship at the Baden-Württemberg Film Academy; now works as a freelance scriptwriter and director for film and television

Buch/script: Sebastian Schubert

Regie/director: **Claudia Garde**

Produktion/production: Jumping Horse Film, Kaminski.Stiehm.Film GmbH

Produzenten/producers: Frank Kaminski, Ulrich Stiehm

Produktionsleitung/production manager: Peter Schiller

Herstellungsleitung/line producers: Rolf Wappenschmitt, Frank Kaminski

Aufnahmeleitung/location manager: Stefan Wesenberg

Kamera/camera: Martin Farkas

Ton/sound: Angelo d'Angelico

Schnitt/editing: Ingo Ehrlich

Musik/music: Jörg Lemberg

Darsteller/actors: Matthias Brandt, Anna Thalbach, Max Schmuckert, Judy Winter, Livia Greif, Samuel Finzi, Ingo Naujoks

Redaktion/commissioning editor: Jeanette Würzl, NDR

Drehort/location: Berlin, Potsdam

Drehzeit/shooting time: 05/06-06/06

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen

(Drehbuch- und Stoffentwicklung)

### Information:

Jumping Horse Film

Marco Del Bianco

Tiedthof/Goseriede 4

30159 Hannover

Tel.: +49 (0)511 – 59 09 19 79

E-Mail: info@jumpinghorsefilm.de



## DIE PIRATENINSEL – FAMILIE ÜBER BORD

The pirate island – family overboard

TV-Movie

93 min, Deutschland 2006

Eine Familie landet bei einem Segeltörn in der Karibik erst in den Händen eines zwielichtigen Skippers, wird dann von Piraten aufgebracht und strandet schließlich auf einer einsamen Insel. Dort kämpft sie gegen die Widrigkeiten der Natur und muss lernen zusammenzuhalten. Am Ende gelingt es ihnen gemeinsam mit dem Skipper, das Boot von den Piraten zurückzuerobern und wieder in die Zivilisation zurückzukehren.

**Franziska Meyer Price** \*1962 in München; nach dem Abitur neun Jahre Assistenz in den Bereichen Ton, Kamera, Filmschnitt und Regie; Studium an der Universität Rom und der New York University; seit 1997 freie Regisseurin für zahlreiche TV-Movies und -serien, wie z. B. BERLIN, BERLIN u. a.

During a sailing cruise in the Caribbean a family first falls prey to a dubious skipper, is then captured by pirates, and is finally stranded on a desert island. Battling against the adversities of nature, the family must learn to live and work together as a team. Together with the skipper, they finally manage to reclaim their boat from the pirates and return to civilisation.

**Franziska Meyer Price** \*1962 in Munich; following her school-leaving examinations she worked for nine years as a film-making assistant in the fields of sound, camera, editing and directing; studied at the University of Rome and at New York University; freelance director of numerous TV movies and series since 1997, including, e.g. BERLIN, BERLIN

Buch/script: Hennink Stöve  
Regie/director: **Franziska Meyer Price**  
Produktion/production: Jumping Horse Film in Koproduktion mit/in coproduction with:  
GFP Medienfonds und/and SevenOne International im Auftrag von/under contract by Sat.1  
Produktionsleitung/production manager: Rolf Wappenschmitt  
Kamera/camera: Theo Müller  
Ton/sound: Uwe Griem  
Schnitt/editing: Angelika Sengbusch  
Musik/music: Ingo Ludwig Frenzel  
Darsteller/actors: Max Tidof, Christoph M. Ohrt, Ann Kathrin Kramer, Vijessna Ferkic,  
Sebastian Husak  
Redaktion/commissioning editor: Kerstin Wiedé, Sat.1  
Drehorte/locations: Bremen, Barbados, Dominikanische Republik  
Drehzeit/shooting time: 07/05-08/05 + 01/06  
Erstausstrahlung/TV premiere: 20.5.06, Sat.1  
Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen  
(Produktion)

**Information:**  
Jumping Horse Film  
Marco Del Bianco  
Tiedthof/Goseriede 4  
30159 Hannover  
Tel.: +49 (0)511 – 59 09 19 79  
E-Mail: info@jumpinghorsefilm.de





## DER SEEHUND VON SANDEROOG The Sanderog seal

Spielfilm/feature film

Super 16, 88 min 30, Deutschland 2006

Milla Christiansen, 12, zieht mit ihrer Mutter Maren auf die ostfriesische Insel Sanderog. Maren hat dort den Job der Kurdirektorin bekommen. Von ihr wird erwartet, dass sie mehr Touristen auf die Insel bringt und wenn es sein muss dafür sogar den Naturschutz herunterschraubt.

Als Milla mit ihren Freunden Jan und Silke am Strand Seehunde beobachten will, hindern sie einen Seehundjäger gerade noch daran, einen Heuler zu erschießen. Der neugeborene Kleine hat seine Mutter verloren und ist damit zum Hungertod verdammt. Die Kinder bringen „Knopfauge“ zur Seehundaufzuchtstation. Doch die hat bald keine Mittel mehr und soll im kommenden Jahr geschlossen werden. Inselkönig Hajo Ehlers will dort einen Wellness- und Casinokomplex bauen ...

**Klaus Wirbitzky** \*1940 in Berlin; Autor und Regisseur für Fernsehen, Radio und Theater; zahlreiche Serien, u. a. DIE ANRHEINER, DIE RETTUNGSFLIEGER, 4 GEGEN Z, DIE PFEFFER-KÖRNER; lebt zwischen Bonn und Köln

Milla Christiansen, aged 12, moves with her mother Maren to the East Frisian island, Sanderog. Maren has accepted the post of health resort director on the island. In her new job she is expected to attract more tourists to the island, even if this means cuts in nature conservation.

As Milla and her friends Jan and Silke settle down to watch seals from the beach, they manage to prevent a seal hunter from shooting a “howler” in the nick of time. The new-born baby seal had lost its mother and was thus damned to die of hunger. The children bring “button eye” to the seal rearing station. But the station has run out of money and is threatened with closure in the coming year. For the island tycoon, Hajo Ehlers, plans to construct a wellness and casino complex on the station site ...

**Klaus Wirbitzky** \*1940 in Berlin; TV, radio and theatre script-writer and director; numerous series such as “DIE ANRHEINER”, “DIE RETTUNGSFLIEGER”, “4 GEGEN Z”, “DIE PFEFFER-KÖRNER”; lives between Bonn and Cologne

Buch/script: Michael Holzinger, Katja Kittendorf

Regie/director: **Klaus Wirbitzky**

Produktion/production: Zieglerfilm Köln GmbH

Produzentin/producer: Elke Ried

Produktionsleitung/production manager: Gabriele Goicyk

Producer: Thorsten Flassnöcker

Kamera/camera: Felix Cramer

Schnitt/editing: Sebastian Thümler

Szenenbild/set design: Stefan Schönberg

Kostüme/costumes: Bea Gossmann

Musik/music: Peter W. Schmitt

Darsteller/actors: Catrin Striebeck, Oliver Korittke, Gustav Peter Wöhler, Hannes Hellmann, Barbara Nüsse, Wilfried Dziallas, Joanna Ferkic, Marvin Linke u. a.

Redaktion/commissioning editor: Ole Kampovski, NDR

Fotos/photos: Thomas Kost

Drehorte/locations: Norderney, Neuharlingersiel und weitere Orte in Ostfriesland

Drehzeit/shooting time: 12/05 + 07/06-08/06

Erstausstrahlung/TV premiere: 25.12.06, ARD

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

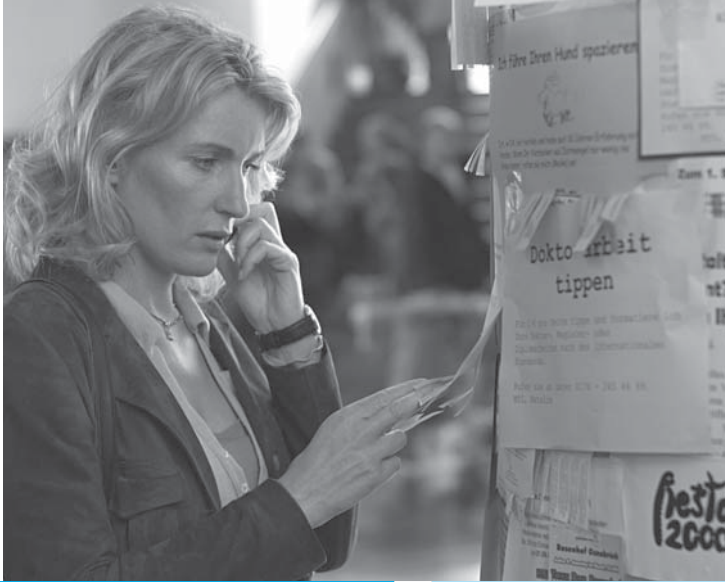
**Information:**

Zieglerfilm Köln GmbH

Breite Straße 100

50667 Köln

www.zieglerfilmkoeln.de



## TATORT: DAS NAMENLOSE MÄDCHEN

“Tatort“ : The girl without a name

Spielfilm TATORT-Reihe/TV feature in the “Tatort“ series  
Super 16, 90 min, Deutschland 2006/2007

Ein junges Mädchen wird erschlagen in einem Transportcontainer entdeckt. Niemand weiß, um wen es sich bei dem Mordopfer handelt. Schrittweise nähert sich Charlotte Lindholm der Identität des Mädchens. Im Laufe ihrer Ermittlungen stößt sie auf die Familie Kehl, bei der das Opfer als Babysitterin gearbeitet hat. An demselben Tag, als Carol ermordet wurde, ist der vierjährige Sohn der Familie, der unter einer schweren Form von ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung) litt, verstorben. Gibt es eine Verbindung zwischen den beiden Todesfällen? Charlottes neuer Mordfall erweist sich als Teil einer bewegenden Familientragödie ...

**Michael Gutmann** \*1956 in Frankfurt/Main; Lehramtsstudium (Kunst, Deutsch) in München; Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film in München (HFF); Regisseur, Drehbuchautor und Comiczeichner; Veröffentlichung von Kurzgeschichten, Comics und Cartoons (u. a. „Titanic“, „Kowalski“, „Hinz & Kunz“); seit 2005 Professor für Dramaturgie, Drehbuch und Stoffentwicklung an der HFF München

A young girl is found battered to death in a transport container. No one knows who the murder victim is. Step by step, Charlotte Lindholm unravels the mystery surrounding the girl's identity. During her investigations she stumbles on the Kehl family, whom the victim had worked for as a babysitter. On the same day that Carol was murdered, the family's four year-old son, who suffers from a severe form of ADHS (attention deficiency and hyperkinetic syndrome), dies. Is there a link between the two incidents? Charlotte's new murder case turns out to be part of a moving family tragedy ...

**Michael Gutmann** \*1956 in Frankfurt/Main; teacher training course (Art, German) in Munich; studied at the Academy of Television and Film Arts in Munich (HFF); director, scriptwriter and cartoonist; has published short stories, comics and cartoons (including „Titanic“, „Kowalski“, „Hinz & Kunz“); Professor of Dramaturgy, Scriptwriting and Screenplay Development at the HFF in Munich since 2005

Buch/script: Khyana el Bitar, Matthias Keilich

Regie/director: **Michael Gutmann**

Produktion/production: Studio Hamburg Produktion

Produktionsleitung/production manager: Tim Körbelin

Herstellungsleitung/line producer: Manfred Lenert

Kamera/camera: Wedigo von Schultzendorff

Ton/sound: Andreas Pitann

Schnitt/editing: Andreas Menn

Musik/music: Rainer Michel

Darsteller/actors: Maria Furtwängler, Ingo Naujoks, Kathrin Ackermann, Ulrike Krumbiegel, Martin Brambach, Sergej Moya, Martin Feifel, Anna Steffens, Bjarne Mädel u. v. a.

Redaktion/commissioning editor: Doris J. Heinze, NDR

Fotos/photos: Sandra Hoever

Drehorte/locations: Osnabrück und Umgebung

Drehzeit/shooting time: 29.8.06-28.09.06

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

### Information:

Studio Hamburg Produktion GmbH

Dr. Lisa Blumenberg

Jenfelder Allee 80

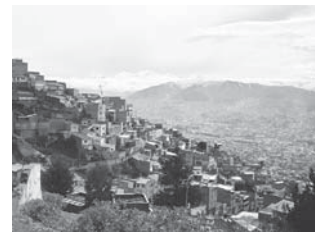
22039 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 – 66 88 48 84

Fax: +49 (0)40 – 66 88 55 22

E-Mail: lblumenberg@studio-hamburg.de

www.studio-hamburg-produktion.de



## ÁLVAROS GROSSER AUFTRITT

Álvaro's grand appearance

Dokumentation für Kinder/[documentary for children](#)  
Digi Beta, 25 bzw. 40 min (inkl. 3 Episoden à 5 min),  
Deutschland 2006

Seit drei Jahren spielt der elfjährige Álvaro Theater - jeden Tag geht er nach der Schule ins „Compa“, ein Kulturzentrum in El Alto, der „Armensiedlung“ der bolivianischen Hauptstadt La Paz. Für Álvaro und seine Theatergruppe steht in diesem Jahr eine Sensation auf dem Programm: Die „Tronitos“, der Theaternachwuchs des „Compa“, werden auf Deutschland-Tournee gehen! Noch nie war Álvaro außerhalb von Bolivien. Nun geht es über den Atlantik, nach Europa, in ein Land, wo Álvaro sich in erster Linie mit den Mitteln verständigen muss, die er beim Theaterspielen gelernt hat. In Bremen wird Álvaro von der elfjährigen Marie erwartet. Die theaterbegeisterte Marie ist schon sehr gespannt auf ihren Gast: Was werden sie von der Welt, aus der Álvaro kommt, mitbekommen, und wie wird man sich miteinander verständigen?

**Oliver Rauch** \*1966 in Goslar, aufgewachsen in Hameln; Studium der Film- und Fernseh dramaturgie, Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“, Potsdam-Babelsberg; diverse Arbeiten als freier Autor und Regisseur; außerdem Dozent, Produktionsleiter, Regieassistent und Förderreferent bei der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH

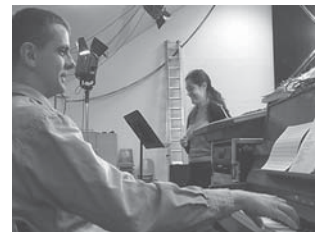
11 year-old Álvaro has been involved in acting over the past three years – each day after school he goes to the „Compa“, a cultural centre in El Alto, the “poor quarter” of the Bolivian capital, La Paz. This year, a sensational event is planned for Álvaro and his theatre ensemble: the “Tronitos“, the up-and-coming actors of the „Compa“, will be on tour in Germany! Álvaro has never travelled outside Bolivia. He will now venture on a journey across the Atlantic, to Europe, to a country where Álvaro must primarily make himself understood with the instruments he has learnt in acting. Álvaro's arrival in Bremen will be greeted by 11 year-old Marie, a theatre enthusiast. Marie is somewhat nervous about the arrival of her guest: what will they get to know about the world Álvaro comes from, and how will they communicate with each other?

**Oliver Rauch** \*1966 in Goslar, grew up in Hameln; studied Film and Television Dramaturgy at the „Konrad Wolf“ Academy of Film and Television Arts in Potsdam-Babelsberg; diverse engagements as a freelance scriptwriter and director; also lecturer, production manager, assistant director and promotion officer with the Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH

Buch/script: Oliver Rauch, Detlef Ziegert, Bettina Kocher  
Regie/director: **Oliver Rauch**  
Produktion/production: SUR Films, KI.KA  
Herstellung/line producers: Yvonne Ruocco, Detlef Ziegert, Ricardo Casas (Bolivien/Bolivia)  
Kamera/camera: Udo Alberts, Diego Varela (Bolivien)  
Ton/sound: Marcelo Rocco, Daniel Yafalián (Bolivien)  
Schnitt/editing: Miguel Barreda-Delgado  
Musik/music: Yuri Callisaya  
Mitwirkende/with: Álvaro Villalba, Adriana Flores, Marie Freitag, Emil Freitag  
Redaktion/commissioning editor: Silvia Keil, KI.KA  
Drehorte/locations: El Alto (Bolivien/Bolivia), Frankfurt/Main, Bremen  
Drehzeit/shooting time: 08/06-09/06  
Erstausstrahlung/TV premiere: 2.12.06 (Episode I); 9.12.06 (Episode II); 16.12.06 (Episode III) und 31.12.06 (gesamte Dokumentation/full documentary), KI.KA  
Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

**Information:**  
SUR Films  
Detlef Ziegert  
E-Mail: [info@surfilms.com](mailto:info@surfilms.com)





## COMPOSER IN RESIDENCE – ZWEI OPERN FÜR HANNOVER

Composers in residence – two operas for Hanover

Langzeitdokumentation/*prolonged documentary*

Digi Beta, 59 min, Deutschland 2001-2006

Bei den meisten Opernaufführungen handelt es sich um Werke bereits verstorbener Komponisten. Wird eine Oper gegeben, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts geschrieben wurde, ist der Zuschauersaal meist halb leer. Ein ganz aktuelles Werk unserer Zeit auf den Spielplan zu setzen, ist schon ein großes Wagnis.

An der Niedersächsischen Staatsoper ist man dieses Wagnis sehr bewusst eingegangen. Der Intendant Albrecht Puhmann hat mit Beginn seiner Amtszeit 2001/2002 den Komponisten Hans Joachim Hespos und Jochen Neurath jeweils einen Kompositionsauftrag für eine Oper erteilt. Am Ende von Puhmanns Amtsperiode 2005 und 2006 sollen sie uraufgeführt werden.

Der Film begleitet die Komponisten bei ihrer Arbeit an den Opern, die Sänger, die Regisseurin Anna Viebrock und das Publikum an der Niedersächsischen Staatsoper Hannover bis zum Zeitpunkt der Uraufführung.

**Dr. Ulrike Brenning** \*1961 in Hamburg; Studium der Musik, Musikwissenschaft, Philosophie; seit 1994 freiberufliche Journalistin, Filmemacherin, Regisseurin

Most operatic performances include works by deceased composers. In the case of operas written at the beginning of the 20th century the auditorium is usually half empty. To include a new contemporary work in the concert programme is indeed a daring venture.

This venture has been consciously embarked upon at the Lower Saxony State Opera House in Hanover. During his term of office in 2001/2002 the operatic director, Albrecht Puhmann, commissioned the composers, Hans Joachim Hespos and Jochen Neurath, to each compose music for an opera. The premiere performances of these operas were planned to be held at the end of Puhmann's term of office in 2005 and 2006.

The film accompanies the composers during their work on the operas as well as the singers, the director Anna Viebrock, and the audience at the Lower Saxony State Opera House in Hanover up to the premiere performances.

**Dr. Ulrike Brenning** \*1961 in Hamburg; studied Music, Musicology and Philosophy; freelance journalist, filmmaker, director since 1994

Buch, Regie/script, director: **Dr. Ulrike Brenning**

Produktion/production: Novo Film GmbH, Hannover

Produktionsleitung/production manager: Michaela Schaaf

Herstellungsleitung/line producer: Mareike Hintz

Kamera/camera: Walter Gelinski

Ton, Schnitt/sound, editing: Wolfgang Baumann

Redaktion/commissioning editor: Wilfried Schulz, NDR

Drehorte/locations: Hannover, Ganderkesee, Delmenhorst, Berlin, Zürich, Weimar, Köln, München

Drehzeit/shooting time: 11/01-10/05

Erstausstrahlung/TV premiere: 5.11.06, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

### Information:

Novo Film GmbH

Wolfgang Baumann

Wiesenstraße 56

30169 Hannover

Tel.: +49 (0)511 – 56 35 89-0

Fax: +49 (0)511 – 56 35 89-10

E-Mail: info@novo-film.de

www.novo-film.de





## EL GORDO – EIN HUNDELEBEN

El Gordo – a dog's life

Dokumentation mit Spielanteil/[documentary with a feature component](#)

Super 16, 43 min, Deutschland 2006/2007

Weltweit gibt es Millionen von Hunden, und einige von ihnen führen ein wahrhaft luxuriöses Leben. Herausgeputzt von ihren Besitzern, werden sie oft nicht verstanden. Der Großteil der Artgenossen hingegen muss um den täglichen Knochen kämpfen.

An einem Beispiel in Südamerika, wo in einer 50.000 Einwohner zählenden Stadt 16.000 Straßenkötter ihr Dasein fristen, dokumentiert der Film, wie das soziale Zusammenleben der Hunde funktioniert, und zeigt augenzwinkernd Parallelen zum menschlichen Verhalten auf. Dabei erfahren wir mehr über die Gedankenwelt der Hunde und erleben, wie viel „Wolf“ noch in ihnen steckt.

**Uwe Müller** \*1960 in Altenburg/Thüringen; Installateurlehre; Maschinenbaustudium; lebt seit 1988 in Bremen; 1990 erste filmische Versuche auf Video; Autodidakt; Wechsel ins Profigeschäft; seit 1997 als Autor, Kameramann und Produzent tätig

Millions of dogs exist worldwide, and a privileged few lead a truly luxurious life. Decked out magnificently by their owners, they are often misunderstood. The majority of their fellow species, on the other hand, must fight each day for their daily bone.

Considering the example of a town in South America, with 50,000 inhabitants and 16,000 stray dogs competing for their survival, the film documents the way in which the social co-existence of the dogs functions, and in a fleeting moment, indicates the parallels that may be drawn with human behaviour. We thereby get to know more about the dogs' world of thought, and experience just how much "wolf" still exists within them.

**Uwe Müller** \*1960 in Altenburg/Thüringen; apprenticeship as a fitter; studied Mechanical Engineering; lives in Bremen since 1988; first attempts at filmmaking on video in 1990; autodidact; changed to the professional business sector; scriptwriter, cameraman and producer since 1997

Buch, Regie, Produzent, Kamera/script, director, producer, camera: **Uwe Müller**

Produktion/production: Uwe Müller Filmproduktion Bremen in Koproduktion mit/in co-production with: ZDF und/and ZDF Enterprises

Ton/sound: Oliver Vogel

Schnitt/editing: Uwe Müller, Roland Mayer

Musik/music: Jörg Magnus Pfeil

Redaktion/commissioning editor: Ellen Lannois, ZDF

Drehorte/locations: Buenos Aires, Ushuaia (Argentinien)

Drehzeit/shooting time: 10/05-11/05 + 01/06-04/06 + 10/06-11/06

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

**Information:**

Uwe Müller Filmproduktion

Celler Straße 10

28205 Bremen

Tel.: +49 (0)421 – 45 98 87

E-Mail: capricornum@gmx.com



## HANNOVERS OBERBÜRGER- MEISTER Hanover's Lord Mayor

Dokumentation/[documentary](#)  
IMX, 45 min, Deutschland 2006

In Hannover ist eine Ära zu Ende gegangen: die des Oberbürgermeisters Herbert Schmalstieg. Als er 1972 ins Amt gewählt wurde, war er mit 28 Jahren der jüngste Amtsinhaber Deutschlands. Nach mehr als 34 Dienstjahren ging er Ende Oktober 2006 in den Ruhestand - mittlerweile war er Deutschlands dienstältester Oberbürgermeister geworden.

Hannover ohne „Herbert“ - das ist für viele noch unvorstellbar. Schmalstieg ist ein Politiker, der sich sehr früh der Kommunalpolitik und der Friedenspolitik verschrieben hat. Das Team hat Herbert Schmalstieg in seinem letzten Amtsjahr bei den verschiedensten Anlässen begleitet; so in Hiroshima zur Gedenkfeier des 60. Jahrestages des Atombombenabwurfs, aber auch bei Grundsteinlegungen, Kindergartenfesten, bei der Fußball-WM, ganz privat oder beim ganz normalen Alltag im Rathaus.

**Dr. Ulrike Brenning** \*1961 in Hamburg; Studium der Musik, Musikwissenschaft, Philosophie; seit 1994 freiberufliche Journalistin, Filmemacherin, Regisseurin

An era has come to an end in Hanover: that of the Lord Mayor, Herbert Schmalstieg. When he was voted into office at the age of 28 in 1972, he was the youngest Lord Mayor in Germany. After more than 34 years in office, he went into retirement at the end of October 2006 – becoming Germany's longest presiding Lord Mayor.

Hanover without “Herbert” – still unthinkable for many. Schmalstieg is a politician who made a mark in communal politics as well as in peace initiatives early in his career. The film team accompanies Herbert Schmalstieg during his last years of office at various events, such the 60th year commemoration of the dropping of the atomic bomb in Hiroshima, the laying of foundation stones, Kindergarten parties, and the Football World Cup – in private as well as during normal office hours in the town hall.

**Dr. Ulrike Brenning** \*1961 in Hamburg; studied Music, Musicology and Philosophy; freelance journalist, filmmaker, director since 1994

Buch/script: Wilfried Köpke  
Regie/director: **Dr. Ulrike Brenning**  
Produktion/production: TVIS GmbH & Co. KG Hannover  
Produktionsleitung/production manager: Matthias Rach  
Kamera/camera: Boguslaw Gierlicki, Stefan Schröder, Frank Timmermann  
Ton/sound: John Philipp Kuhn, Jan Christoph Hinkes, Felix Griebhammer  
Tonmischung/sound mix: Andreas Brucks  
Schnitt/editing: Vasco Frontzek  
Mitwirkende/with: Herbert Schmalstieg u. v. a.  
Sprecherin/narrator: Gerhild Schüdekopf  
Redaktion/commissioning editor: Wilfried Schulz, NDR  
Drehorte/locations: Japan (Nagoya, Hiroshima), Hannover  
Drehzeit/shooting time: 08/05, 06/06-07/06  
Erstausstrahlung/TV premiere: 29.10.06, NDR-Fernsehen  
Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

**Information:**  
TVN Content GmbH & Co. KG  
Matthias Rach  
Goseriede 9  
30159 Hannover  
Tel.: +49 (0)511 - 12 12 37 12  
Fax: +49 (0)511 - 12 12 36 09  
E-Mail: m.rach@tvn.de  
www.tvn.de



## NEUN MÄNNER AUF DEM FLUSS

Nine men on the river

Reportage/Report

IMX, 29 min, Deutschland 2006

Neun Männer zwischen 34 und 60 Jahren vereint dieselbe Leidenschaft - das Wasser. Ihre Hoheitsgewässer sind die Fuhse oder der Salzgittersee, ihre „Flotte“ das „Einer-Kanu“ oder der „Riesenachter“. Regelmäßig zieht es sie an den Ort der absoluten Ruhe. Eigentlich wohnen sie alle auf dem Festland rund um Salzgitter. Doch wenn Günther Erler zur Paddel-tour ruft, gibt es kein Halten mehr für die acht Freunde.

Ein Ausflug im Jahr wird allerdings mit besonderer Inbrunst geplant - eine Kanutour über mehrere Tage ohne Frauen und Freundinnen. Da kann Mann endlich mal Mann sein und un-gestört dem Müßiggang nachgehen. Obgleich das Leben auf dem Fluss und Campingplatz auch so seine Tücken hat ...

**Florian Reinhardt** \*1978 in Bonn; Volontariat bei Schwartzkopff TV-Productions; seit 2006 Reporter im On für den NDR/Bingo; Realisation und Regie diverser Sendungen und Reportagen für NDR und RTL

Nine men between the age of 34 and 60 share the same passion, namely water. Their territorial waters are the Fuhse or the Salzgitter lake; their "fleet" is the "one-man canoe" or the "huge eight-seater". They regularly seek retreat in places of absolute peace and quiet. All of them in fact live on the mainland surrounding Salzgitter. But when Günther Erler gives the signal for a canoe trip, there's no holding back the eight friends.

One excursion each year is planned with particular fervour – a canoe trip over several days without wives or girlfriends. The chance at last for a man to be a man and enjoy being idle without interference. Even so, life on the river and the camping site also has its snags ...

**Florian Reinhardt** \*1978 in Bonn; trainee with Schwartzkopff TV-Productions; reporter in "On" for the NDR/Bingo since 2006; realisation and director of diverse programmes and reports for NDR and RTL

Buch, Regie/script, director: **Florian Reinhardt**

Produktion/production: TV Plus GmbH

Produktionsleitung/production manager: Wolfgang Kramer

Kamera/camera: Ingo Blöcker

Ton/sound: Phillip Metelmann

Schnitt/editing: Lars Heitmann

Mitwirkende/with: Günther Erler, Hans Grange, Uwe Laqua, Christa Laqua, Wilfrid Haas, Olaf Bortfeld, Gerhard Stamm, Josef Schemer, Peter Tengler, Bodo Weiß, Lydia Erler

Redaktion/commissioning editors: Wilfried Schulz, Björn Wilhelm, NDR

Drehorte/locations: Lengede, Salzgitter, Hannoversch Münden, Gottstreu, Beverungen

Drehzeit/shooting time: 09/06

Erstausstrahlung/TV premiere: 27.11.06, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

### Information:

TV Plus GmbH

Natascha Unbehaun

Prinzenstraße 10

30159 Hannover

Tel.: +49 (0)511 - 35 77 09 61

Fax: +49 (0)511 - 35 77 09 71

E-Mail: unbehaun@tv-plus.de

www.tv-plus.de





## DIE PASTORIN UNTERM ZIRKUSZELT

The female vicar under the big top

Reportage/report

IMX, 29 min, Deutschland 2006

Pastorin Regina Hallmann bringt die Kirche unter das fahrende Volk. Sie kennt fast jede Kirmes und jeden Zirkus von Osnabrück bis Rügen. Regina Hallmann ist Pastorin für mehr als 6000 Mitglieder der fahrenden Gemeinde in Norddeutschland. Sie tauft, konfirmiert, verheiratet und beerdigt Artisten, Schießbudenbesitzer, Clowns und Mandelverkäufer.

150 Tage im Jahr zieht sie dafür durch den Norden, um für die Schausteller und Zirkusleute da zu sein. Oft lebt sie dann wie ihre Gemeinde im Campingmobil, muss ihre Behausung in Schuss halten und mit Strom- und Wasseranschlüssen kämpfen. Mal baut sie den Altar auf der Scooterplatte auf, mal im Festzelt. Kirsten Burckschat hat die Pastorin auf ihrer rastlosen Tour durch die Gemeinde begleitet und erlebt, dass eine Schaustellerpastorin auf alles gefasst sein muss.

**Kirsten Burckschat** \*1965 in Darmstadt; Studium der Geschichte und Politikwissenschaft in Frankfurt/Main und Hamburg; zahlreiche Reportagen und Dokumentationen für ARD und NDR

The female vicar, Regina Hallmann, brings the church to the travelling people. She knows almost every funfair and every circus from Osnabrück to Rügen. Regina Hallmann is a vicar to more than 6000 members of the travelling community in North Germany. She baptises, confirms, marries and buries circus artists, shooting gallery owners, clowns and almond sellers.

To ensure that she's always at hand for the circus performers and their fellow companions she travels up and down North Germany 150 days a year. She often lives in campers just like her counterparts, and is expected to keep her lodgings tidy and battle with electricity and water connections. Sometimes she sets up her altar on the dodgem car track, at other times, in the marquee. Accompanying the vicar on her restless journey through the community, Kirsten Burckschat soon realises that a showman vicar must be prepared for anything.

**Kirsten Burckschat** \*1965 in Darmstadt; studied History and Political Sciences in Frankfurt/Main and Hamburg; numerous reports and documentaries for the ARD and NDR

Buch, Regie/script, director: **Kirsten Burckschat**  
Produktion/production: TV Plus GmbH  
Produktionsleitung/production manager: Georg Germer  
Kamera/camera: Mike Hoffmann  
Ton/sound: Uwe Dörgeloh  
Schnitt/editing: Carsten Schüler  
Redaktion/commissioning editors: Wilfried Schulz, Björn Wilhelm, NDR  
Drehorte/locations: Emden, Hamburg, Rinteln, Oldenburg  
Drehzeit/shooting time: 09/06-11/06  
Erstausstrahlung/TV premiere: 8.1.07, NDR-Fernsehen  
Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

**Information:**  
TV Plus GmbH  
Natascha Unbehaun  
Prinzenstraße 10  
30159 Hannover  
Tel.: +49 (0)511 - 35 77 09 61  
Fax: +49 (0)511 - 35 77 09 71  
E-Mail: unbehaun@tv-plus.de  
www.tv-plus.de





## PORO - RE DELL'INDIE

TV-Feature

Digi Beta, 60 min, Deutschland 2006/2007

Vor 275 Jahren war Händels Oper „Porro“ das Opernereignis in Europa. Lange Zeit in Vergessenheit geraten, kommt sie jetzt während der Göttinger Händelfestspiele in einem opulenten Augen- und Ohrenschauspiel zur Aufführung.

Auf unkonventionelle Art und Weise vermittelt das Feature Wissen über die Person Georg Friedrich Händel, seine geniale Musik und die Neuinszenierung der Barockoper „Porro“.

**Barbara Thiel** \*1959 in Mühlacker; Studium der Freien Malerei, Schwerpunkt Film, an der Hochschule für Künste Bremen; seit 1993 freie Regisseurin und Künstlerin; lebt in Bremen

**Andreas Goerke** \*1960 in Göttingen; Studium der Sozialwissenschaften in Göttingen; seit 1993 als selbstständiger Autor und Regisseur tätig; lebt in Hamburg

275 years ago, Handel's opera "Porro" was the star operatic event in Europe. Having sunken into oblivion for many years, this opera will now be staged during the Handel Festival in Göttingen in an opulent performance of visual and aural splendour.

In an unconventional way, the TV feature gives an insight into George Friedrich Handel's life, his ingenious music and the new staging of the Baroque Opera "Porro".

**Barbara Thiel** \*1959 in Mühlacker; studied Painting at the Bremen Academy of the Arts, main subject: Film Arts; freelance director and artist since 1993; lives in Bremen

**Andreas Goerke** \*1960 in Göttingen; studied Social Sciences in Göttingen; self-employed scriptwriter and director since 1993; lives in Hamburg

Buch, Regie/script, directors: **Barbara Thiel, Andreas Goerke**

Produktion/production: e-motion-factory GmbH in Koproduktion mit/in coproduction with: ARTE, NDR

Produktionsleitung/production manager: Roland Mayer

Bildregie/image director: Myriam Hoyer

Kamera/camera: Klaus Kurth, Roland Mayer, Thomas Schmidt, Markus Stockhaus, Christa Warncke, Thomas Lippick, Henry Fried, Markus Krüger

Steadycam: Thomas Schmidt

Ton/sound: Rita Hermeyer, Florian Gerding

Kamera- und Tonassistenten/assistant camera and sound assistants: Stephanie Faase, Richard Szwatkowski, Mario Bergmann, Julius Holtz

Schnitt/editing: Klaus Kurth

Musik/music: Georg Friedrich Händel

Mitwirkende/with: Festspielensemble, Rudolf Schmücker

Sprecher/narrators: Claudia Kalusky, Markus Seuss

Redaktion/commissioning editor: Ulrike Dotzer, ARTE/NDR

Fotos/photos: © Dorothea Heise

Drehorte/locations: Göttingen, London, Venedig

Drehzeit/shooting time: 05/06-06/06 + 09/06

Erstausstrahlung/TV premiere: 10.3.07, ARTE

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

### Information:

e-motion-factory GmbH

Roland Mayer

Waller Stieg 3

28217 Bremen

Tel.: +49 (0)421 – 369 18 0

Fax: +49 (0)421 – 369 18 18

E-Mail: info@e-motion-factory.tv

www.e-motion-factory.tv



## DIE STIMMUNGSMACHER

Life and soul of the party

Reportage/report

Digi Beta, 30 min, Deutschland 2006/2007

Sie fahren über die Dörfer und machen Musik – ohne Alleinunterhalter gäbe es keine zünftigen Schützenfeste und stimmungsvollen Hochzeitsfeiern. Sie haben das Herz am rechten Fleck und wissen genau, was die Leute wollen – nämlich vernünftig feiern und den ganzen Abend tanzen. Diese Musiker sind ein Stück Niedersachsen – und wir begleiten sie auf die Bühnen und Tanzflächen des Landes.

**Johann Ahrends** \*1960 in Wiesmoor/Ostfriesland; zunächst Volontär, dann Lokalredakteur bei der Ostfriesen-Zeitung; seit 1988 in Hannover als Korrespondent beim Nord-Report; seit 1993 Autor und Regisseur zahlreicher Produktionen für das Fernsehen (ZDF, NDR)

They travel from one village to the next to play music – without solo entertainers there would be no rustic riflemen's club parties or lively wedding parties. Their heart's are in the right place and they know exactly what their hosts want – namely, a terrific party with dancing into the early hours. These musicians are a part of Lower Saxony – and we accompany them on the stages and dance floors up and down the state.

**Johann Ahrends** \*1960 in Wiesmoor/East Frisia; initially a trainee and then a local editor with the East Frisia newspaper; correspondent for "Nord-Report" in Hanover since 1988; scriptwriter and director of numerous TV productions (ZDF, NDR) since 1993

Regie/director: **Johann Ahrends**

Produktion/production: TVIS

Produktionsleitung/production manager: Frank Ditze

Kamera/camera: Frank Timmermann

Ton/sound: Olaf Gabriel

Schnitt/editing: Susanne Konietzny

Redaktion/commissioning editor: Wilfried Schulz, NDR

Drehorte/locations: Neuharlingersiel, Reepsholt, Esens, Zetel, Friedland, Hardeggen, Stuhr, Celle

Drehzeit/shooting time: 09/06

Erstausstrahlung/TV premiere: 22.1.07, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

**Information:**

TVN Content GmbH & Co. KG

Frank Ditze

Goseriede 9

30159 Hannover

Tel.: +49 (0)511 – 12 12 37 13

Fax: +49 (0)511 – 12 12 36 09

E-Mail: f.ditze@tvn.de

www.tvn.de



## DIE WANDERARBEITER VON SHANGHAI

Shanghai's migrant workers

Dokumentation/[documentary](#)

Digi Beta, 52 min, Deutschland 2006

In China befinden sich laut Schätzungen der UNO 150 Millionen Wanderarbeiter auf der Suche nach einem besseren Leben. Für umgerechnet 150 Euro im Monat arbeiten chinesische Wanderarbeiter bis zu 16 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche. In rasant wachsenden Städten wie Shanghai finden die meistens aus der Landwirtschaft Kommenden schnell Arbeit. Sie träumen davon, bald nach Hause zurückzukehren und mit dem verdienten Geld ihren Kindern eine gute Schulausbildung zu finanzieren. Aber bis genug Geld gespart ist, vergehen oft Jahre. Die Existenz der Wanderarbeiter ist gefährdet: Wer krank wird, hat verloren.

Der unter schwierigen Bedingungen entstandene Film bildet einen starken Kontrast zu dem Bild von der neuen wirtschaftlichen Supermacht, das im Moment die China-Berichterstattung der Medien dominiert.

**Christian Schidlowski** \*1971 in Berlin; Studium Regie und Drehbuch an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb) und an der New York University; seit 2001 als freier Autor, Regisseur und Cutter für nationale und internationale Sender tätig; lebt in Berlin

According to UNO estimates, there are about 150 million migrant workers in China on the search for a better life. Earning the equivalent of 150 Euros per month, Chinese migrant workers work up to 16 hours a day, seven days a week. In rapidly expanding cities such as Shanghai, workers mainly originating from farming communities are quick to find work. They dream about returning home soon to provide their children with a good education from the money they earn. But often many years pass by before they are able to save enough money. The existence of the migrant workers is endangered: whoever falls ill has lost out.

This film, made under very difficult circumstances, portrays a crass contrast to the image of the new economic superpower now dominating the reports on China ever present in the media.

**Christian Schidlowski** \*1971 in Berlin; studied the Art of Directorship and Scriptwriting at the German Academy of Film and Television Arts in Berlin (dffb) and at New York University; freelance scriptwriter, director and cutter for national and international broadcasters since 2001; lives in Berlin

Buch/script: Christian Schidlowski, Dr. Peter Bardehle

Regie/director: **Christian Schidlowski**

Produktion/production: VIDICOM

Produzent/producer: Dr. Peter Bardehle

Kamera/camera: Sven Kiesche

Ton/sound: Ludger Hennig

Schnitt/editing: Keyframe Pictures

Redaktion/commissioning editors: Claudia Rüte, ARTE, Birgit Brendel, ZDF

Drehort/location: China (Shanghai und Umgebung)

Drehzeit/shooting time: 01/05-06/05

Erstausstrahlung/TV premiere: 13.4.06, ARTE

Förderung/financial support: EU Media; nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

### Information:

VIDICOM

Dr. Peter Bardehle

Geffckenstraße 15

20249 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 – 22 21 33

Fax: +49 (0) 40 – 22 71 57 57

E-Mail: [bardehle@vidicom-tv.com](mailto:bardehle@vidicom-tv.com)

[www.vidicom-tv.com](http://www.vidicom-tv.com)



## BODY POLITICS – DAS 7. TELE-TANZJOURNAL

Body politics – the 7th TV dance journal

TV-Magazin

Beta SP, 41 min 30 + 48 min, Deutschland 2006

Die Kunstform Tanz stellt sich bundesweit neu auf. Sie formuliert sich mit neuem Selbstbewusstsein in Tanzkongressen, wo neue Lehrpläne und Qualitätsbegriffe festgelegt werden, verkauft sich über internationale Messen und wird über den Tanzplan Deutschland gezielt von der Politik gefördert. Die neue Lust am virtuos Tanz: Das Tele-Tanzjournal diskutiert diesen viel beachteten Trend. Außerdem: Wie reagieren Künstler auf Katastrophen wie Tsunamis, Kriege oder Terror und die Macht der Medienbilder?

Das Tele-Tanzjournal gibt in sechs thematischen Kapiteln einen informativen Überblick über den zeitgenössischen Tanz der letzten beiden Jahre in Deutschland. Die vorgestellten Bühnenstücke, Choreographen, Kompanien und Projekte stehen modellhaft für aktuelle Tendenzen.

**Heide-Marie Härtel** \*1950 in Saarbrücken; Studium an der Tanzakademie Köln; 1971-1978 Engagement als Tänzerin bei Hans Kresnik in Bremen; Studium der Kulturwissenschaften in Bremen; seit 1978 Aufbau eines Tanzfilmarchivs; seit 1982 Regie, Kamera, Schnitt für TV-Anstalten; Künstlerische Leitung des Deutschen Tanzfilmstudios Bremen

Dancing as a form of art has taken on new dimensions throughout Germany. It articulates itself with new self-confidence at dance congresses, where new teaching programmes and quality concepts are defined, sells itself at international fairs, and is specifically promoted by politics through the German Dance Campaign. The TV dance journal discusses this notable trend of renewed enthusiasm for virtuoso dancing. Moreover: how do artists react to catastrophes such as tsunamis, wars, terror and the power of media images?

In six thematic chapters the TV dance journal gives an informative overview of contemporary dance in Germany over the past two years. The presented stage performances, choreographers, dance companies and projects are prize examples illustrating current trends.

**Heide-Marie Härtel** \*1950 in Saarbrücken; studied at the Dance Academy in Cologne; 1971-1978: engagement as a dancer under Hans Kresnik in Bremen; studied Cultural Sciences in Bremen; creation of a dance film archive since 1978; director, camerawoman, editor for television broadcasters since 1982; Artistic Manager of the German Dance Film Institute in Bremen

Buch, Regie/script, director: **Heide-Marie Härtel**

Autoren/authors: Gabriele Wittmann, Ulrich Scholz, Hartmut Sebel, Irmela Kästner, Heide-Marie Härtel

Produktion/production: Deutsche Tanzfilmproduktion GmbH

Produktionsbüro/production office: Nele Haasner, Bettina von Bonin, Thomas Tönnies

Produktionsassistenz/production assistants: Christian Tipke, Andreas Zimmerling, Gerrit Seebeck

Postproduktion/post-production: Ulrich Scholz

Kamera/camera: Ulrich Scholz, Hartmut Sebel, Heide-Marie Härtel, Januschka Lenk, Barbara Lubich, Amin Auder

Ton/sound: Wolfgang Rösig, Christian Tipke

Schnitt/editing: Ulrich Scholz, Hartmut Sebel

Sprecher/narrators: Gabriele Wittmann, Michael Laages

Tonmischung/sound mix: Rolf Seidelmann

Redaktion/commissioning editor: Jo Schmidt, ZDF/3sat

Drehorte/locations: Essen, Hannover, Bremen, Stuttgart, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Berlin, Dresden, Hamburg, Bonn, Zürich, Köln, Oldenburg, Paris, Wuppertal

Drehzeit/shooting time: 01/04-10/06

Erstausstrahlungen/TV premieres: 5.11.06 (Teil 1/Part 1) + 12.11.06 (Teil 2/Part 2), 3sat

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

### Information:

Deutsche Tanzfilmproduktion

Heide-Marie Härtel

Am Wall 201

28195 Bremen

Tel.: +49 (0)421 - 240 55-0

Fax: +49 (0)421 - 240 55-11

E-Mail: [info@deutsches-tanzfilminstitut.de](mailto:info@deutsches-tanzfilminstitut.de)

[www.deutsches-tanzfilminstitut.de](http://www.deutsches-tanzfilminstitut.de)





## GELD HER! DIE GROSSEN BANKÜBERFÄLLE (AT)

Hand over your money! The most notorious bank robberies

Dokumentationsreihe/[documentary series](#)

Digi Beta, 4 x 45 min, Deutschland 2006/2007

„Die Banklady“  
„Der Todesschuss von München“  
„Der Coup von Zehlendorf“  
„Von Uelzen in die Ukraine“

Kein Verbrechen außer Mord wird in Deutschland härter bestraft als der Banküberfall. Trotzdem versuchen immer wieder Menschen, den Traum vom schnellen Geld durch einen Bankraub wahr zu machen. Die Dokumentationsreihe erzählt die Geschichten von vier aufsehenerregenden Bankräuber-Karrieren in Deutschland und schildert Hintergründe und Zeitumstände der Verbrechen.

**Tom Ockers** \*1962 in Düsseldorf; Journalist, Produzent und Autor

**Gunther Scholz** \*1944 in Görlitz; Autor und Regisseur für Fernsehfilme, Serien und Dokumentationen

**Manfred Uhlig** \*1958 in Hamburg; Fernsehautor und -regisseur

**Matthias Unterburg** \*1967 in Bonn; Autor und Regisseur

“The bank lady“  
“The fatal shot in Munich“  
“The Zehlendorf coup“  
“From Uelzen to the Ukraine“

Apart from murder, no other criminal offence is punished more severely in Germany than bank robbery. Nevertheless, there are always people ready to rob banks in order to realise their dream of easy money. This documentary series tells the stories of four spectacular bank robber careers in Germany and portrays the backgrounds and circumstances of the committed crimes.

**Tom Ockers** \*1962 in Düsseldorf; journalist, producer and scriptwriter

**Gunther Scholz** \*1944 in Görlitz; scriptwriter and director of TV films, series and documentaries

**Manfred Uhlig** \*1958 in Hamburg; TV scriptwriter and director

**Matthias Unterburg** \*1967 in Bonn; scriptwriter and director

Buch, Regie/script, directors: **Tom Ockers** („Der Todesschuss von München“), **Gunther Scholz** („Der Coup von Zehlendorf“), **Manfred Uhlig** („Die Banklady“), **Matthias Unterburg** („Von Uelzen in die Ukraine“)  
Produktion/production: Cinecentrum GmbH  
Produktionsleitung/production manager: Claudia Haselhorst  
Herstellungsleitung/line producer: Andreas Knoblauch  
Kamera/camera: Christian Girardet, Björn Kurt, Wolfgang Lindig  
Ton/sound: Jürgen Kornatz, Marc Lorat, Max Schecker, Giovanni Silbertio  
Schnitt/editing: Gabi Eglau, Christian Fibikar, Marcel Mertens, Jochen Müller  
Musik/music: Andreas Linse, Robert Pabst  
Redaktion/commissioning editor: Hans-Jürgen Börner, NDR  
Drehorte/locations: Uelzen, Berlin, Hamburg, Frankfurt/Oder, München, Rowno (Ukraine)  
Drehzeit/shooting time: 09/06-11/06  
Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

**Information:**  
Cinecentrum Deutsche Gesellschaft  
für Film- und Fernsehproduktion mbH  
Dr. Thomas Schuhbauer  
Jenfelder Allee 80  
22039 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 - 66 88 59 50  
Fax: +49 (0)40 - 66 88 59 44  
E-Mail: t.schuhbauer@cinecentrum.de  
www.cinecentrum.de



## GRENZGÄNGER

Border crossers

Reportagereihe/[report series](#)

Digi Beta, 6 x 30 min, Deutschland 2006

- Folge 1: ... zwischen Ems und Jade
- Folge 2: ... von Borkum bis Wangerooge
- Folge 3: ... rund um Bremen
- Folge 4: ... von Cuxhaven nach Wilhelmshaven
- Folge 5: ... von Blankenese nach Scharhörn
- Folge 6: ... südlich von Hamburg

Die Beiträge über GRENZGÄNGER erzählen Geschichten, die sich genau auf der geografischen Grenze Niedersachsens zu seinen Nachbarn abspielen. Sie berichten von Menschen, die an der Grenze leben und dabei Grenzerfahrungen machen, die Grenzen überwinden oder manchmal auch an ihre Grenzen stoßen.

**Johann Ahrends** \*1960 in Wiesmoor/Ostfriesland; seit 1993 für das Fernsehen tätig

**Nina Mahler** \*1967 in Bremen; Studium Germanistik, Politik und Soziologie; seitdem zunächst für das Radio, dann für das Fernsehen tätig

**Mirja Kaiser** \*1970 in Hannover; Studium Romanistik, Politikwissenschaft, Journalismus; seitdem zunächst für das Radio im In- und Ausland, dann für das Fernsehen tätig

Episode 1: ... between the Ems and the Jade

Episode 2: ... from Borkum to Wangerooge

Episode 3: ... all around Bremen

Episode 4: ... from Cuxhaven to Wilhelmshaven

Episode 5: ... from Blankenese to Scharhörn

Episode 6: ... south of Hamburg

The programmes about BORDER CROSSERS deal with incidents that take place precisely on the geographical divide between Lower Saxony and its neighbouring states. They report about people who live on the border and hence have their own borderline experiences, and about people who overcome borders or even reach the limits of their own "borders".

**Johann Ahrends** \*1960 in Wiesmoor/East Frisia; has worked for television since 1993

**Nina Mahler** \*1967 in Bremen; studied Germanic Languages and Literature, Politics and Sociology; worked initially for radio and then for television

**Mirja Kaiser** \*1970 in Hanover; studied Romance Languages and Literature, Political Science, Journalism; worked initially for radio and then for television

Buch, Regie/script, directors: **Johann Ahrends** (1, 2), **Nina Mahler** (3), **Mirja Kaiser** (4, 5, 6)

Produktion/production: Millenium TV GmbH, Hannover  
Produktionsleitung/production manager: Arnold Konerding  
Herstellungsleitung/line producer: Klaus Rustmeier

Kamera/camera: Sigurd Frank  
Schnitt/editing: Lars Heitmann u. a.

Redaktion/commissioning editor: Wilfried Schulz, NDR

Drehorte/locations: Nordseeküste, Ostfriesische Inseln, Elbmündung, Bremen, Bremerhaven, Cuxhaven u. a.

Drehzeit/shooting time: 02/06-06/06

Erstausstrahlungen/TV premieres: 17.6.06 (1); 24.6.06 (2); 5.8.06 (3); 19.8.06 (4); 16.9.06 (5); 23.9.06 (6), NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

### Information:

Millenium TV GmbH  
- produktionsbuero hannover ltd.  
Alte Herrenhäuser Straße 47  
30419 Hannover  
Tel.: +49 (0)511 – 27 94 76-14  
Fax: +49 (0)511 – 27 94 76-29  
E-Mail: millenium-tv@t-online.de



## KURZFILMSPEZIAL IM BÜRGER-TV

Short-film special in citizen TV

TV-Magazin/TV magazine

DV-Cam, 4 x 90 min, Deutschland 2005/2006

Vier Sendungen mit Kurzfilmen aus Niedersachsen und Bremen, Gesprächen mit ihren Regisseuren und Informationen rund um das Thema „Kurzfilm“ sollen sowohl Kurzfilme einem breiteren Publikum näher bringen als auch die Attraktivität des Bürgerfernsehens steigern.

Das TV-Kurzfilmmagazin ist eine Gemeinschaftsproduktion der drei niedersächsischen Bürgersender h1 (Hannover), tv38 (Wolfsburg) und o-eins (Oldenburg) unter Beteiligung des Film & Medienbüros Niedersachsen (FMB). Ausgestrahlt wird KURZFILMSPEZIAL zeitgleich im Kabel bei diesen Bürgersendern und bei den Bürgersendern in Bremen und Bremerhaven.

Schirmherr von KURZFILMSPEZIAL IM BÜRGER-TV ist der Niedersächsische Ministerpräsident Christian Wulff.

**Georg May** \*1960 in Hannover; seit 1996 h1-Produzent und Moderator; lebt in Lehrte bei Hannover

Four programmes presenting short films from Lower Saxony and Bremen as well as discussions with their directors and information centred around the topic “short film” are not only aimed at bringing a wider audience into closer contact with short films but are also intended to make citizen television more attractive.

The TV short-film magazine is a joint production by the three Lower Saxony citizen TV broadcasters h1 (Hanover), tv38 (Wolfsburg) and “o-eins” (Oldenburg) with the participation of the “Film & Medienbüro Niedersachsen (FMB)” (Lower Saxony Film & Media Centre). SHORT-FILM SPECIAL will be broadcasted simultaneously over the cable network by these citizen broadcasters as well as the citizen broadcasters in Bremen and Bremerhaven.

The patron of SHORT-FILM SPECIAL IN CITIZEN TV is the Lower Saxony Minister-President, Christian Wulff.

**Georg May** \*1960 in Hanover; h1 producer and moderator since 1996; lives in Lehrte near Hanover

**Regie/director: Georg May**

Produktion/production: h1 - Fernsehen aus Hannover in Koproduktion mit/in coproduction with: o-eins, tv38

Produktionsleitung/production manager: Peter Maurer-Ebeling

Kamera/camera: Sebastian Sievert, Nicolei Bader, Ralf Krull

Ton/sound: Markus Pflug

Moderation/presentation: Dr. Siegfried Tesche

Redaktion/commissioning editor: Karl Maier

Drehorte/locations: Hannover, Oldenburg, Osnabrück u. a.

Drehzeit/shooting time: 10/05-05/06

Erstausstrahlungen/TV premieres: 13.10.05, 15.12.05, 2.3.06, 25.5.06 im Kabel bei den Bürgermediensendern h1 (Hannover), o-eins (Oldenburg) und tv38 (Südost-Niedersachsen) und den Offenen Kanälen Bremen und Bremerhaven

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion); Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM)

**Information:**

kurzfilmspezial

Lohstraße 45a

49074 Osnabrück

Tel.: +49 (0)541 – 284 26

Fax: +49 (0)541 – 295 07

E-Mail: info@kurzfilmspezial.de

www.kurzfilmspezial.de





## NATURERLEBEN

Experiencing nature

TV-Magazin/TV magazine

Digi Beta, 15 x 28 min 30, Deutschland 2005/2006

Das TV-Magazin NATURERLEBEN bietet einen Einstieg in das hochaktuelle und facettenreiche Thema „Mensch und Natur“. Es zeigt an Beispielen aus Norddeutschland, wo und wie Natur besonders intensiv zu erleben ist. In fünf Filmbeiträgen pro Folge zu den Rubriken Natur-Tipps, -Porträt, -Details, -Ideen und -Service präsentiert Dr. Manfred Fortmann vielerlei praxisnahe Ideen und Informationen. Die Themen sollen Lust machen auf Natur und sind dabei so gewählt, dass in jeder Folge Anregungen für jede Altersgruppe dabei sind.

**Dr. Manfred Fortmann** \*1953 in Buxtehude; Diplom-Agrar-Ingenieur; Promotion im Fachgebiet Phytomedizin/Entomologie; Naturkundler und -liebhaber; zahlreiche Publikationen als Autor, Redakteur und Herausgeber

The TV magazine EXPERIENCING NATURE offers an introduction into the highly topical and multivarious theme “Man and Nature”. Based on examples from northern Germany, the TV magazine provides information on where and how nature may be experienced in all intensity. In five film programmes per episode dealing with nature tips, portrayals, details, ideas and service, Dr. Manfred Fortmann presents many practice-oriented concepts and information. The topics dealt with are intended to reawaken an interest in nature and are carefully selected to ensure that each episode has something interesting to offer to all age groups.

**Dr. Manfred Fortmann** \*1953 in Buxtehude; degree in Agricultural Engineering; doctorate degree in the field of phytomedicine/entomology; natural scientist and naturalist; numerous publications as author, editor and publisher

Buch, Regie, Herstellungsleitung/script, director, line producer: **Dr. Manfred Fortmann**  
 Produktion/production: Hils & Fortmann GbR  
 Produktionsleitung/production managers: Dr. Manfred Fortmann; Eva-Maria Wittke, NDR  
 Kamera/camera: Klaus J. Schulz, Ralf Stark, Prof. Dr. Urs Wyss  
 Ton/sound: Klaus J. Schulz, Dr. Manfred Fortmann  
 Schnitt/editing: Kerstin Sprenger, Klaus J. Schulz  
 Musik/music: Carsten Bühr  
 Redaktion/commissioning editors: Thomas Kühn, Klaus Ralf, Harriet von Hantelmann, NDR (2005); Karl Königstädt, NDR (2006)  
 Drehort/location: Norddeutschland  
 Drehzeit/shooting time: 08/04-11/05 + 12/05-05/06  
 Erstausstrahlungen/TV premieres: 25.1.05 (1), 22.2.05 (2), 29.3.05 (3), 29.4.05 (4), 27.5.05 (5), 24.6.05 (6), 30.8.05 (7), 27.9.05 (8), 31.10.05 (9), 29.11.05 (10), 3.2.06 (11), 3.3.06 (12), 7.4.06 (13), 5.5.06 (14), 2.6.06 (15), NDR-Fernsehen  
 Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

**Information:**  
 Redaktionsbüro Dr. Fortmann  
 Gühreitzen 8a  
 29459 Clenze  
 Tel.: +49 (0)5844 – 97 68 70  
 Fax: +49 (0)5844 – 97 68 71  
 E-Mail: [redaktion@naturerleben-magazin.de](mailto:redaktion@naturerleben-magazin.de)  
[www.naturerleben-magazin.de](http://www.naturerleben-magazin.de)





## NDR-ZOOGESCHICHTEN

NDR zoo stories

Doku-Magazin/[documentary magazine](#)

Digi Beta, 13 x 29 min, Deutschland 2005/2006

Was liegt hinter den Türen der Zoos und Tierparks im Norden? Der Blick hinter die Schilder „Lebensgefahr – wilde Tiere“ zeigt die Zoos mal von der anderen Seite. Christine Mühlenhof und Mirja Kaiser gehen zusammen mit Zoo-Mitarbeitern hinter die Kulissen der exotischen Tierhaltung.

Die spannendsten und amüsantesten Momente aus dem zoologischen Alltag der Tierparks im Norden und aus Holland werden in diesem Doku-Magazin von Insidern und Zoo-Mitarbeitern präsentiert.

**Eckart Pingel** \*1961 in Braunschweig; seit 1985 tätig bei NDR und ZDF; mehr als 30 Dokumentationen im Natur- und Tierbereich; internationale Produktionen in Afrika, Asien und Lateinamerika

What lies behind the doors of the zoos and wildlife parks in northern Germany? A glimpse behind the signs “Danger – Wild Animals“ portrays the zoos from the other side of the fence. Together with zoo employees, Christine Mühlenhof and Mirja Kaiser venture behind the scenes of exotic animal keeping.

In this documentary magazine, insiders and zoo employees present the most exciting and amusing moments in the everyday zoological life of the wildlife parks in northern Germany and Holland.

**Eckart Pingel** \*1961 in Brunswick; employed by the NDR and ZDF since 1985; more than 30 documentaries about nature and the animal world; international productions in Africa, Asia and Latin America

Buch, Regie/script, director: **Eckart Pingel**

Produktion/production: ProDie GmbH Hannover

Produktionsleitung/production manager: Viola von Liebig, NDR

Kamera/camera: Jörg Hieronymus, Michael Laufer

Ton/sound: Marcel Manske

Schnitt/editing: Wolfgang Baumann

Moderation/presentation: Christine Mühlenhof, Mirja Kaiser

Redaktion/commissioning editor: Wilfried Schulz, NDR

Drehorte/locations: Rostock, Schwerin, Hamburg, Eekhold, Nindorf, Walsrode, Hodenhagen, Hannover, Braunschweig, Osnabrück, Ströhen, Bremerhaven, Nordhorn, Jaderberg, Springe, Arnheim, Emmen

Drehzeit/shooting time: 05/05-05/06

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

Erstausstrahlungen/TV-premieres: 25.10.05 (1); 1.11.05 (2); 8.11.05 (3); 15.11.05 (4); 22.11.05 (5); 29.11.05 (6); 13.12.05 (7); 20.12.05 (8); 18.2.06 (9); 2.5.06 (10 + 11); 20.5.06 (12); 27.5.06 (13), NDR-Fernsehen

### Information:

ProDie GmbH Hannover

Michaela Schaaf

Wiesenstraße 56

30169 Hannover

Tel.: +49 (0)511 - 984 36 50

Fax: +49 (0)511 - 984 36 52

E-Mail: [info@programmdienst.de](mailto:info@programmdienst.de)



## NEUES AUS STENKELFELD

Latest news from Stenkelfeld

Pilot

IMX, 28 min 30, Deutschland 2006

Das „Claudia-Schiffer-Gymnasium“, der „Matthias-Rust-Flugplatz“ und die „Klaus-Kinski-Akademie für mediengerechtes Auftreten“ sind nur drei der wichtigsten Schauplätze im norddeutschen Stenkelfeld. Der rasante Comicfilm zeigt die Geschichten, die die Radio-Comedy „Stenkelfeld“ von Detlev Gröning und Harald Wehmeier zur Kultsendung machten.

Stenkelfeld liegt an der Peripherie von Süderbrarup und verfügt über alle Infrastrukturen, die eine moderne Gesellschaft zum Scheitern benötigt: Flughafen und Schlussverkauf, Terminbörse und Schützenverein, Universität und Parlamentsfilz, Kosmopoliten und Kleingärtner. NEUES AUS STENKELFELD ist eine überdrehte Persiflage deutscher Alltagswirklichkeit.

**Nabil Ranné** \*1975 in Springe; Chichester College of Arts, Science and Technology (UK) und Institut für Journalistik und Kommunikation, Hannover; Gründung der Cyoshi Crucial GmbH gemeinsam mit Studienkollegen; Autor und Regisseur diverser Drehbücher und Trickfilme

The “Claudia Schiffer Grammar School”, the “Matthias Rust Airfield” and the “Klaus Kinski Academy of Media-Compatible Appearances” are only three of the most important attractions in the north German town of Stenkelfeld. The dashing comic film portrays the stories that made the radio comedy “Stenkelfeld” by Detlev Gröning and Harald Wehmeier a cult programme.

Stenkelfeld lies on the periphery of Süderbrarup and possesses all the infrastructures necessary to guarantee the failure of a modern society: an airport and end-of-season sales, futures exchange and riflemen’s association, a university and parliamentary corruption, cosmopolitans and allotment gardeners. LATEST NEWS FROM STENKELFELD is an exaggerated persiflage of everyday German life.

**Nabil Ranné** \*1975 in Springe; Chichester College of Arts, Science and Technology (UK) and Hanover Institute of Journalism and Communication; founder of the Cyoshi Crucial GmbH together with student colleagues; scriptwriter and director of diverse screenplays and trick films

Buch/script: Detlev Gröning basierend auf der Radio-Comedy/based on the radio comedy „Stenkelfeld“ von Harald Wehmeier und Detlev Gröning

Regie, Produzent/director, producer: **Nabil Ranné**

Produktion/production: Cyoshi Crucial GmbH

Produktionsleitung/production managers: Dennis Murphy, Cornelia Rösler

Herstellungsleitung/line producer: Martin Quaden

Executive Producers: Arnd Aschentrup, Steffen Heisterberg, Tobias Dickmeis, Nabil Ranné, Christoph Reisner

Produktionsassistentz/assistant producers: Gesa Braun, Christin Woyczik

Art Direction: Vera Lalyko

Character Design Supervision: Hakan Akögretmen

Background Design Supervision: Miguel Fernandez

Design, Animation Direction: Miguel Fernandez, Hakan Akögretmen

Storyboard, Backgrounds: Miguel Fernandez, Jan Schmicker, Marina Hartfelder

Character Design: Hakan Akögretmen, Falk Bittner, Yavuz Üngör

Art Department: Anne Wendlandt, Gesa Braun, Marina Hartfelder, Jan Bintakies, Christin Woyczik

Animation: Markus Micksch, Lars Mohrmann, Hakan Akögretmen, Falk Bittner, Miguel Fernandez, Jan Schmicker, Yavuz Üngör, Andreu Campos, Anna Dluogoletzki

Musik/music: Tobias Ellenberg

Sprecher/dubbers: Harald Wehmeier, Andreas Altenburg, Detlev Gröning, Wulf Gröning, Egon Högen, Monika Jetter, Joachim Kerzel, Olaf Nett, Barbara Ratthey, Alfred Rücker

Redaktion/commissioning editors: Heiner Backensfeld, Karl Königstädt, NDR

Produktionszeit/production time: 15.12.05-15.5.06

Erstausstrahlung/TV premiere: 31.12.06, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen

(Projektentwicklung, Produktion/project development, production)

### Information:

Cyoshi Crucial GmbH

Nabil Ranné

Expo Plaza 10

30539 Hannover

Tel.: +49 (0)511 – 336 33 70

Fax: +49 (0)511 – 336 33 79

E-Mail: ranne@cyoshi.de

www.cyoshi.de



## DER NORDEN SPECKT AB (Staffel 1) + LEICHT & LECKER (Staffel 2)

The North loses weight (Series 1) + Light & tasty (Series 2)

TV-Magazin/TV magazine

IMX, 2 x 10 Folgen à 28 min 30, Deutschland 2005/2006

Staffel 1: Michael Thürnau, schwergewichtiger TV-Moderator, hat sich entschieden abzuspecken. In DER NORDEN SPECKT AB versucht er, 25 Kilo in zehn Wochen abzunehmen – zusammen mit Abspeckwilligen aus Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen. Prominente Gäste wie Roberto Blanco und Susanne Fröhlich plaudern mit ihm über ihre Diät-Erfahrungen und -Erfolge.

Staffel 2: 30 Kilo hat Michael Thürnau in Staffel 1 abgespeckt, doch noch ist genug Leibesfülle vorhanden, um eine zweite Runde einzulegen. Und da Abnehmen auch etwas mit Essen zu tun hat, wird in jeder Sendung von LEICHT & LECKER mit einem prominenten Gast ein Gericht gekocht. Bekannte deftige Gerichte werden umfunktioniert in kalorienarme Speisen, die leicht und trotzdem lecker schmecken.

**Geli Fuchs** lebt in Buchholz/Nordheide; Regie bei diversen TV-Shows, u. a. bei Beckmann und Harald Schmidt

**Michael Laufer** \*1955 in Saarbrücken; Hochschulstudium Maschinenbau; Regiefilmkameramann seit 1978; diverse internationale Produktionen

Series 1: Michael Thürnau, an overweight TV moderator, has decided to lose weight. In THE NORTH LOSES WEIGHT he tries to lose 25 kilos in ten weeks – together with others wanting to lose weight from Bremen, Hamburg, Mecklenburg-West Pomerania and Lower Saxony. Prominent guests such as Roberto Blanco and Susanne Fröhlich talk to him about their diet experiences and successes.

Series 2: Although Michael Thürnau manages to lose 30 kilos in series 1, there's still enough padding left to embark on a second round. And because losing weight also has something to do with eating, a meal is cooked with a prominent guest in each of the LIGHT & TASTY programmes. Well-known rich and wholesome meals are transformed into low-calorie dishes which are light but nevertheless very tasty.

**Geli Fuchs** lives in Buchholz/Nordheide; director of diverse TV shows including Beckmann and Harald Schmidt

**Michael Laufer** \*1955 in Saarbrücken; studied Mechanical Engineering; film camera director since 1978; diverse international productions

Buch/script: Christian Busemann

Regie/directors: **Geli Fuchs** (Staffel/series 1), **Michael Laufer** (Staffel/series 2)

Produktion/production: TV Plus GmbH

Produktionsleitung/production managers: Georg Germer, Viola von Liebieg, NDR

Kamera/camera: Ralf Erdmann, Axel Bohse, Maik Behres, Roland Eising, Reinhard Bettauer u. v. a.

Ton/sound: Thomas Hamann, Jens Lüders, Piet Grotelüschen u. v. a.

Schnitt/editing: Carsten Schüler, Lars Heitmann

Mitwirkende/with: Michael Thürnau, Katrin Krebs, Roberto Blanco, Susanne Fröhlich, Dr. Jan Liffers, Tony Marshall, Bernhard Brink, Mary Roos und Carlo von Tiedemann

Redaktion/commissioning editor: Wolfram Brackhahn, NDR

Drehort/location: Norddeutschland

Drehzeit/shooting time: 10/04-03/05 (Staffel/series 1); 01/06-10/06 (Staffel/series 2)

Erstausstrahlungen/TV premieres: wöchentlich ab 10.1.05 NDR-Fernsehen (Staffel 1);

16.2.06, 23.2.06, 16.5.06, 23.5.06, 30.5.06, 8.7.06, 15.7.06, 22.7.06, 20.12.06,

21.12.06, NDR-Fernsehen (Staffel 2)

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

### Information:

TV Plus GmbH

Natascha Unbehaun

Prinzenstraße 10

30159 Hannover

Tel.: +49 (0)511 - 35 77 09 70

Fax: +49 (0)511 - 35 77 09 71

E-Mail: unbehaun@tv-plus.de

www.tv-plus.de





## DIE OSTFRIESLAND SAGA: GESCHICHTEN AUS DEM MOOR

The East Frisian saga: tales from the moor

Dokumentationen/documentaries

Digi Beta, 3 x ca. 60 min, Deutschland 2006

“Das Fenster zum Moor“ (1)

“Stickermann“ (2)

“Schiffe im Moor“ (3)

Die Moore Ostfrieslands sind abgetorft - das Land präsentiert sich kultiviert. Dennoch: Nahezu alle Ostfriesen verbindet noch immer eine ganz besondere Beziehung zu dem Stoff, der ihr Land einstmals meterhoch bedeckte. Ob Liebe oder Hass: Das Moor hat die Mentalität der Ostfriesen geprägt wie sonst vielleicht nur das Wasser. Auch wenn der Kampf mit dem Moor keine Existenzen mehr beeinflusst, so sind die Spuren, die er hinterlassen hat, doch weiterhin sichtbar: in den Tradierungen, den Geschichten, Legenden und Erinnerungen der Menschen.

Die Dokumentationen lassen eine Landschaft, die sich uns heute adrett, aufgeräumt und als „typischer“ ostfriesischer Naturraum präsentiert, in einem anderen Licht erscheinen.

**Edmund Ballhaus** \*1954 in Echte/Niedersachsen; seit 1989 Leiter des Studienschwerpunkts „Visuelle Anthropologie“ an der Universität Göttingen; seit 1991 zahlreiche Dokumentationen u. a. über Ostfriesland

“Gateway to the moor“ (1)

“The peat digger“ (2)

“Ships in the moor“ (3)

The peat that once covered the moors of East Frisia has long been removed – the state now boasts a cultivated image. Even so, almost all East Frisians still have a very special relationship to the material that once covered their land metre-high. Whether through love or hatred, the moor has had a lasting impression on the mentality of the East Frisians, second only to the water that surrounds them. And although the struggle with the moor no longer poses any threat, the traces it has left behind are still very evident: in passed-down traditions, tales, legends and in people’s memories.

The documentaries cast a new light on a landscape that today appears to be neat and tidy, portraying the image of “typical” East Frisian natural beauty.

**Edmund Ballhaus** \*1954 in Echte/Lower Saxony; Head of the special study course “Visual Anthropology” at the University of Göttingen since 1989; numerous documentaries incl. documentaries about East Frisia since 1991

Buch, Regie, Kamera/script, director, camera: **Edmund Ballhaus**  
 Produktion/production: Gesellschaft für den kulturwissenschaftlichen Film  
 Ton/sound: Sven Buschmann, Olaf Schiller, Alina Sotkowska  
 Kamera- & Tonassistent/assistant camera & sound assistants: Markus Böck, Carsten Klein, Andreas Meissner  
 Schnitt/editing: Cornelia Ballhaus, Birgit Liebau, Claas Isensee, Ulrike Schmidt  
 Wissenschaftliche Mitarbeit/scientific coworkers: Helmut Kroon, Denise Knaup  
 Mitwirkende/with: Hajo & Gertrud Beekmann, Jakob Beekmann, Jürgen & Lisa Beekmann, Theda Buß, Sine Garrels, Johann Brinkmann, Ludde Dettmers, Heye de Vries, Johanna Diener, Hermann Dojen, Antje Dreyer, Hilde Feyen, Hanne Gronewold, Johann Hans, Magnus Heinen, Hinrich Hardy, Anneliese Kampen, Fritz König, Heinrich Kleen, Gertraud & Bernhard Krause, Wilhelm Kruse, Hermann Lambertus, Johann Lambertus, Katharina Lambertus, Ursel Schulz, Inge & Heinrich Lots, Theo Mansen, Gerda & Herrmann Marken, Adolf Meyer, Emil Ottersberg, Gerhard & Heta Ottersberg, Reinhard Ottersberg, Johannes Ottersberg, Günther Peters, Johann Piepersgerdes, Engeline Raveling, Johanna Steenblock, Helmut & Else Trauernicht, Rolf Trauernicht, Georg van Rüschen, Lubbe Wilma Zinkel, Lubbe Voß  
 Musik/music: Marc Thiel  
 Redaktion/commissioning editor: Karl Königstädt, NDR

Drehorte/locations: Wiesmoor, Moordorf, Spetzerfehn, Emden, Großefehn, Timmel, Ihlow, Münkeboe, Rhaudefehn, Victobur, Großheide  
 Drehzeit/shooting time: 08/05-10/05 + 05/06  
 Erstaussstrahlungen/TV premieres: 27.12.06 (1), 28.12.06 (2), 29.12.06 (3), NDR-Fernsehen  
 Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen

**Information:**  
 Gesellschaft für den kulturwissenschaftlichen Film (GfKF)  
 Tönjesmühle  
 37130 Gleichen/Himmigerode  
 E-Mail: GFKFilm@aol.com





## ROTE ROSEN

Red roses

Telenovela

Digi Beta, 100 x 48 min, Deutschland 2006/2007

Eine glückliche Ehe, erwachsene Töchter und ein schönes Haus – Petra hat alles, was man zum Glück braucht. Doch ein Seitensprung ihres Mannes Thomas lässt ihr Bilderbuchleben wie ein Kartenhaus zusammenfallen: Auf dem Fest zu seinem 50. Geburtstag ertappt sie ihn, wie er Miriam küsst, die beste Freundin ihrer gemeinsamen Tochter. Die beiden haben schon seit langem eine Affäre miteinander.

Petra gibt die Hoffnung nicht auf, ihre Ehe zu retten. Doch die Rivalin spielt einen Trumpf aus, der Petra klarmacht, dass sie verloren hat: Miriam ist schwanger – und wird Thomas den lang ersehnten Sohn schenken. Ist es ein Wink des Schicksals, dass in dieser turbulenten Zeit ihr früherer Freund Nick wieder in Petras Leben tritt?

Thomas eröffnet eine erbarmungslose Scheidungsschlacht gegen seine Frau. Als Petra eine Stelle als Empfangsdame in einem Hotel angeboten wird, greift sie zu – und boxt sich gegen alle Widerstände durch. Der Erfolg und eine prickelnde Affäre mit einem jüngeren Kollegen pushen Petras Selbstbewusstsein. Ihr neues Strahlen macht sie unwiderstehlich.

A happy marriage, a grown-up daughter and a nice house – Petra has everything you need to be happy. But her husband, Thomas, has an affair that makes her picture-book life collapse like a house of cards. At a party in celebration of his 50th birthday she sees him kissing Miriam, their daughter's best friend. The two of them have had an affair together for a long time.

Petra doesn't give up in her attempt to save her marriage. But her rival plays a trump card that makes it clear to Petra that she's lost the fight: Miriam is pregnant – and will grant Thomas the son he's always yearned for. Is it a trick of fate that her former boyfriend, Nick, again appears on the scene in Petra's life during these turbulent times?

Thomas embarks on a merciless divorce battle against his wife. When Petra is offered a job as a receptionist in a hotel, she seizes the opportunity – and fights her way back against all impediments. Her success and an exciting affair with a younger colleague give a boost to Petra's self-confidence. Her new radiance makes her irresistible.

Buch/script: Heike Brückner von Grümbkow, Jörg Brückner, Cornelia Deil-Sanoh, Christiane Deledda, Bernhard Roetzel, Ulla Becker, Peter Studthaler u. a.

Regie/directors: **Gudrun Scheerer, Christa Mühl, Marc Tiedke, Mattes Reischel, Daniel Anderson, Tanja Roitzheim, Brigitta Dresewski u. a.**

Produktion/production: Multimedia Niedersachsen GmbH

Produktionsleitung/production manager: Jan Weber

Herstellungsleitung/line producer: Harald Wigankow

Kamera/camera: Michael Westhofen, Ulli Köhler, Rainer Nolte

Ton/sound: Edgar Nottorf, Jürgen Göpfert

Schnitt/editing: Claudia Effner, Lars Mikolaj

Musik/music: Tunepoop

Darsteller/actors: Angela Roy, Joachim Raaf, Janette Rauch, Gerry Hungbauer, Sarah Maria Besgen, Caroline Grothgar, Anna Lena Class, Christoph Mory, Kim-Sarah Brandts, Brigitte Antonius, Roy Peter Marion, Nadine Arents, Beat Marti, Jochen Kolenda, Jan Hartmann, Ernest Allan Hausmann u. v. a.

Redaktion/commissioning editors: Bernhard Gleim, Monika Schmid, NDR

Fotos/photos: Nicole Manthey

Drehorte/locations: Lüneburg und Umgebung, Adendorf

Drehzeit/shooting time: 21.8.06-2.2.07

Erstausstrahlungen/TV premieres: werktäglich ab 8.11.06, ARD

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

### Information:

Studio Hamburg Traumfabrik Niedersachsen GmbH

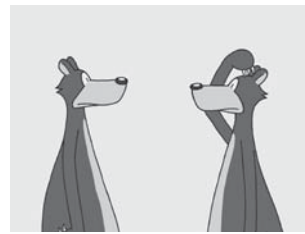
Pressebüro

Lilienthalstraße 1

21337 Lüneburg

E-Mail: [presse@rote-rosen.tv](mailto:presse@rote-rosen.tv)

[www.rote-rosen.tv](http://www.rote-rosen.tv)



## WAS SAGT DER KLEINE BÄR?

What's the little bear saying?

Animationsfilmreihe/[animated film series](#)

Digi Beta, 4 x ca. 3 min 30, Deutschland 2006

- „'Ui!'“, sagt der kleine Bär“ (1)
- „'Ups!'“, sagt der kleine Bär“ (2)
- „'Puh!'“, sagt der kleine Bär“ (3)
- „'Seht mal!'“, sagt der kleine Bär“ (4)

Eine Animationsfilmreihe vom kleinen Bären, der in genau derselben Welt lebt wie die Großen. Er sieht sie nur mit eigenen Augen und ganz, ganz anders ...

**Alexandra Schatz** \*1955 in Pirmasens; 1983-1990 Dozentin für Animationsfilm an der HBK Braunschweig, seit 1981 Regisseurin und Produzentin in Hannover; über hundert Animationsfilme für Kinder; zahlreiche Auszeichnungen und Preise

- ”'Ui!'“, says the little bear“ (1)
- “'Ups!'“, says the little bear“ (2)
- ”'Puh!'“, says the little bear“ (3)
- ”'Look over here!'“, says the little bear“ (4)

An animated film series about the little bear who lives in exactly the same world as the large ones. Yet he sees the world through his own eyes in a very, very different way ...

**Alexandra Schatz** \*1955 in Pirmasens; 1983-1990: lecturer in Animated Film Studies at the Brunswick Academy of Fine Arts; director and producer in Hanover since 1981; over a hundred animated films for children; numerous awards and prizes

Drehbuch/script: Bernd-Wolf Dettelbach nach den gleichnamigen Büchern von Thomas Winding (Autor) und Ole Könnecke (Illustrator)/based on the books with the same titles by Thomas Winding (author) and Ole Könnecke (illustrator)

Regie/director: **Alexandra Schatz**

Produktion/production: ALEXANDRA SCHATZ FILMPRODUKTION in Koproduktion mit/in coproduction with: RBB, NDR, MDR

Herstellung/executive production: TrickStudio Lutterbeck GmbH

Ausführende Produzenten/executive producers: Richard Lutterbeck, Matthias Bruhn

Produktionsassistentz/assistant producer: Katrin Künne

Animationsregie/director of animation: Olaf Kamin

Animation: Alexander Petreski, Felix Herzog, Teresa Diehm, Olaf Kamin

Assistenz/assistants, Clean Up: Sarah Burrini, Janina Quakenack, Jean Beissel, Lorna Egan

Postproduktion/post-production: Jon Bon Goesel, Hubert Klädde, Marco Sodekamp

Ton/sound: SoundVision GmbH

Sounddesign: Michael Frenken, Matthias Sänger

Mischung/sound mix: Tilo Busch

Musik/music: Tobias Becker

Sprecher/narrator: Henning Venske

Redaktion/commissioning editors: Anke Schmidt, Nicole Keeb, NDR

Produktionszeit/production time: 9.1.06-31.7.06

Erstausstrahlungen/TV premieres: 2.10.06 (1), 3.10.06 (2), 4.10.06 (3), 5.10.06 (4), KI.KA Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Projektentwicklung/project development)

### Information:

ALEXANDRA SCHATZ FILMPRODUKTION

Alexandra Schatz

Bödekerstraße 92

30161 Hannover

Tel.: +49 (0)511-39 33 15

E-Mail: alexandra.schatz@t-online.de



## WASSERGESCHICHTEN AUS NIEDERSACHSEN

Water stories from Lower Saxony

Reportagereihe/report series

IMX, 6 x 30 min, Deutschland 2006

Wasserverrückte Kitesurfer, der älteste Flossenschwimmer Europas und Prominente im Wasserrauch – sie alle trifft Alida Gundlach in der sechsteiligen Reportagereihe WASSERGESCHICHTEN AUS NIEDERSACHSEN. Die Moderatorin hat dafür Tausende von Kilometern in Norddeutschland zurückgelegt, besonders schöne Uferlandschaften und Sehenswürdigkeiten Niedersachsens besucht und dabei viele interessante Menschen getroffen, die außergewöhnliche Wassergeschichten zu erzählen haben. Außerdem absolviert sie Fahrstunden auf einer Elbfähre, dirigiert im Kommandostand des Schiffshebewerkes Scharnebeck einen Tanker und erfährt in Bad Pyrmont mehr über das „ABC des Wassertrinkens“.

**Michael Beyer** \*1977 in Halle/Saale; Studium der Journalistik in Eichstätt und der Medienwissenschaften an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam; freier Autor und Regisseur zahlreicher TV-Produktionen

Water-crazy kite surfers, Europe's oldest flipper swimmer, and celebrities with water fever – Alida Gundlach meets them all in the six-episode report series WATER STORIES FROM LOWER SAXONY. With this aim in mind, the moderator has travelled thousands of kilometres through northern Germany, visiting very beautiful riverside landscapes and places of interest in Lower Saxony, and meeting many interesting people who have unusual stories to tell about their water experiences. What's more, she also takes driving lessons on an Elbe ferry, directs a tanker from the control station of the Scharnebeck ship lift, and learns more about the “ABC of drinking water” in Bad Pyrmont.

**Michael Beyer** \*1977 in Halle/Saale; studied Journalism in Eichstätt and Media Sciences at the “Konrad Wolf” Film and Television Arts Academy in Potsdam; freelance scriptwriter and director of numerous TV productions

Buch, Regie/script, director: **Michael Beyer**

Regieassistent/assistant director: Annika Kutscha

Produktion/production: ASSUNTA TV

Produzentin/producer: Alida Gundlach

Produktionsleitung/production manager: Henriette Degener

Kamera/camera: Sven Kiesche, Mathias Kind, André Krüger

Ton/sound: Ludger Hennig, Michael Henn, Ole von Öhsen

Schnitt/editing: Fabian Teichmann, Arno Schumann

Maske/make-up: Martina Eppers

Redaktion/commissioning editor: Wilfried Schulz, NDR

Drehorte/locations: Bleckede, Bremerhaven, Bremen, Hannover

Drehzeit/shooting time: 07/06-09/06

Erstaufführungen/TV premieres: 17.12.06 (1+2), 27.12.06 (3), 28.12.06 (4), 29.12.06 (5), 30.12.06 (6), NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen (Produktion)

**Information:**

ASSUNTA TV

Eichenstraße 39

21271 Asendorf

E-Mail: henriette Degener@web.de

## Personen-Index/ index of names

### A

Susanne Abel 22  
Beate Abraham 27  
Wiebke Abraham 16  
Anja Ackermann 25  
Kathrin Ackermann 36  
Quincy Adam 18  
Ansgar Ahlers 10  
Johann Ahrends 44, 48  
Marcel Ahrens 10  
Fatih Akin 8  
Hakan Akögretmen 22  
Udo Alberts 37  
Andreas Altenburg 52  
Boris Anderson 10  
Daniel Anderson 55  
Michael André 27  
Angelo d'Angelico 33  
Christian Ansoerge 19  
Brigitte Antonius 55  
Tonio Arango 27  
Nadine Arents 55  
Johannes Arzberger 18  
Arnd Aschentrup 52  
Ali N. Askin 12  
Karl Atteln 24  
Amin Auder 46  
Barbara Auer 14  
Jim Avignon 26

### B

Heiner Backensfeld 52  
Daniel Backes 13  
Nicolei Bader 49  
Jan Bäss 29

Christian Bahr 19  
Wolfgang Bajorat 31  
Baki 8  
Cornelia Ballhaus 54  
Edmund Ballhaus 54  
Andreas Bamberger 18  
Christoph Bantzer 17  
Dr. Peter Bardehle 45  
Philipp Barnett 22  
Miguel Barreda-Delgado 37  
Eugen Bartenbach 18  
Wolfgang Baumann 38, 51  
Achim Becker 22  
Tobias Becker 56  
Ulla Becker 55  
Gertrud Beekmann 54  
Hajo Beekmann 54  
Jakob Beekmann 54  
Jürgen Beekmann 54  
Lisa Beekmann 54  
Dr. Monika von Behr 17  
Maik Behres 53  
Jean Beissel 56  
Joachim Bendt 18  
Gode Benedix 24  
Carl Bergengruen 27  
Anna Berger 9  
Claas Berger 10  
Mario Bergmann 43  
Sabine Bernardi 10  
Dorissa Berninger 14  
Esther Bernstorff 10  
Jean Yves Berteloot 27  
Sarah Maria Besgen 55  
Henner Besuch 10  
Reinhard Bettauer 53  
Eicke Bettinga 21

Michael Beyer 57  
Marco Del Bianco 22, 33, 34  
Jan Bintakies 52  
Thorsten Binte 28  
Moritz Bintig 11  
Andrew Bird 8  
Khyana el Bitar 36  
Falk Bittner 52  
Roberto Blanco 53  
Konrad Blasberg 18  
Kristina Bleyer 18  
Ingo Blöcker 41  
Daniel Blum 10  
Dr. Lisa Blumenberg 36  
Nadja Bobyleva 13  
Markus Böck 54  
Florian Mischa Böder 13  
Bettina Böhler 14  
Manfred Böll 24  
Hans-Jürgen Börner 47  
Don Bohlinger 28  
Uwe Bohm 31  
Axel Bohse 53  
Axel Bold 10  
Bettina von Bonin 45  
Susanne Bormann 13  
Peter Borovika 9  
Suzanne von Borsody 10  
Olaf Bortfeld 41  
T.C. Boyle 22  
Katja Braasch 18  
Wolfram Brackhahn 53  
Martin Brambach 36  
Matthias Brandt 30, 33  
Kim-Sarah Brandts 55  
Gesa Braun 52  
Birgit Brendel 45

Nadeshda Brennicke 30  
Dr. Ulrike Brenning 38, 40  
Bernhard Brink 53  
Johann Brinkmann 54  
Oliver Bröcker 10, 13  
Andreas Brucks 40  
Jörg Brückner 55  
Maximilian Brückner 31  
Heike Brückner  
von Grümbkow 55  
Jörg Bruhn 20  
Matthias Bruhn 56  
Jean-Luc Bubert 13  
Frank Buermann 30  
Carsten Buhr 50  
Claudius Bulenda 9  
Kirsten Burckschat 42  
Sarah Burrini 56  
Tilo Busch 24, 56  
Monika Buscher 10  
Sven Buschmann 54  
Christian Busemann 53  
Theda Buß 54  
Fritz Busse 28

### C

Yongrui Cai 29  
Yuri Callisaya 37  
Andreu Campos 52  
Ergun Cankaya 13  
Ed Cantu 28  
Pascal Capitolin 16  
Ricardo Casas 37  
Savaş Cevic 10  
Miao Chi 29  
Yingying Chu 29



# Personen-Index/ index of names

Anna Lena Class 55

Inge Classen 15

Christian Cloos 12

Felix Cramer 10, 35

Evelyn Cron 24

## D

Camilla Daemen 24

Willi Daum 16

Davrak 8

Henriette Degener 29, 32, 57

Cornelia Deil-Sanoh 55

Christiane Deledda 55

Hui Deng 29, 32

Bernd-Wolf Dettelbach 56

Ludde Dettmers 54

Jonas Dickmeis 24

Tobias Dickmeis 52

Teresa Diehm 56

Johanna Diener 54

Reinhold Dienes 10

David Dietl 10

Armin Dillenberger 22

Frank Ditze 44

Anna Dlugoletzki 52

Uwe Dörgeloh 42

Hermann Dojen 54

Maggie Domtschke 22

Ulrike Dotzer 43

Andreas Doub 30

Melanie Doutey 28

Brigitta Dresewski 55

Antje Dreyer 54

Wilfried Dziallas 35

## E

Jörg Eberhardt 18

Thiemo Eddiks 18

Carsten Eder 27

Claudia Effner 55

Lorna Egan 56

Gabi Eglau 47

Jessica Ehlebracht 20

Dirk Ehmen 27

Ingo Ehrlich 33

Mark Eichenseher 9

FM Einheit 10

Roland Eising 53

Karim Sebastian Elias 30

Tobias Ellenberg 13, 52

Philipp Enders 15

Julien Enzanza 12

Martina Eppers 57

Ralf Erdmann 53

Günter Erler 41

Lydia Erler 41

Uwe Ernst 31

## F

Stephanie Faase 43

Martin Farkas 33

Harun Farocki 14

Sylvia Faust 15

Michael Fechner 28

Karsten Fecht 11

Justyna Feicht 15

Martin Feifel 36

André Feldhaus 20

Jun Feng 29, 32

Roland Fenselau 11

Heino Ferch 28

Joanna Ferkic 35

Vijessna Ferkic 34

Miguel Fernandez 52

Veronica Ferres 31

Hilde Feyen 54

Christian Fibikar 47

Holly Fink 27

Samuel Finzi 33

Thorsten Flassnöcker 35

Eeva Fleig 22

Adriana Flores 37

Isabel von Forster 28

Dr. Manfred Fortmann 50

Sigurd Frank 48

Emil Freitag 37

Marie Freitag 37

Tina Freitag 27

Michael Frenken 56

Ingo Ludwig Frenzel 22, 34

Glenn Frey 18

Sirko Fricke 9

Henry Fried 43

Christopher Fröhlich 21

Susanne Fröhlich 53

Hans Fromm 14

Vasco Frontzek 40

Wiebke Fruhner 18

Geli Fuchs 53

Maria Furtwängler 27, 36

## G

Olaf Gabriel 44

Moritz von Gagern 17

Claudia Garde 33

Sine Garrels 54

Birgit Gasser 12

Joshua Gasster 29, 32

Rainer Gavelis 18

Walter Gelinski 38

Markus Genz 25

Florian Gerding 43

Georg Germer 42, 53

Conrad F. Geyer 12

Boguslaw Gierlicki 40

Christian Girardet 47

Christoph Girardet 23

Marion Glaser 22

Winfried Glatzeder 27

Bernhard Gleim 55

Jan Glembotzki 19

Ruth Gloess 30

Jürgen Göpfert 55

Andreas Goerke 43

Jon Bon Goesel 56

Katrin Goetter 27

Gabriele Goicyk 35

Maria Goinda 15

Radik Golovkov 20

Bea Gossmann 35

Hans Grange 41

Berthold Grave 15

Livia Greif 33

Barbara Greska 22

Uwe Griem 34

Felix Griebßhammer 40

Detlev Gröning 52

Wulf Gröning 52

Hanne Gronewold 54

Piet Grotelüschen 53

Caroline Grothgar 55

Nils Günther 9

Alida Gundlach 57

## Personen-Index/ index of names

Chong Guo 32  
Michael Gutmann 36  
Johannes von Gwinner 10

### H

Wilfrid Haas 41  
Nele Haasner 46  
Georg Friedrich Händel 43  
Heide-Marie Härtel 46  
Jürgen Hagelstein 32  
Gerhard von Halem 10  
Thomas Hamann 53  
Heidi Handorf 27  
Johann Hans 54  
Harriet von Hantelmann 50  
Hinrich Hardy 54  
Marina Hartfelder 52  
Johannes Harth 10  
Franziska Hartmann 22  
Jan Hartmann 55  
Claudia Haselhorst 47  
Martin Hatsch 19  
Manfred Hattendorf 27  
Nina Haun 27  
Anna Hausburg 12  
Ernest Allan Hausmann 55  
Stephanie Heckner 30  
Mirjam Heimann 11  
Magnus Heinen 54  
Doris J. Heinze 30, 36  
Dorothea Heise 43  
Steffen Heisterberg 52  
Lars Heitmann 41, 48, 53  
Hannes Hellmann 35  
Cay Helmich 12  
Christian Hempel 15

Gebhard Henke 27  
Michael Henn 57  
Falko Hennig 10  
Ludger Hennig 44, 57  
Jürgen Hentsch 27  
Lisa Herbolzheimer 18  
Rita Hermeyer 43  
Delia Herrn 25  
Felix Herzog 56  
Nina Hess 22  
Hauke Heumann 13  
Jörg Hieronymus 51  
Andreas Hildebrandt 13  
Jan Christoph Hinkes 40  
Mareike Hintz 38  
Dorthe Hodemacher 19  
Egon Högen 52  
Lars Hoeppner 10  
Alexander Hörbe 22  
Grischa Hörmann 22  
Traute Hoess 10  
Sandra Hoever 36  
Martin Hoffmann 31  
Mike Hoffmann 42  
Nico Hofmann 27  
Andre Hollung 18  
Julius Holtz 43  
Michael Holzinger 35  
Markus Holzum 18  
Nina Hoss 14  
Zhen Hou 29, 32  
Myriam Hoyer 43  
Weiyue Hu 29, 32  
Jianming Huang 32  
Lian Huang 29, 32  
Gerry Hungbauer 55  
Sebastian Husak 34

### I

Benjamin Ikes 24  
Claas Isensee 54

### J

Monika Jacobs 28  
Constantin von Jascheroff 12  
Julius Jellinek 12  
Liane Jessen 27  
Monika Jetter 52  
Weihong Ji 29  
Henrik Jordan 22  
Peter Jordan 10  
Solveig Jorg 12  
Hans Wolfgang Jurgan 27

### K

Peter Kaempfe 29  
Irmela Kästner 46  
Mirja Kaiser 48, 51  
Claudia Kalusky 43  
Olaf Kamin 56  
Frank Kaminski 33  
Uwe Kamitz 21  
Anneliese Kampen 54  
Ole Kampovski 35  
Christiane Kant 15  
Fritz Karl 27  
Diana Karsten 10  
Günther Kaufmann 12  
Nicole Keeb 56  
Kristine Keil 25  
Silvia Keil 37  
Matthias Keilich 36

Joachim Kerzel 52  
Kristian Kiehling 21  
Sven Kiesche 29, 32, 45, 57  
Ulas Kilic 9  
Mathias Kind 57  
Claudius Kirsch 18  
Laszlo I. Kish 22  
Shinya Kitamura 15  
Katja Kittendorf 35  
Hubert Kladdé 56  
Jörn Klamroth 27, 30  
Rainer Klausmann 8  
Burghart Klaußner 14  
Arndt Klawitter 10  
Heinrich Kleen 54  
Carsten Klein 54  
Conny Klein 27  
Gero Kleist 19  
Oliver Kless 10  
Bartek Klimas 15  
Edward Klosinski 31  
Denise Knaup 54  
Andreas Knoblauch 47  
Hendrik Knoch 17  
Felix Knöpfle 11  
Waldemar Kobus 10  
Bettina Kocher 37  
Matthias Koeberlin 28  
Ulli Köhler 55  
Stefan Köhne 18  
Fritz König 54  
Karl Königstädt 50, 52, 54  
Ole Könnecke 56  
Wilfried Köpke 40  
Tim Körbelin 36  
Florian Koerner von Gustorf 14  
Nursel Köse 8

## Personen-Index/ index of names

Mathilde Kohl 15  
Jochen Kolenda 55  
Arnold Konerding 48  
Susanne Konietzny 44  
Albrecht Konrad 28  
Oliver Korittke 35  
Jürgen Kornatz 47  
Joachim Kosack 27  
Carl F. Koschnick 10  
Thomas Kost 35  
Marion Kracht 10  
Ann Kathrin Kramer 34  
Wolfgang Kramer 41  
Ariane Krampe 28  
Wiebke Kratz 27  
Bernhard Krause 54  
Detlef Krause 18  
Gertraud Krause 54  
Johanna Krause 24  
Katrín Krebs 53  
Holger Krenz 30  
Basti Kressin 22  
Peter Kreutz 13  
Jürgen Kriwitz 31  
Kurt Krömer 10  
Helmut Kroon 54  
Michael Krowas 9  
André Krüger 57  
Jan Krüger 12  
Markus Krüger 43  
Ralf Krull 49  
Ulrike Krumbiegel 36  
Wilhelm Kruse 54  
Thomas Kühn 50  
Katrín Künne 56  
John Philipp Kuhn 40  
Robert Kummer 22

Stella Kunkat 27  
Volker Kunkel 18  
Michael Kunz 31  
Björn Kurt 47  
György Kurtág 15  
Klaus Kurth 43  
Tunçel Kurtiz 8  
Annika Kutscha 57

### L

Michael Laages 46  
Vera Lalyko 52  
Hermann Lambertus 54  
Johann Lambertus 54  
Katharina Lambertus 54  
Günter Lamprecht 20  
Jörg Landsberg 30  
Yun Lang 32  
Jan Philip Lange 13  
Ellen Lannois 39  
Christa Laqua 41  
Uwe Laqua 41  
Michael Laufer 51, 53  
Jörg Lemberg 28, 33  
Manfred Lenert 36  
Januschka Lenk 46  
Volkmar Leweck 10  
Gang Li 29  
Youbiao Liang 29, 32  
Birgit Liebau 54  
Alexander Liebenthron 28  
Viola von Liebieg 51, 53  
Dr. Jan Liffers 53  
Anke Lindekamp 22  
Christoph Linder 19  
Wolfgang Lindig 47

Marvin Linke 35  
Gabi Lins 28  
Andreas Linse 47  
Thomas Lippick 43  
Shengxian Liu 29  
Knut Loewe 27  
Marcus Loges 10  
Marc Lorat 47  
Heinrich Lots 54  
Inge Lots 54  
Barbara Lubich 46  
Frank Lübke 30  
Kai Lüde 8  
Jens Lüders 53  
Oliver Lürer 28  
Insina Lüschen 18  
Sven Lützenkirchen 24  
Richard Lutterbeck 56

### M

Chunyu Ma 29, 32  
Paul Maaß 12  
Helke Madry 25  
Bjarne Mädler 36  
Nina Mahler 48  
Christine A. Maier 25  
Karl Maier 49  
Eva Mannschott 12  
Theo Mansen 54  
Marcel Manske 51  
Nicole Manthey 55  
Roy Peter Marion 55  
Gerda Marken 54  
Herrmann Marken 54  
Tony Marshall 53  
Beat Marti 55

Christian Matern 13  
Josef Mattes 27  
Peter Maurer-Ebeling 49  
Georg May 49  
Roland Mayer 39, 43  
Ina Meier 24  
Bernd Meiners 16, 17  
Andreas Meissner 54  
Andreas Menn 36  
Kolja Mensing 26  
Marcel Mertens 47  
Phillip Metelmann 41  
Adolf Meyer 54  
Franziska Meyer Price 34  
Rainer Michel 36  
Erwin Michelberger 15  
Claudia Michelsen 28  
Markus Micksch 52  
Lars Mikolai 55  
Tony Mitchel 12  
Susumu Miyazu 15  
Lars Mohrmann 52  
Will Moore 21  
Barbara Moraiwecz 27  
Christoph Mory 55  
Moskow Art Trio 17  
Sergej Moya 36  
Tiejun Mu 29, 32  
Andreas Mücke-Niesytka 14  
Christa Mühl 55  
Christine Mühlenhof 51  
Jochen Müller 47  
Matthias Müller 23  
Theo Müller 34  
Uwe Müller 39  
Dennis Murphy 52

## Personen-Index/ index of names

### N

Uwe Nagel 22  
Lale Nalpantoglu 24  
Ingo Naujoks 33, 36  
André F. Nebe 10  
Olaf Nett 52  
Merab Ninidze 28  
Rainer Nolte 55  
Edgar Nottorf 55  
Barbara Nüsse 35

### O

Tom Ockers 47  
Ole von Öhsen 57  
Julia Oering 30  
Christoph M. Ohrt 34  
Stefan Oliver 25  
Josef Ostendorf 10  
Carolin Otterbach 10  
Emil Ottersberg 54  
Gerhard Ottersberg 54  
Heta Ottersberg 54  
Johannes Ottersberg 54  
Reinhard Ottersberg 54  
Kirsten Ottersdorf 17

### P

Robert Pabst 47  
Xing Pan 29, 32  
Dagmar Patzer 18  
Alexander Pellucci 13  
Max Penzel 10  
Oleg Pesochyn 18  
Günther Peters 54

Alexander Petreski 56  
Christian Petzold 14  
Jörg Magnus Pfeil 39  
Markus Pflug 49  
Martin Pieper 17  
Johann Piepersgerdes 54  
Eckart Pingel 51  
Andreas Pitann 36  
Agnieszka Piwowarska 27  
Christian von Plato 32  
Jörg Pohl 13  
Kerstin Polte 10  
Peter Prager 11  
Thomas Preikschat 4  
Thomas Pritschet 10

### Q

Liang Qiao 32  
Tian Qiu 32  
Martin Quaden 52  
Janina Quakenack 56

### R

Joachim Raaf 55  
Stephan Rabold 28  
Matthias Rach 40  
Frederik Radeke 29  
Eva Radünzel 15  
Klaus Ralf 50  
Pit Rampelt 31  
Nabil Ranné 52  
Franz Rath 20  
Barbara Ratthey 52  
Janette Rauch 55  
Oliver Rauch 37

Engeline Raveling 54  
Christian Redl 14  
Julius Reich 18  
Moritz Reinecke 21  
Florian Reinhardt 41  
Mattes Reischel 55  
Christoph Reisner 52  
Bettina Reitz 27  
Björn Remiszewski 15  
Christine Repond 10  
Andreas Rheia 18  
Julia Ribbeck 18  
Julia Richter 22  
Matthias Richter 21  
Bettina Ricklefs 27  
Elke Ried 35  
Alex Roch 24  
Marcelo Rocco 37  
Wolfgang Rösig 46  
Cornelia Rösler 52  
Bernhard Roetzel 55  
Christian Rohde 30  
Tanja Roitzheim 55  
Patricia Rommel 31  
Mary Roos 53  
Angela Roy 55  
Alfred Rücker 52  
Georg van Rüschen 54  
Claudia Rüte 45  
Yvonne Ruocco 37  
Klaus Rustmeier 48

### S

Matthias Sänger 56  
Hannu Salonen 30  
Michaela Schaaf 38, 51

Ingo Schaefer 15  
Harald Schandry 19  
Alexandra Schatz 56  
Max Schecker 47  
Gudrun Scheerer 55  
Josef Schemer 41  
Marty Schenk 12  
David Scheunemann 28  
Christian Schidlowski 45  
Olaf Schiller 54  
Peter Schiller 33  
Jens Schillmöller 24  
Wilhelm Schlotterer 9  
Herbert Schmalstieg 40  
Gabriela Maria Schmeide 27  
Jan Schmicker 52  
Monika Schmid 55  
Michael Schmid 27  
Thomas Schmid 24  
Anke Schmidt 56  
Hartmut Schmidt 16  
Jo Schmidt 46  
Peter Schmidt 12  
Thomas Schmidt 43  
Ulrike Schmidt 54  
Peter W. Schmitt 35  
Max Schmuckert 33  
Rudolf Schmücker 43  
Enjott Schneider 27  
Jörg Schneider 13  
Stefan Schönberg 35  
Hinnerk Schönemann 14  
Gunther Scholz 47  
Manfred Scholz 18  
Ulrich Scholz 46  
Marie-Luise Schramm 27  
Andreas Schreitmüller 14, 27



# Personen-Index/ index of names

- Knut Schröder 18  
Stefan Schröder 40  
Ulle Schroeder 16  
Alexander Schubert 22  
Bruno Schubert 30  
Götz Schubert 22  
Sebastian Schubert 33  
Gerhild Schüddekopf 40  
Carsten Schüler 42, 53  
Dr. Thomas Schuhbauer 47  
Wedigo von Schultzendorff 36  
Andreas Schulz 12  
Christian Schulz 14  
Klaus J. Schulz 50  
Ursel Schulz 54  
Wilfried Schulz 38, 40, 41, 42, 44, 48, 51, 57  
Arno Schumann 57  
Kai Schumann 30  
Dr. Jürgen Schuster 28, 30  
Matthias Schwab 20  
Beatrix Schwehm 16  
Hanna Schygulla 8  
Hartmut Sebel 46  
Gerrit Seebeck 46  
Robert Seeliger 30  
Rolf Seidelmann 46  
Caroline von Senden 14, 31  
Angelika Sengbusch 34  
Markus Seuss 43  
Shantel 8  
Fiona O'Shaughnessy 21  
Guoqiang Shen 29, 32  
Harald Siebler 10  
Amie Siegel 25  
Sebastian Sievert 49  
Giovanni Silberto 47
- Darius Simaifar 10  
Tamara Simunovic 10  
Maciej Sledziecki 24  
Marco Sodekamp 56  
Hilmi Sözer 24  
Daniel Ben Sorge 25  
Alina Sotkowska 54  
Gabriela Sperl 27, 30  
Kerstin Sprenger 50  
Christian Springer 8  
André Stahl 29, 32  
Gerhard Stamm 41  
Ralf Stark 50  
Johanna Steenblock 54  
Gero Steffen 28  
Anna Steffens 36  
Kerstin Stelter 8  
Thekla Stewen 15  
Ulrich Stiehm 33  
Markus Stockhaus 43  
Hennink Stöve 34  
Oliver Stoltz 12  
Bernd Strasser 30  
Annette Strelow 30  
Catrin Striebeck 35  
Devid Striesow 14  
Vicky Strojek 25  
Peter Studthaler 55  
Jun Sun 29, 32  
Junjie Sun 29  
Xiaogang Sun 29  
Richard Szwatkowski 43
- T**
- Mantas Talmantas 18  
Chun Mei Tan 22
- Katharina Tasch 24  
Mona Tawussi 18  
Oleg Tcherny 15  
Fabian Teichmann 57  
Peter Tengler 41  
Dr. Siegfried Tesche 49  
Anna Thalbach 10, 33  
Florian Thalsofer 26  
Alfred Then 19  
Barbara Thiel 43  
Marc Thiel 54  
Clarissa Thieme 25  
Sebastian Thümler 35  
Michael Thürnau 53  
Max von Thun 27, 28  
Max Tidof 34  
Carlo von Tiedemann 53  
Marc Tiedke 55  
Frank Timmermann 40, 44  
Christian Tipke 46  
Thomas Tönnies 46  
Else Trauernicht 54  
Helmut Trauernicht 54  
Rolf Trauernicht 54  
Michaela Tschubenko 11  
Ulrich Tukur 31  
Tunepoop 55  
Waltraud Tutenberg 9
- U**
- Yavuz Üngör 52  
Figen Ünsal 9  
Manfred Uhlig 47  
Kostja Ullmann 28  
Natascha Unbehaun 41, 42, 53  
Matthias Unterburg 47
- Burhan Uzunayla 9
- V**
- Diego Varala 37  
Henning Venske 56  
Álvaro Villalba 37  
Armin Völckers 12  
Oliver Vogel 39  
Lubbe Voß 54  
Heye de Vries 54
- W**
- Friedericke Wagner 10  
Andreas Wallat 15  
Weiwei Wang 29  
Xian Wang 32  
Rolf Wappenschmitt 33, 34  
Christa Warncke 43  
Jan Weber 55  
Michael Weber 14  
Dr. Dieter Wedel 31  
Ki Bun Wedemann 22  
Saskia Wegelein 20  
Harald Wehmeier 52  
Marcel Weickart 15  
Peter Weis 17  
Bodo Weiß 41  
Markus Weiß 18  
Anne Wendlandt 52  
Ralf Wengenmayr 31  
Jurek Werner 10  
Sebastian Werninger 27  
Philipp von Werther 10  
Stefan Wesenberg 33  
Kai Wessel 27

## Personen-Index/ index of names

Michael Westhofen 55  
Sabine Wetzig 25  
Gerhard Widmer 16  
Kerstin Wiedé 28, 34  
Harald Wigankow 55  
Raphael Wildt 12  
Björn Wilhelm 41, 42  
Matthew James Wilkinson 21  
Thomas Winding 56  
Roland Winke 27  
Angela Winkler 27  
Gerhard Winter 10  
Judy Winter 33  
Klaus Wirbitzky 35  
Eva-Maria Wittke 50  
Gabriele Wittmann 46  
Gustav Peter Wöhler 35  
Marion Wörle 24  
Loretta Wollenberg 29  
Christin Woyczik 52  
Tiange Wu 29, 32  
Tongqiu Wu 29, 32  
Jeanette Würll 8, 33  
Susanne Würmell 23  
Prof. Dr. Urs Wyss 50

### Y

Daniel Yafalián 37  
Yijing Yang 29, 32  
Zhao Yang 29, 32  
Nurgül Yesilçay 8  
Yasemin Yilmaz 9  
Chen Yu 29  
Fang Yu 17  
Jingliang Yu 32  
Xiaofeng Yu 32

Li Yu 29, 32

### Z

Rustam Zade 32  
Dror Zahavi 28  
Volker Zeigermann 16, 17  
Bo Zhang 29, 32  
Chong Zhang 29  
Lu Zhang 32  
Mengzhou Zhang 29  
Nianhua Zhang 32  
Yufei Zhang 32  
Zheng Zhang 29, 32  
Detlef Ziegert 37  
Andreas Zimmerling 46  
Lubb Wilma Zinkel 54  
Patrycia Ziolkowska 8, 24  
Richard Zipperling 10  
Hanns Zischler 27



# montagehalle

bewegt\_bild\_grafik

MOTION GRAPHICS • DVD DESIGN

FÜR KINO-, IMAGE- UND FERNSEHPRODUKTIONEN

Suiten:

Avid XPress Pro Mojo  
Avid XPress Meridien  
Avid Symphony  
HD Cam Online  
Final Cut Pro

über 14 TB Speicher

Formate:

DVD  
DV Cam  
DVC Pro  
Beta SP  
Beta SX  
Digi Beta  
IMX  
HD Cam

Grafik:

Shake  
After FX  
Cinema 4D  
Motion  
DVD Studio Pro

Kontakt:

Montagehalle GmbH&Co.  
Speicher 1  
Konsul-Smidt-Strasse 8d  
28217 Bremen

Tel: 0421 707515

Fax: 0421 707516

Mail: [cut@montagehalle.de](mailto:cut@montagehalle.de)

[www.montagehalle.de](http://www.montagehalle.de)



Mit dabei unsere Partnerfirma:





FAZen  
HD-Ausbelichtungen  
Trailer  
Titel

Thomas Wilk  
0172. 310 97 24  
Jörg Wagner  
0173. 711 21 66



trickWILK-Ausbelichtungen: Trailer, Teaser, Spots: Hannibal Rising, Der Fluch der goldenenen Blume, Fantastic Movie, The Wind that shakes the Barley, Der Lebensversicherer, Mondscheinkinder, Altersvorsorge macht Schule, News from Home, Die Aufschneider, Love wrecked, Warchild, Goyas Geister, 60 Jahre Niedersachsen, Ford James Bond, Okerwelle, Absolute Wilson, Enron, The Return, Wholetrain, Filmklappe Aurich 2006, Pulse, Snow Cake, Happiness Factory Coca-Cola, Sehnsucht, Filmfest Oldenburg 2006, Adams Äpfel, Offside, Swingerclub, She's the Man, Sie sind das Meer - Greenpeace, Der Kick, Rubikon, Born to fight, Esmas Geheimnis, Die Super-Ex, Glück in kleinen Dosen, Dave Chappelle, The Pianotuner of Earthquake, Inforadio, Der unbekannte Soldat, Jugendvideopreis Magdeburg 06, BUND gegen Gift, Glashäger, Elefantenflatrare, Ford ST, Wolf-creek, Volver, 37 Uses for a dead Sheep, Lucy, Sentinel, Battle in Heaven, Revenge of the Warrior, Filmfest Emden 2006, Hallesches Themenjahr 2006, Weltfilm Logo, We feed the World, Café Schönbrunn, Lola 2006, Lotte from Gadgetville, Mut gegen Gewalt, Rupp & Hrubach Sports, Zum Glück geküsst, Wahrheit oder Pflicht, Private, 18.15 ab Ostkreuz, Kopflos, Tsotsi, Tristan & Isolde, Wuji - die Reiter der Winde, Date Movie, Immer Ärger mit Raymond, Die Jahreszeit des Glücks, Something like Happiness, Falscher Bekenner, Good Night and good Luck, Das geheime Leben der Worte, Ein perfekter Platz, Wie in der Hölle, Angel-A, Big Mamas Haus 2, Dreamer, Komm näher, Rauchzeichen, Du hast gesagt das du mich liebst, Radio 1, Delta Radio, Ford Focus, Lost and Found, Matchpoint, Exil, Running scared, Fremde Haut, War'n Sie schonmal in mich verliebt?, Blackout Journey, Alibi, Dark Horse, Brokeback Mountain, Couchgeflüster, Mountain Patrol, Geh und lebe, Daydreams, Cyberport, Ankh, Shouf Habibi, Der letzte Trapper, Bye-bye Berlusconi, Mädchen am Sonntag, ...

Langfilme: Der lange Weg ans Licht, Die Eisenfresser, Steppengesichter, König Macius, The Big Sellout, Gefangene, Espresso, Kahlschlag, Die Mauer - Berlin '61, Tühirand, 37 Uses for a Dead Sheep, Lotte from Gadgetville, 18.15 ab Ostkreuz, Heroes and Villains, Zuneigung, Kuldrannake - Golden Shore, Die Konspirantinnen, We feed the World, Der Kick, Ein Dichter in der Familie, Ladybird's Christmas, Unter dem Eis, MALEV - Men at Arms, Was lebst Du, Magic Eye, A Decent Factory, Mädchen am Sonntag, Frank & Wendy, Sugar, Stadt als Beute, Sieben Himmel, Die Flüsterer, Durchfahrtsland, Lost and Found (estn. Animation), War'n Sie schon mal in mich verliebt?, Schattenväter, Die Hitlerkantate, The Colonial Miss-understanding, Die glücklichsten Menschen der Welt, Wahrheit oder Pflicht, Omulaule heisst schwarz, Die Blutritter, Such mich nicht, Invisible - Illegal in Europa, Yugo Trip, Die Spielwütigen, Urban Guerillas, Hotel Nootboom, Mond der Mineure, 19, Testamento, Santa Smoke, Amore en Concreto, Starbuck Holger Meins, 99 Euro Films European Project, Herr Wichmann von der CDU, Baader, Bellaria, Der Aufbruch, 99 Euro Films 1

Kurzfilme: Shortfilms: Alternate Ending, Die Erde ist rund, Papyrossi, Tulnukas, Luise ist 14, Wildlife, Cleaner, Koma, Je veux rester, Taste of Life, Hide and Seek, The Pearلمان, Komfortzone, Niemand liebt dich, Playing Frankenstein, City West, Alphabet Street, Come on Strange, Flicker, Beckenrand, Eine kleine Machtmusik, Der Fasan, Fredo der Held, Wohlfühlwochenende, Verena Verona, Mona Lisa, Miezen, Kristall, Nora, Hommage, Every star is actually a sun, Boa, Alfred und der Engel im Winter, Kabinett, Chamba, Another, The Three Bearhearts, The Carrot of the Theatre, Apres la chat, Loosing it, Bloody Footy, Wallace & Gromit: Soccermatic / Snoozatron, Die Glücklichen, Low Volume, Wolkenbruch, Homedelivery, Die Handwerker, Zeitung lesen ohne Hände, Luca's Evangelium, Possessed, Luzis Zett, Mevlana, Der Mann mit dem weißen Bart, Richtung Leben, Neuschwanstein Conspiracy, Hollywoodschnee, Der Kauboy, Abstiegsspiel, Leichtes Stretching, Auge um Auge, Natura Morte, Lebensgeister, Depressionismus, Der Gefangenanchor, Sonntags in der Sonne, Traumdictat, Die kalte Wut des Makalu, Posten 50, DIM, Zwölftehalb Minuten, While Darwin sleeps, Im Dunkeln, Jagdsaison, Zielpunkte, After Traffic, Der Mann im Schild, Das Buch des Eremiten, Restored Weekend, Eleghia, Banlieue, Kommando Holger Meins, Mirror, Totart, No 23, Porn.com, Music, Gallery, Auto Center Drive, Popmusik, Choi, 50 Euro, Rettet Berlin, Corpus Delicti, Citizen Fritz, Filmolog, Crank & Ratner, Vom Fliegen und Fallen, Roberta, Showdown, Gute Aussichten, ...